

DAS KOLLEGIUM VON SARNEN 1891—1916

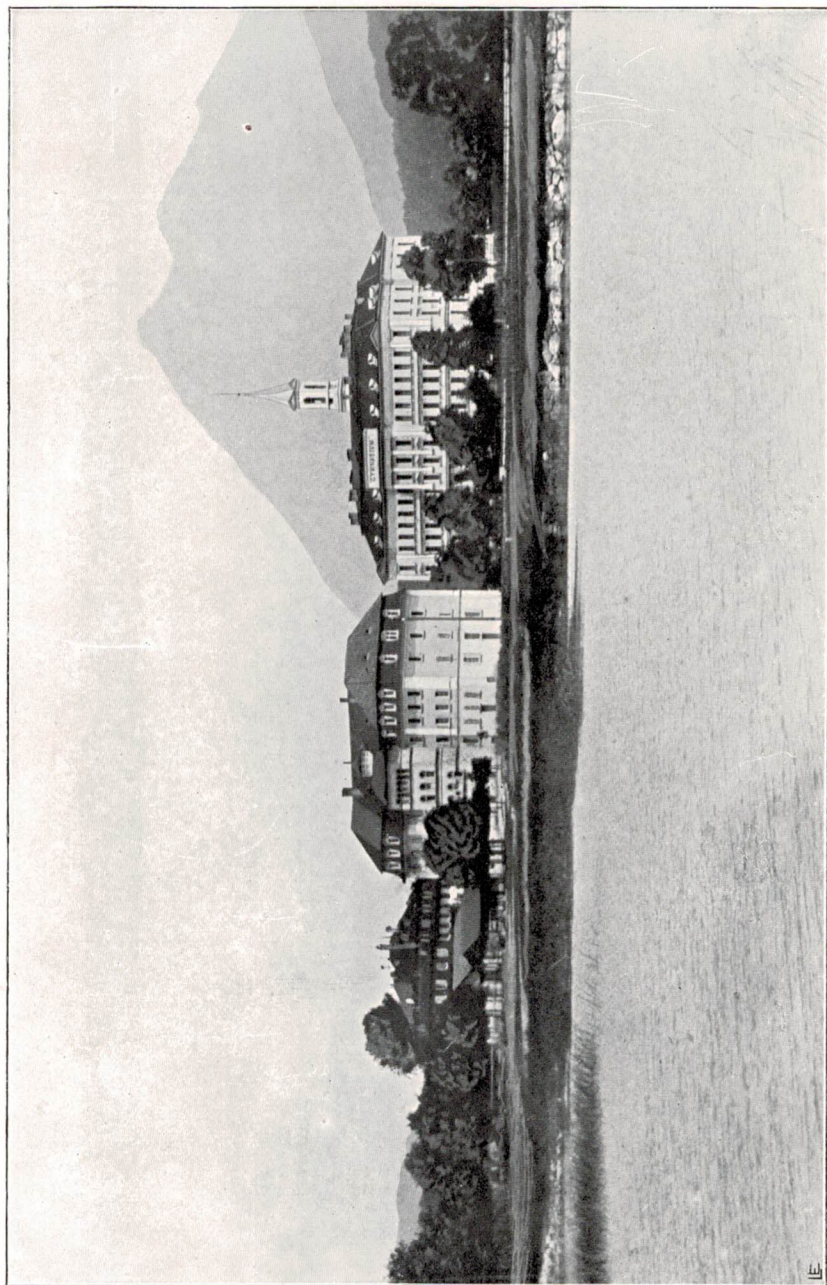
GESCHICHTLICH UND STATISTISCH
DARGESTELLT

VON

P. DOMINIKUS BUCHER
O. S. B.

BEILAGE ZUM JAHRESBERICHT
DER KANTONALEN LEHRANSTALT SARNEN
1915/16

BUCH- UND KUNSTDRUCKEREI LOUIS EHRLI, SARNEN
1916



Gesamtansicht der Kollegiumsgebäude mit Spielplatz am Sarnersee. (Im Hintergrund das Stanserhorn.)

DAS KOLLEGIUM VON SARNEN 1891—1916

GESCHICHTLICH UND STATISTISCH
DARGESTELLT

VON

P. DOMINIKUS BUCHER
O. S. B.

BEILAGE ZUM JAHRESBERICHT
DER KANTONALEN LEHRANSTALT SARNEN
1915/16

Vorwort.

Unser Zeitalter kann mit Recht ein Zeitalter der Jubiläen genannt werden. Einzelpersonen und Genossenschaften, Geschäfte und Bildungsanstalten feiern 25-, 50- oder 100-jährige Jubiläen ihres Bestandes. Ueber die kantonale Lehranstalt von Sarnen sind seit deren Uebnahme durch die Benediktiner von Muri 75 Jahre dahingegangen. Das Benediktinerkollegium von Sarnen konnte also bereits im Jahre 1891 das 50jährige Jubiläum seines Bestandes feiern. Zu diesem Anlasse erschien im genannten Jahre als Beilage zum Jahresbericht aus der Feder des Professors P. Rupert Keusch eine kurzgefaßte Geschichte des Kollegiums seit dessen Uebnahme durch die Benediktiner von Muri bis 1891. Hieran schloß sich das Verzeichnis der Lehrer, die in dieser Zeitperiode am Kollegium gewirkt und der Schüler, die die Anstalt während der 50 Jahre besucht hatten, mit Angabe ihres Berufes und ihrer Aemter, soweit selbe zu ermitteln waren.

Das Jahr 1891 war für das Sarnerkollegium der Beginn einer ganz neuen Periode; denn mit dem Schuljahre 1891/92 wurde an demselben das Lyzeum eröffnet, somit das Gymnasium ausgebaut und vollendet und die Ablegung der Maturitätsprüfung an unserer Lehranstalt ermöglicht. Das laufende Jahr 1916 bringt also das silberne Jubiläum des Lyzeums von Sarnen. Was liegt nun näher, als im heurigen Programme als Beilage zum Jahresberichte im Anschlusse an die Programmarbeit vom Jahre 1891 eine kurze Entwicklungsgeschichte der Lehranstalt von Sarnen in den letzten 25 Jahren zu bieten?

Wenn nun gerade dem Unterzeichneten dieser Auftrag geworden, so mag der Grund davon darin liegen, weil derselbe im Jahre 1891 mit seinen Klassengenossen den ersten Lyzealkurs von Sarnen bildete und im Jahre 1893 mit fünf seiner Mitschüler die erste Maturitätsprüfung am Kollegium von Sarnen ablegte.

So möge man es denn dem Verfasser nicht als unbescheidenes Unterfangen auslegen, wenn er in vorliegender geschichtlich-statistischer Arbeit es wagt, die Lehrer und Schüler des Sarner-Kollegiums seit den letzten 25 Jahren zusammenzustellen, damit alt und jung im Geiste

sich die Hand zum Gruße bieten kann. Sollte es dem Verfasser gelingen, in recht vielen ehemaligen Zöglingen des Sarner-Kollegiums angenehme Erinnerungen und ein freundliches Gedenken an ihr früheres Studienheim zu wecken, so wäre ihm das der schönste Lohn für die gehabte Mühe.

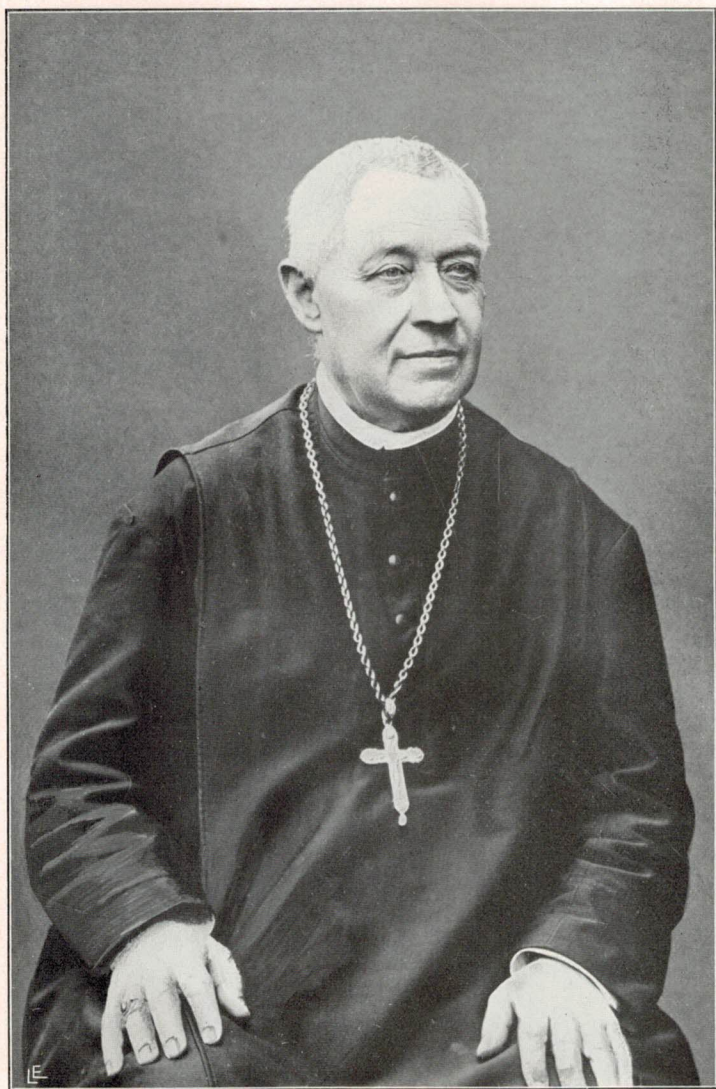
Die schlichte Arbeit soll gewidmet sein dem Andenken aller lebenden und verstorbenen Lehrer und Schüler des Sarner-Kollegiums in den letzten 25 Jahren! Insbesondere möge sie eine bescheidene Jubelgabe sein für jene lb. Mitbrüder und Kollegen, die bereits das silberne Jubiläum ihrer Lehrtätigkeit in Sarnen gefeiert haben (P. Hieronymus Felderer im 49., P. Philipp Staubli im 35. Dienstjahre, P. Gallus Küng, jetziger Pfarrer von Boswil, Aargau, der 1873—1903 als Lehrer der Anstalt wirkte); und für die Patres Maurus Gentinetta und Augustin Staub, die in diesem Jahre das silberne Jubiläum ihrer Tätigkeit am Kollegium feiern! Möge bei allen an der Anstalt noch tätigen Jubilaren sich das Jubelsilber in Jubelgold verwandeln!

Allen denjenigen, welche durch freundliche Beantwortung der Anfragen und durch sonstige Mitteilungen besonders zu einer möglichst vollständigen Statistik beigetragen haben, sei auch an dieser Stelle nochmals der verbindlichste Dank ausgesprochen.

Sarnen, im Juli 1916.

Der Verfasser.

KURZE GESCHICHTE
DES KOLLEGIUMS VON SARNEN
1891—1916



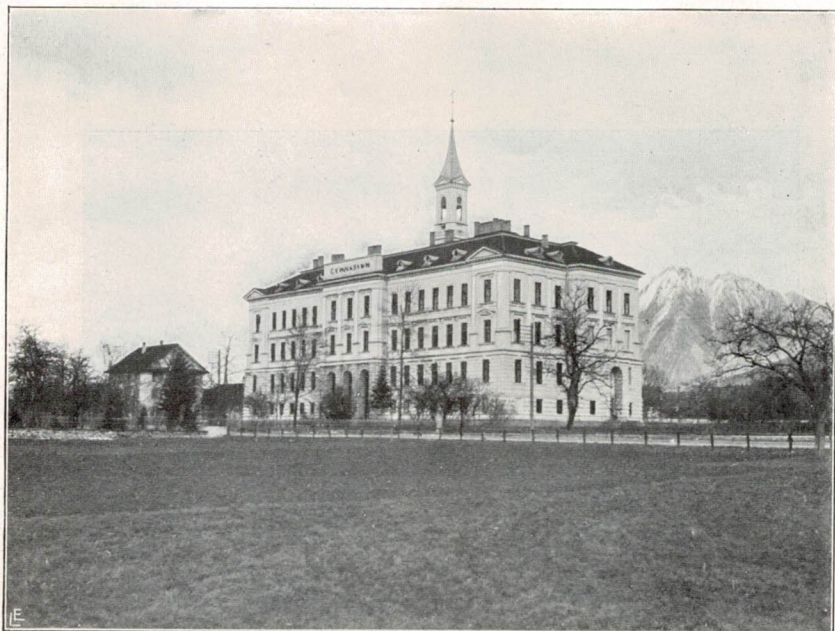
Abt Augustin Grüniger,
1887—1897.



Abt Ambrosius Steinegger,
1897—1913.



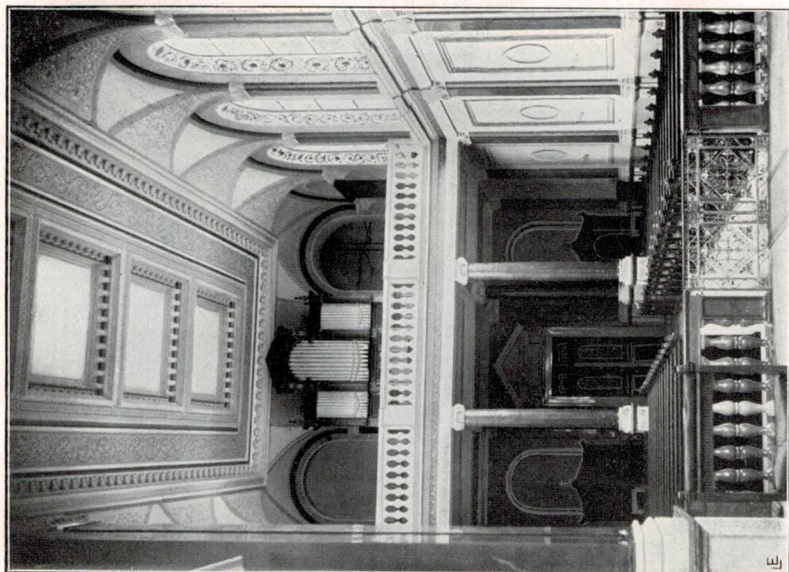
Abt Alfons Augner, erwählt 10. Februar 1913.



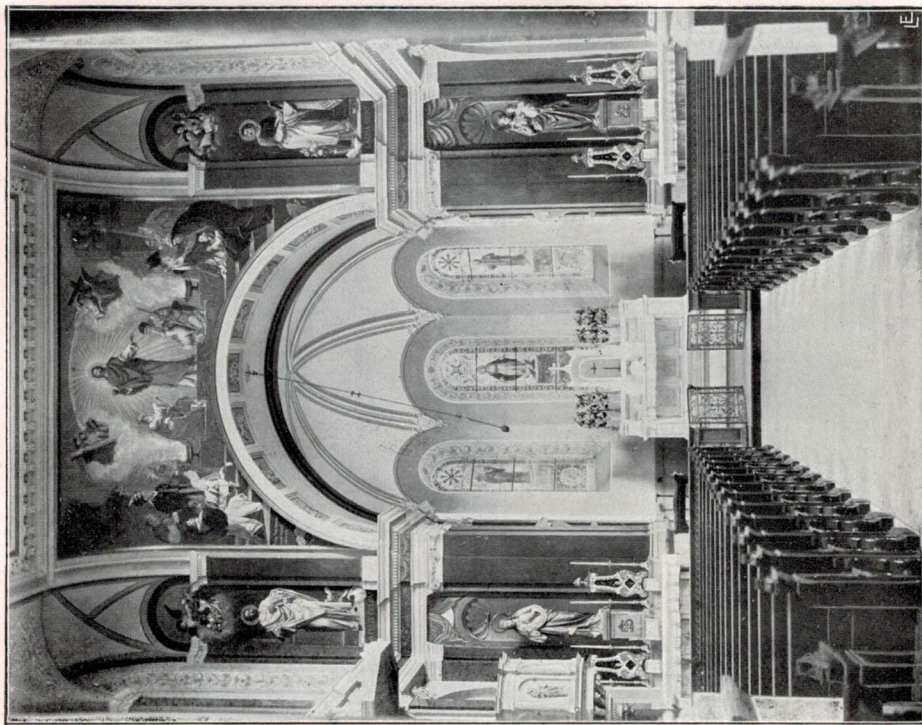
Das neue Gymnasium (Hauptfront-Westansicht;
im Hintergrunde das Stanserhorn).



Das neue Gymnasium (Rückseite-Ostansicht).



Neue Gymnasiumskirche (Rückseite m. Musikchor u. Orgel).



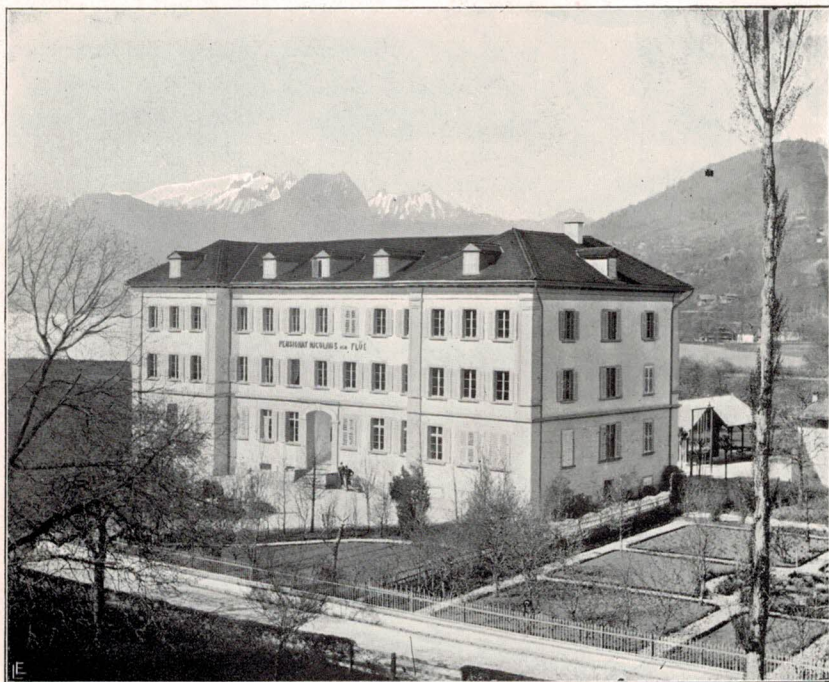
Neue Gymnasiumskirche (Choransicht).



Ansicht des Vestibüls. (Vom I. Stock des Stiegenhauses aus.)



Stiegenhaus im neuen Gymnasium.



Pensionat „Nikolaus von Flüe“ bis 1910.



Pensionat „Nikolaus von Flüe“ seit dessen Renovation und Erweiterung 1910.

A.

Die Lehranstalt Sarnen 1891—1916.

Das Jahr 1891 brachte für das Kollegium von Sarnen mit der Eröffnung des Lyzeums einen gewaltigen Aufschwung. Seit der Uebernahme des Kollegiums durch die Benediktiner von Muri im Jahre 1841 zählte das Gymnasium bis 1891 nur sechs Klassen; dazu kam die zwei-, zeitweise dreiklassige Realschule und ein Vorkurs, der aber nur zeitweilig gehalten wurde. Die stetig zunehmende Schülerzahl, der erfreuliche Ruf der Anstalt in anderen Kantonen und selbst über die Grenzen der Schweiz und Europas hinaus, das allseitig empfundene Bedürfnis einer tüchtigen philosophischen Bildung vor Beginn des Berufs- oder akademischen Studiums, legten wiederholt die Frage nahe, ob nicht auch an der kantonalen Lehranstalt von Sarnen die Einführung der philosophischen Kurse, des Lyzeums, möglich wäre. Es wurde viel über dieses schwierige und weitausschauende Thema geredet. Da wurde fast wie über Nacht diese Frage gelöst.

Abt Augustin Grüniger, früher Rektor und Professor des Kollegiums, entschloß sich schnell nach seiner Wahl zum Abte für die Ausführung des lange besprochenen Planes. Auf Kosten des Stiftes Muri-Gries ließ er, da die vorhandenen Gebäulichkeiten für die damaligen Schüler schon nicht mehr genügend Raum boten, schon 1890 den heutigen herrlichen Gymnasiumsbaus in Angriff nehmen. Am 15. Oktober 1891 — einige wenige Tage nach Beginn des Schuljahres — war nun der hochfestliche Tag gekommen, wo das imposante Gebäude samt der in dasselbe eingebauten Kirche die kirchliche Weihe erhalten und dann der öffentlichen Benützung übergeben werden sollte. Den Akt dieser Weihe nahm im Einverständnisse mit dem hochwürdigsten Diözesanbischofe der Präses der schweizerischen Benediktinerkongregation, Abt Basilius Oberholzer von Einsiedeln vor unter Assistenz aller übrigen schweizerischen Benediktineräbte, nämlich der Aebte Augustin Grüniger von Muri-Gries, Anselm Villiger von Engelberg, Karl Motschi von Mariastein und Benedikt Prevost von Disentis. Ferner waren anwesend der infulierte Propst Anton Tanner von S. Leodegar in Luzern, die hohe Landesregierung, die hochwürdige Geistlichkeit, der hohe Erziehungsrat, die Spitzen der Gerichts- und Verwaltungsbehörden von Obwalden und zahlreiche Ehrengäste. Bei der Weihefeier am Vormittag

sprach Herr bischöflicher Kommissar, Pfarrer Jos. Ignaz von Ah in Kerns ein höchst originelles, herrliches Kanzelwort an die versammelten Ehrengäste und Studenten. Am Nachmittage fand im Theatersaale des neuen Gymnasialgebäudes eine Festversammlung statt, deren Glanzpunkt die herrliche großzügige Schlußrede des Präsidenten des Erziehungsrates, Herrn Landammann und Ständerat Theodor Wirz war. Ein Fackelzug vom Flecken zum Kollegium, eine großartige Illumination des letzteren und eine gemütliche Vereinigung im Hotel Seiler beschloß den denkwürdigen Tag, der einen ganz neuen Abschnitt in der Kollegiumsgeschichte einleitete.

So war denn das Lyzeum von Sarnen eröffnet. 15 ordentliche Schüler und ein Hospitant bildeten im Schuljahr 1891/92 den ersten philosophischen Kurs, dem im folgenden Schuljahre der zweite Kurs sich anschloß. Bis zur Eröffnung des Lyzeums waren die Schulzimmer verteilt auf das ursprüngliche alte Kollegium, seit 1868 auch auf das in diesem Jahre eröffnete „Pensionat Nikolaus v. Flüe“. Mit der Eröffnung des Lyzeums und des neuen Gymnasiums wurde die Schule ganz in das neue Gebäude verlegt. So konnten im bisherigen Pensionate mehr Schüler aufgenommen werden, umsomehr, da seit 1891 das Konvikt in zwei Abteilungen zerfiel, das untere und das obere (Lyzeum und später auch die sechste Gymnasialklasse), welch letzteres in den Räumen des neuen Gymnasiums seine Unterkunft fand. Selbstverständlich erforderte der erweiterte Schulplan auch mehr Lehrkräfte. Die Lehrer des verflossenen Schuljahres blieben alle; dazu wurden zwei neue Kräfte berufen, nämlich Dr. P. Bernhard Lierheimer als erster Professor der Philosophie, bisher Lektor der Theologie und Bibliothekar im Stifte; und P. Maurus Gentinetta, der sich auf der Akademie in Eichstädt für Chemie und Naturgeschichte vorbereitet hatte. Somit setzte sich der Lehrkörper im ersten Jahre des Lyzeums folgendermaßen zusammen:

- P. Karl Prevost, Rektor und Superior, griechische Sprache.
- P. Othmar Tomaset, Religion und Naturgeschichte.
- P. Hieronymus Felderer, Mathematik, Physik, Französisch.
- P. Rupert Keusch, Religion, Latein, Griechisch, Deutsch, Englisch.
- P. Gallus Küng, Latein, Italienisch, Musik und Gesang.
- P. Philipp Staubli, Deutsch, Französisch, Arithmetik, Musik.
- Dr. P. Bernhard Lierheimer, Philosophie.
- P. Nikolaus Vogt, Latein, Arithmetik, Kalligraphie, Stenographie, Musik.
- P. Leo Fischer, Deutsch, Geschichte und Geographie.
- P. Placidus Rigert, Latein, Französisch.

P. Maurus Gentinetta, Griechisch, Chemie, Naturgeschichte, Französisch, Mathematik, Musik.

P. Bonaventura Ettel, Religion, Deutsch, Geschichte, Geographie.

P. Chrysostomus Ruinatscha, Latein, Deutsch, Arithmetik, Geschichte, Geographie.

Zu diesen Mitgliedern des Stiftes Gries gesellten sich noch drei weltliche Hilfslehrer:

Herr Anton Lehmann, Zeichenlehrer.

Herr Nikolaus Ignaz Kathriner, Musiklehrer.

Herr Josef Fanger, Turnlehrer.

Der Lehrplan war nicht bloß erweitert, sondern auch für einzelne Klassen geändert worden. Die Aenderungen bezogen sich hauptsächlich auf die Chemie und Naturgeschichte. Bis 1891 war die Chemie in den Lehrplan der vierten Gymnasialklasse eingeteilt, während in der fünften und sechsten Klasse Physik gelehrt wurde. Im Hinblick auf die künftige Eröffnung des Lyzeums wurde nun bereits im Schuljahr 1889/90 in der fünften Klasse Botanik, Zoologie und Somatologie gelehrt und im folgenden Schuljahr im sechsten Kurs fortgesetzt; die Chemie wurde der ersten Lyzealklasse, die Physik beiden Lyzealklassen zugeteilt. Im Uebrigen blieb der Lehrplan ziemlich unverändert sowohl für das Untergymnasium als für die Realschule. Gleich im ersten Jahre des Lyzeums war die Schülerzahl von 169 im Vorjahre auf 214 gestiegen.

Im Lehrpersonal mußte schon während des ersten Jahres der neuen Verhältnisse ein Wechsel eintreten. Für den um Neujahr schwer erkrankten P. Chrysostomus Ruinatscha trat am 29. Januar P. Augustin Staub in den Lehrkörper ein, der neben den Fächern des Erkrankten auch Musikunterricht übernahm.

Das Schuljahr 1892/93 brachte nun das ganz ausgebaute Gymnasium, indem auch der achte Kurs, die zweite Lyzealklasse, eröffnet wurde. Das erforderte die Berufung einer neuen Lehrkraft in der Person des P. Gregor Schwander, der den philosophischen Unterricht in der ersten Lyzealklasse übernahm und nebenbei noch Physik und Französisch in der zweiten Realklasse lehrte. Dr. P. Bernhard Lierheimer übernahm die Philosophie im zweiten Lyzealkurs. Mit Ende des Schuljahres 1891/92 trat auch der weltliche Hilfslehrer für Zeichnen, Herr Anton Lehmann, vom Lehramte an unserer Anstalt zurück, nachdem er seit 1884 mit großem Pflichteifer seines Amtes gewaltet hatte. An seine Stelle trat Herr Robert Elmiger. Bei diesen Verhältnissen blieb es nun bis Schluß des Schuljahres 1892/93.

Das Jahr 1893 war für das Kollegium von ganz besonderer Bedeutung; es brachte demselben die erste Maturitätsprüfung, der sich sechs von den zehn Schülern der achten Klasse unterzogen. Nachdem die zwei letzten Jahre wiederholt Experten aus verschiedenen Kantonen der Schweiz unser Kollegium besucht hatten, um sich über den Stand der Schule zu unterrichten, erschienen bei der ersten Maturitätsprüfung zwei eidgenössische Experten: Herr Dr. Geiser, Rektor des Polytechnikums in Zürich und Herr Dr. Finsler, Rektor des städtischen Gymnasiums in Bern. Jedenfalls mußte der Stand der Schule diese und spätere Experten, die dann und wann die Anstalt besuchten, befriedigt haben; denn von Anfang an wurden die Sarner Maturitätszeugnisse anerkannt und seit vielen Jahren schon steht Sarnen auf der Liste jener Anstalten, deren Maturitätszeugnisse eidgenössische Anerkennung haben. Uebrigens sind unserer Schule wiederholt sehr gute Zeugnisse ausgestellt worden. So war denn das Werk der Ausgestaltung der Anstalt, wenn auch mit großen Opfern, doch gelungen. Die Gesamtschülerzahl des nun vollständigen Gymnasiums und der Realschule betrug zusammen im ersten Jahre 243. Das folgende Schuljahr brachte keinerlei Aenderung und bewegte sich die Schule im gegebenen Rahmen.

Am 13. März 1894 starb im Kollegium der seit Neujahr 1892 beurlaubte P. Chrysostomus Ruinatscha im Alter von erst 29 Jahren. Er stammte aus Münster, Graubünden und wirkte seit 1890 mit Eifer als Lehrer und Subpräfekt im Konvikte, bis eine tückische Lungenkrankheit seine Wirksamkeit hemmte. Er war ein einfacher, bescheidener Mann, eine anima candida.

Mit Ende des Schuljahres 1893/94 schied ein vielverdienter, tüchtiger Lehrer von der Anstalt, P. Rupert Keusch. Seit 1872 hatte er in den verschiedensten Stellungen an der Anstalt gewirkt, als Präfekt im Externate und Internate (obere Abteilung), als Präses der Mariani-schen Kongregation und als Lehrer in verschiedenen Fächern, namentlich der klassischen Philologie, in der Rhetorik und im Englischen. Lange Zeit leitete er auch das Studententheater, und vielleicht hat er sich gerade bei den anstrengenden Proben in den kalten Räumen des Theatersaales seine schleichende Lungenkrankheit geholt. Schon schwer krank in sein Stift zurückgekehrt, starb der hochverdiente Lehrer und Erzieher, ein Mann von ernstem, gediegenem Charakter, ein Mann eiserner Energie, nie rastenden Pflichteifers und echt priesterlichen und religiösen Wandels, am 7. November 1894.

Der seit zwei Jahren etwas stark belastete und nun durch den Wegzug des P. Rupert geschwächte Lehrkörper wurde zu Beginn des neuen Schuljahres 1894/95 um zwei tüchtige Kräfte vermehrt, durch P. Josef

Zangerle und P. Joh. Bapt. Egger; ersterer für Deutsch, Geschichte und Naturgeschichte, letzterer, der bereits an der Universität Innsbruck altklassische Philologie gehört hatte, für griechische und englische Sprache. Im August des Jahres 1895 riß der Tod schon wieder eine ganz empfindliche Lücke in den Lehrkörper. Ganz unerwartet starb zu Boswil, Kanton Aargau, bei seinem Mitbruder, dem Pfarrer des Ortes, P. Leo Fischer, Professor der deutschen Sprache, der Geschichte und Geographie in mehreren Klassen und der Aesthetik in den philosophischen Kursen. Seit 1885 Mitglied des Lehrkörpers, hatte er sich als allseitig tüchtiger Lehrer durch verschiedene Programmarbeiten, ferner durch Veröffentlichung von fünf Gedichtsammlungen als Dichter einen hervorragenden Namen erworben. An die Stelle des so unerwartet dem Kollegium entrissenen Lehrers trat P. Sigisbert Meier.

Bei diesem Stande des Lehrpersonals blieb es das ganze Schuljahr 1895/96 und hinein ins Jahr 1896/97. Leider erkrankte zu Beginn des Jahres 1897 P. Bonaventura Ettel, der seit 1890 in sehr segensreicher Weise als beliebter Vizepräfekt im Konvikte und als Lehrer für deutsche und griechische Sprache, für Geschichte und Geographie gewirkt hatte. Da seine Genesung längere Zeit in Anspruch nahm, wurde die Berufung einer neuen Lehrkraft notwendig. Dieselbe erschien Ende März in der Person des P. Dominikus Bucher, der die Fächer des Erkrankten und auch die Vizepräfektur übernahm.

Das Schuljahr 1896/97 brachte aber sowohl dem Stifte als dem Kollegium noch einen andern, überaus harten Schlag. Am 14. März starb im Stifte Muri-Gries der um das Kloster und speziell um die Sarner Lehranstalt hochverdiente Abt Augustin Grüniger nach langer Krankheit. Was dieser Mann seit 1850 als Professor, als Rektor und eigentlicher Regenerator der Schule, als Superior und Oekonom des Kollegiums gewirkt, davon gab das Schulprogramm 1897 aus der Feder des Professors P. Gallus Küng, beredten Aufschluß. Sein und seines treuen Mitarbeiters P. Martin Kiem Verdienst war es, daß 1868 das Pensionat „Nikolaus von der Flüe“ erstand; sein Verdienst war es hauptsächlich, daß der Ausbau des Sarner-Kollegiums zu einem vollständigen Gymnasium ermöglicht wurde. Und der auf des Stiftes Kosten aufgeführte, herrliche neue Gymnasiumsbaus zu Sarnen bleibt für Abt Augustin Grüniger für allezeit ein monumentum aere perennius.

Am 23. März gab das in Gries versammelte Wahlkapitel dem verstorbenen Stiftsvorsteher einen Nachfolger in der Person des Dekanes P. Ambrosius Steinegger, der, obwohl nie Lehrer der Anstalt, dennoch die Liebe und Fürsorge für dieselbe als heiliges Erbe des verstorbenen

Abtes übernahm. Namentlich zeigte er diese Fürsorge durch Ausbildung von tüchtigen Lehrkräften auf der Universität und durch Erweiterung und Verbesserung der Schulgebäulichkeiten.

P. Bonaventura Ettel, der zwar im zweiten Semester wieder einige Stunden übernommen hatte, sah sich doch am Schluß des Schuljahres gezwungen, vom Lehramte in Sarnen zurückzutreten. Mit ihm schied ein tüchtiger, allseitig beliebter Lehrer. Glücklicherweise erholte er sich wieder schnell und übernahm später nach Gründung des von Abt Ambrosius Steinegger ins Leben gerufenen pädagogischen Konviktes in Gries die Präfektur desselben und zugleich ein Lektorat für die Stiftskleriker. Seit 1913 ist er auch Archivar des Stiftes.

Für den zurückgetretenen P. Bonaventura war bei Beginn des Schuljahres 1897/98 die Berufung einer neuen Lehrkraft notwendig. Als solche wurde vom Stiftsabte bestimmt P. Wilhelm Krummenacher für Latein, Deutsch, Französisch und Kalligraphie.

Hatte in den letzten Jahren der Lehrkörper des Kollegiums infolge vieler Krankheits- und Todesfälle einen häufigen Wechsel zu verzeichnen, so blieb nun die Zeit von 1897 bis 1900, während welcher das Lehrerkollegium unverändert blieb, eine Zeit ruhiger Entwicklung für die Schule. Um so empfindlicher waren die Verluste, die das Kollegium mit Ende des Schuljahres 1899/1900 erlitt.

Unmittelbar nach Schluß des Schuljahres starb ganz unerwartet schnell an einer akuten Hirnentzündung, im besten Mannesalter von erst 43 Jahren, der tüchtige Lehrer und Präfekt des Konviktes, P. Placidus Rigert. P. Placidus war ein hochbegabter Lehrer, der sich mit Leichtigkeit auf allen Gebieten der Schule bewegte und besaß auch eine ungemein glückliche Lehrgabe. Der Verlust dieses tüchtigen, mit edlen Herzens- und Charaktereigenschaften ausgerüsteten Lehrers, der auch eine Zeitlang die Marianische Studentenkongregation als Präses geleitet hatte, war deshalb für die Anstalt ein schwerer Schlag, umso mehr, da am Schluß des Schuljahres der verdiente Professor der Philosophie, Dr. P. Bernhard Lierheimer, alters- und krankheitshalber sich veranlaßt sah, um die Enthebung vom Lehramte zu bitten, was ihm auch gewährt wurde.

Dr. Franz Xav. Lierheimer war, nachdem er einige Zeit in seiner Heimat Bayern in der Seelsorge und später als Gymnasialprofessor und Hofprediger in München gewirkt hatte, im Jahre 1871 ins Stift Gries eingetreten, wo er im folgenden Jahre mit dem Ordensnamen Bernhard die hl. Gelübde ablegte. Als Professor der Theologie und Bibliothekar entfaltete er im Kloster eine überaus segensreiche Tätigkeit, bis er im Jahre 1891 bei Eröffnung des Lyzeums von Sarnen als erster

Professor der Philosophie dorthin berufen wurde. Nebenbei verwaltete er mit ganz eigenem Geschicke die Bibliothek des Kollegiums und wurde der Gründer der jetzt bereits ansehnlichen Kantonsbibliothek in Sarnen. Auch nach seiner Rückkehr ins Stift wollte er noch nicht das so wohlverdiente *otium cum dignitate* genießen, sondern er hielt noch philosophische und theologische Vorlesungen für die Kleriker. Ende Oktober 1900 feierte P. Bernhard in Anwesenheit der gerade in Gries zur jährlichen Aebtekonferenz versammelten schweizerischen Benediktineräbte seine Sekundiz. Von da an aber nahm seine Lebenskraft überraschend schnell ab und schon am 9. Dezember entschlief der verdienstvolle Lehrer und musterhafte Priester und Ordensmann zum ewigen Leben.

Noch einen dritten Verlust mußte der geistliche Lehrkörper von Sarnen 1900 verzeichnen. Auf wiederholtes Bitten hin wurde vom Abte Ambrosius P. Josef Zangerle ins Stift zurückgerufen. Mit ihm schied ein sehr gewissenhafter, tüchtiger, ideal veranlagter Lehrer von der Anstalt. P. Josef war eine Dichterseele. Seine Gedichtsammlung „Wellenrauschen“ fand sehr wohlwollende, anerkennende Kritik. Eine gewisse Melancholie oder vielmehr eine gewisse Todesstimmung bemächtigte sich nach und nach des früher heitern und fröhlichen Mannes. Es waren wohl Vorahnungen seines baldigen Endes, das auch bald nach seiner Rückkehr ins Stift erfolgte, wo er noch als Lektor und Instruktor der Kandidaten gewirkt hatte. Er starb am 17. April 1902 im Alter von erst 35 Jahren.

Auch zwei weltliche Hilfslehrer traten 1900 aus dem Lehrerkollegium aus: Herr Zeichenlehrer Robert Elmiger, der einem ehrenvollen Rufe an die Kantonsschule der Stadt Luzern folgte und Herr Turnlehrer Josef Fanger. Ersterer wirkte an der Anstalt seit 1892, letzterer seit 1884. Beiden gebührt für ihr pflichteifriges Wirken der Dank des Kollegiums. Als Ersatz für die zwei scheidenden Lehrer trat Herr Emil Leuchtmann in den Lehrkörper ein, der neben dem Zeichenunterricht zugleich auch den Turnunterricht mit großem Eifer und Geschick bis auf den heutigen Tag versieht.

Glücklicherweise war das Stift Gries 1900 in der Lage, die Lücken, die im Patreskollegium zu Sarnen gerissen worden waren, wieder ausfüllen zu können. Mit Beginn des Schuljahres 1900/01 rückten miteinander drei Stiftskapitularen von Gries als neue Lehrer im Sarnerkollegium ein: P. Beda Anderhalden, der auf der Universität zu Freiburg in der Schweiz seine akademischen Studien abgeschlossen hatte und während des folgenden Schuljahres, nachdem er bereits am Kollegium seine Lehrtätigkeit begonnen, auf Grund der eingereichten Disser-

tation und nach abgelegter mündlicher Prüfung zum Dr. phil. nat. promoviert wurde. Er lehrte hinfort hauptsächlich Mathematik und Physik. P. Thomas Eugster übernahm die Philosophie im ersten Lyzealkurs und Griechisch, und P. Leo Baumeler hauptsächlich Latein, Deutsch und Arithmetik. P. Gregor Schwander vertrat die Stelle des zurückgetretenen P. Bernhard als Professor der Philosophie im zweiten Lyzealkurs. Im Schuljahr 1901/02 trat keinerlei Wechsel im Lehrerkollegium ein.

Das Jahr 1902/03 aber brachte wieder einschneidende Aenderungen. Nach einer segensreichen Tätigkeit am Sarner-Kollegium schied 1902 P. Othmar Tomaset aus dem Lehrkörper. Als Professor, Subpräfekt der Externen und Vizepräses der Marianischen Kongregation hat P. Othmar mit vorbildlicher Gewissenhaftigkeit gewirkt und durch sein echt religiöses und priesterliches Leben allseitig ein gutes Beispiel gegeben. Nachdem er nach seiner Rückkehr ins Stift noch das Amt eines Katecheten zwei Jahre verwaltet hatte, starb er fromm, wie er gelebt, am 8. Januar 1905.

P. Gregor Schwander übernahm die Philosophie in beiden Lyzealkursen. P. Joh. Bapt. Egger wurde dieses Jahr beurlaubt, um in Freiburg in der Schweiz seine Studien fortzusetzen. Auf Grund seiner schon früher auf der Universität Innsbruck gemachten Studien, ferner in Rücksicht auf seine bisherige ausgezeichnete Tätigkeit am Kollegium, sowie auf seine allseitig mit Beifall aufgenommenen und zensurierten philologischen Facharbeiten kehrte er bereits nach einem Jahre als Dr. phil. an die Anstalt zurück. — Während seiner Abwesenheit wurde er suppliert von P. Meinrad Germann, der auch nach der Rückkehr des P. Joh. Bapt. noch am Kollegium wirkte bis 1905. Als neue Lehrkraft trat 1902 mit P. Meinrad noch P. Adelrich Arnold ein, letzterer hauptsächlich für Latein, Deutsch und Geschichte.

Am 13. Juni 1903 starb im Stifte Gries Subprior P. Martin Kiem. Derselbe war früher, 1852—81, in verschiedenen Stellungen am Kollegium tätig gewesen, als Professor, Präfekt und Präses der Marianischen Studentenkongregation, deren Gründer er 1870 war. Als erprobter Geschichtsmann machte er sich besonders auch verdient um die Geschichte Obwaldens und war mit Rektor Augustin Grüniger der Mitbegründer des Studentenkonviktes „Nikolaus von der Flüe“. 1881 als Stiftsdekan nach Gries zurückgerufen, wirkte er als Lektor, Brüderinstruktor, Bibliothekar und Archivar, gab eine Geschichte des Klosters Muri in zwei Bänden heraus und schrieb eine große Menge von geschichtlichen Artikeln und Abhandlungen in verschiedenen Blättern. Er starb als Subprior. Mit ihm schied ein Mann von seltenem Arbeitsgeiste, ein Priester und Ordensmann nach dem Herzen Gottes.

Das Jahr 1903 brachte schon wieder große Aenderungen in den Lehrkörper. P. Gregor Schwander wurde beurlaubt, um in Löwen seine philosophischen Kenntnisse zu vertiefen und zu erweitern. Er erkrankte aber bald und blieb das ganze Jahr Rekonvaleszent, um dann 1904/05 die Lehrtätigkeit wieder aufzunehmen. Während der Abwesenheit des P. Gregor übernahm Dr. P. Joh. Bapt. Egger die Philosophie im zweiten Lyzealkurse, während P. Sigisbert Meier den ersten übernahm.

Einen ganz bedeutenden Verlust aber erlitt das Lehrerkollegium durch die Berufung des P. Gallus Küng auf die Pfarrei Boswil, Kanton Aargau. Seit 1872 hatte P. Gallus mit ganzer Seele und mit gesegnetem Erfolge als Lehrer für Latein, Deutsch und Italienisch gewirkt, hatte nebenbei bis 1894 das Amt des Kapellmeisters, Chordirektors und Organisten inne und bekleidete 1894—1903 die Stelle des Präfekten im Lyzealkonvikt. Schule und Kollegium waren ihm von jeher ans Herz gewachsen, und so bedeutete diese Abberufung auch für ihn selbst ein großes Opfer. Der Segen des Gehorsams hat ihn aber begleitet in seinen neuen Wirkungskreis, wo er immer noch als eifriger Seelsorger seines Amtes waltet.

Glücklicherweise konnte das Stift für den doppelten Ausfall zwei sehr tüchtige, akademisch gebildete Kräfte dem Kollegium zur Verfügung stellen: Dr. phil. P. Rupert Hänni, hauptsächlich für Religion, Latein, Französisch und Italienisch und Dr. phil. nat. P. Emmanuel Scherer, für Deutsch und die naturwissenschaftlichen Fächer.

Ein schönes Fest brachte im April 1904 die Ernennung des Rektors P. Karl Prevost zum Ehrenbürger von Obwalden und speziell von Sarnen. Dem so Geehrten wurde am Abend des Landsgemeindetages in einem festlichen Fackelzuge eine herzliche Ovation dargebracht, die zeigte, welche Anerkennung dem Wirken des Gefeierten auf dem Gebiete der Schule und Erziehung gezollt wurde.

Mit Ende des Schuljahres 1903/04 schied P. Wilhelm Krummenacher aus dem Lehrkörper, während der im letzten Jahre beurlaubte P. Gregor wieder in denselben eintrat.

Mit Ende des Schuljahres 1904/05 schieden wieder zwei Glieder aus dem Professorenkollegium: P. Meinrad Germann, der seit 1902 in Sarnen gewirkt hatte, und P. Nikolaus Vogt. Letzterer, der infolge stark angegriffener Gesundheit das verflossene Schuljahr kaum zu Ende bringen konnte, hatte seit 1882 fast alle Fächer am Untergymnasium und an der Realschule doziert, besorgte als Prokurator den sogenannten Studentenmarkt, versah das Amt eines Kustos der Kollegiumskirche und war sehr geschätzter Studentenbeichtvater. P. Nikolaus war eine ideal

angelegte Seele, kunstliebend und kunstübend. Er besaß bedeutende poetische Anlagen; aber demütig und bescheiden wie er war, vernichtete er die Erzeugnisse seiner poetischen Muße kurz vor seinem Tode. Seine beispiellose Herzensgüte, die freilich — wie wäre es bei Studenten anders möglich — auch oft mißbraucht wurde, machte ihn allseitig außerordentlich beliebt. In Wahrheit dürfen wir von ihm sagen: „Omnibus omnia factus“, er ist allen alles geworden. Er starb im Kollegium am 23. November 1905. Auch Herr Rektor erkrankte während des Schuljahres, so daß man längere Zeit für sein Leben fürchtete; er erholte sich wieder, blieb aber doch seither ein gebrochener Mann.

Als Ersatz für P. Nikolaus und P. Meinrad traten mit Beginn des Schuljahres 1905/06 die Patres Michael Schönenberger und Chrysostomus Durrer in den Lehrkörper ein, ersterer hauptsächlich für Religion, Deutsch, Geschichte und Geographie, letzterer für Griechisch, Mathematik und Englisch.

Das Schuljahr 1906/07 brachte eine bedeutende Aenderung in den Stundenplan, respektive eine Erweiterung desselben. Auf vielfachen Wunsch hin wurde wieder ein Vorkurs eröffnet, den man im Jahre 1885 aufgelassen hatte. Er sollte den Zweck erreichen, Schüler, die für die erste Gymnasial- oder Realklasse nicht genügend Vorbildung hatten, dafür vorzubereiten. Das Hauptgewicht im Unterricht wird, außer der Religionslehre, auf die deutsche Sprache gelegt, nebenbei aber auch Arithmetik, Geschichte, Geographie, Naturkunde und Zeichnen gegeben. Während sonst an unserer Anstalt in der Schule das Fächersystem herrscht, wurde im Vorbereitungskurs in der Person des P. Moritz Lenz, der als neuer Lehrer an die Anstalt gerufen wurde, ein Klassenlehrer aufgestellt. Er lehrte mit Ausnahme des Zeichnens alle Fächer des Vorkurses und seine Kenntnis der französischen und italienischen Sprache machte es möglich, daß man auch fremdsprachliche Zöglinge aufnehmen konnte. Eine weitere Aenderung im Stundenplan ergab die Hinzufügung eines dritten italienischen und englischen Kurses; dem dritten italienischen folgte im folgenden Jahre ein vierter und später auch ein fünfter.

Der 22. Februar 1907 brachte große Trauer ins Kollegium. Um halb vier Uhr nachmittags starb der allbeliebte Rektor und Superior desselben, P. Karl Prevost.

Seit 1869 hatte P. Karl am Kollegium gewirkt, als Lehrer und als Präfekt des Konviktes. Daß man seine Verdienste einzuschätzen wußte, bewies seine Ernennung zum Rektor und Superior des Kollegiums, als der bisherige Inhaber dieser Ämter, P. Augustin Grüniger, 1887 zum Abte des Stiftes gewählt wurde. Unter dem Rektorate des

P. Karl vollzog sich dann die Ausgestaltung der Schule zu einem vollen Gymnasium, der Bau des neuen Gymnasialgebäudes und die Einführung der Maturität. Eine hohe, imponierende Gestalt, war P. Karl doch Liebe und Herablassung. Wenn er auch, wenn es sein mußte, mit Strenge auftreten konnte, so war doch bei P. Karl im schwierigen Geschäfte der Erziehung, die ihm über die Schule ging, die Liebe der Hauptfaktor. Darum wurde ihm auch von den Untergebenen so viel Liebe und Vertrauen entgegengebracht. P. Karl hat sich durch seine Tätigkeit, die auch von seiten der Behörden und des Volkes von Obwalden darin die Anerkennung fand, daß ihm das Landrecht von Obwalden und das Bürgerrecht von Sarnen erteilt wurde, sowie auch durch seinen echt religiösen und priesterlichen Wandel ein dauerndes, dankbares Andenken gesichert. Welche Liebe und Verehrung der verstorbene Rektor allüberall genoß, bewies die großartige Beteiligung von nah und fern an der Leichenfeier. Abt Benedikt von Disentis, ein Bruder des Verstorbenen, zelebrierte das Pontifikalrequiem in der Gymnasialkirche, an welches sich die Beisetzung der Leiche in der Benediktinerinnenkirche zu St. Andreas — der Begräbnisstätte der Sarner Professoren — anschloß, welche vom Stiftsdekan Alfons Augner, dem jetzigen Abte, vorgenommen wurde.

Der verstorbene Superior und Rektor erhielt am 1. März einen Nachfolger in der Person des Dr. P. Joh. Bapt. Egger. Mit der ihm eigenen Energie lebte sich der neue Rektor in sein Amt mit den verschiedenen Obliegenheiten ein und es entwickelte sich die Anstalt nach innen und außen. Namentlich fanden unter dem neuen Rektorate auch die Kollegiumsgebäulichkeiten eine bedeutende Erweiterung.

1907 erlitt auch der Modus der Maturitätsprüfung eine Aenderung. Bisher wurde in jedem Fache eine spezielle Prüfung abgenommen. Zuzufolge des neuen Maturitätsreglementes fielen nun seit 1907 die Separatprüfungen für Naturgeschichte (Zoologie und Botanik) und Chemie weg und wurde in diesen Fächern die betreffende Jahresnote als künftige Maturitätsnote zurückgelegt. In der Geschichte wurde anfänglich über den ganzen Stoff des Gymnasiums geprüft nach Vollendung der acht Klassen; später wurde die Prüfung verteilt auf den 7. und 8. Kurs; seit 1907 wird nur in der achten Klasse geprüft, hauptsächlich über den in diesem Kurs repetierten Stoff. Eine Vermehrung und Erweiterung des Maturitätsprogrammes brachte dann wieder das Schuljahr 1907/08, indem auch das Zeichnen — bisher nur Freifach für die Gymnasiasten — als Maturitätsfach bezeichnet wurde, doch so, daß die Maturitätsnote im Zeichnen allerdings die Gesamtnote beeinflusst, aber nie ein Fallen bei der Prüfung bewirken kann.

Mit Beginn des Schuljahres 1908/09 wurde der Lehrkörper um eine Kraft vermehrt durch den akademisch gebildeten P. Jodok Rigert, der Deutsch, Geschichte, Geographie und Mathematik übernahm. Dagegen erlitt das Kollegium einen herben Verlust durch den Tod des weltlichen Hilfslehrers für Musik, des Herrn Nikolaus Ignaz Kathriner, der am 22. Juni einem schweren Leiden erlag. Seit 1876 hatte Herr Kathriner mit vorbildlicher Gewissenhaftigkeit und prächtigen Erfolgen Unterricht in den verschiedenen Musikfächern erteilt und durch seinen edlen, gefälligen Charakter sich allgemeine Liebe und Achtung erlangt. Das Kollegium wird ihm stets ein dankbares Andenken bewahren.

Für den verstorbenen Herrn Kathriner traten zwei neue weltliche Lehrkräfte ins Kollegium ein: Herr Alfr. Leo Gaßmann, Musikdirektor und Organist in Sarnen und Herr Josef Staub, Lehrer und Organist in Sachseln. Weitere Aenderungen im Lehrkörper fanden dann nicht mehr statt bis 1912. In diesem Jahre wurden P. Sigisbert Meier und P. Jodok Rigert ins Stift zurückgerufen; ebenso mußte der Klassenlehrer des Vorkurses, P. Moritz Lenz, wegen schwerer Krankheit beurlaubt werden. An die Stelle der scheidenden Lehrer traten P. Adalbert Zumstein, P. Athanas Perlet, der die meisten Fächer des Vorkurses übernahm und P. Martin Moll.

Schon im Sommer 1911 erlitt der tüchtige Professor der Physik und Mathematik, Dr. P. Beda Anderhalden, einen schweren Anfall. Da seine Gesundheit seitdem ziemlich erschüttert blieb, wurde 1912/13 P. Jodok Rigert wieder in den Lehrkörper berufen, um P. Beda entlasten zu können. Zwar wollte P. Beda das Feld der ihm so lieben Lehr-tätigkeit nicht räumen und hielt trotz großer Schwierigkeiten auf seinem Lehrposten aus bis Februar 1914.

Einen herben Verlust für Stift und Kollegium bedeutete das am 3. Februar erfolgte Hinscheiden des Abtes Ambrosius Steinegger. Obwohl er nie Lehrer des Kollegiums war, schenkte er doch während seiner ganzen Regierung demselben eine besondere Aufmerksamkeit durch Ausbildung tüchtiger Lehrkräfte und durch Verbesserung und Erweiterung der Kollegiumsgebäulichkeiten, wovon weiter unten kurz die Rede sein wird. Sein Andenken in Stift und Kollegium wird ein gesegnetes bleiben.

Schon am 10. Februar erhielt der verstorbene Abt einen Nachfolger in der Person des bisherigen Stiftsdekanes, P. Alfons Augner. Mit ihm bestieg zum ersten Male ein ehemaliger Schüler des Kollegiums (1875—81) den Abtstuhl von Muri. Derselbe zeigte seine Liebe und Gewogenheit dem Kollegium dadurch, daß er bereits schon im April dem-

selben einen längeren Besuch abstattete. Er wurde von Lehrern und Schülern feierlich empfangen und mit einer herzlichen Ovation erfreut. Möge seine Regierung eine lange, für Stift und Kollegium gesegnete sein!

Leider wurde auch die Gesundheit des Philosophieprofessors P. Gregor Schwander im Schuljahr 1912/13 so erschüttert, daß derselbe kaum bis zum Ende aushalten konnte. Trotz sorgfältiger Pflege erholte sich der Patient in den Ferien nicht und so mußte an einen Ersatz gedacht werden. P. Bernhard Kälin, der bereits seit einem Jahre die Universität Freiburg in der Schweiz bezogen hatte, um sich für das philosophische Lehrfach auszubilden, mußte bis auf weiteres seine akademischen Studien unterbrechen, um die Lehrtätigkeit am Kollegium aufzunehmen. Der philosophische Unterricht wurde nun in der Weise verteilt, daß P. Rektor den zweiten, P. Bernhard den ersten Lyzealkurs übernahm.

Am 18. Mai 1914 erlag der gute P. Gregor seinem schweren Nierenleiden. Er starb im Kollegium, und die großartige Beteiligung an seiner Leichenfeier bewies es, welche Achtung der verstorbene Gelehrte durch seine Wissenschaft und durch sein frommes, priesterliches Leben sich erlangt hatte. Auch P. Beda, der in seiner Liebe zur Schule, als er bereits seiner Leiden wegen keine Stiege mehr ersteigen konnte, sich sogar in das Schulzimmer tragen ließ, mußte schließlich sich ergeben. Am 1. März 1914 trat P. Gerold Seiwald für ihn ein und übernahm den Unterricht in der Physik für die beiden Lyzealkurse und die zweite Realklasse.

Für P. Beda aber gestaltete sich der Sommer 1914 zu einem wahren Martyrium. Ein zersetzendes Nierenleiden machte auch diesem teuren Leben schon am 2. September ein allzu frühes Ende. Es waren gar harte Schläge für Stift und Kollegium, in einem Jahre zwei der tüchtigsten Lehrkräfte zu verlieren. Und nur die Ueberzeugung, daß sie nicht nur als tüchtige Lehrer, sondern auch als gute Priester und Religiösen im Zeichen des Friedens geschieden, konnte den Schmerz über diese Verluste etwas lindern.

Nach Schluß des Schuljahres 1913/14 trat P. Adalbert Zumstein nach zweijähriger Tätigkeit vom Lehramte zurück, um die Pfarrei Ittenthal, Kant. Aargau, zu übernehmen. P. Martin Moll, der auf einer Ferienreise in seiner Heimat Elsaß vom Ausbruch des Krieges überrascht und zurückgehalten wurde, leistete zeitweise in Mülhausen Lazarett Dienste und kehrte erst am 7. März in die Anstalt zurück. Er eröffnete dann an Ostern den Vorkurs. Aber schon nach Schluß des Schuljahres verließ er das Kollegium, um im Stifte die Stelle eines Novizenmeisters und Instructors der Kleriker zu übernehmen. Gleichzeitig schied auch P. Adalrich

aus dem Lehrkörper, um seine schwer angegriffene Gesundheit wieder stärken zu können. Als Ersatz trat mit Beginn des laufenden Schuljahres nur P. Karl Huber in das Lehrerkollegium ein. Der Präparandenkurs wurde deshalb wie im Vorjahre erst mit Ostern eröffnet durch die neu berufene Lehrkraft Cand. O. S. B. H. H. Heinrich Isler.

Was die Organisation der Schule betrifft, so war dieselbe außer den Aenderungen, welche die Einführung des Lyzeums mit sich führten, die gleiche wie vor 1891. Der jetzige Schulplan ist aus dem Schulkataloge ersichtlich. Das Schuljahr beginnt jeweilen Donnerstag nach dem ersten Sonntag im Oktober und dauert bis Mitte Juli. Seit 1913 sind nach dem Beispiele anderer Anstalten Osterferien von 10 Tagen eingeführt. Nachdem früher die Rangordnung der Schüler, sowie deren Fortschrittsnoten in den einzelnen Fächern im Schulkataloge veröffentlicht worden waren, unterblieb seit dem Schuljahr 1893/94 die Veröffentlichung der Rangordnung und seit 1905 auch diejenige der Fortschrittsnoten.

Wie das Schuljahr immer mit einem feierlichen Heiliggeistamte, Verlesung der Statuten und einer aufmunternden Ansprache von seiten eines Mitgliedes des Erziehungsrates begonnen wird, so wird dasselbe auch geschlossen mit einem feierlichen Dankamte und einer Ansprache von seiten des Erziehungsrates und des Rektors der Anstalt. Früher war mit der Schlußfeier auch eine musikalische Produktion verbunden; seit einer Reihe von Jahren nun wird jeweilen gegen Ende des Schuljahres als Ausweis des musikalischen Könnens der Zöglinge ein größeres Schülerkonzert für die Oeffentlichkeit abgehalten.

Wenn also, die erwähnten Ausnahmen abgerechnet, die Schule seit 1891 sich im gleichen Rahmen bewegte wie vor 1891, so sind umso mehr Aenderungen, Erweiterungen und Verbesserungen zu verzeichnen inbezug auf die Gebäulichkeiten der Schule und des Konviktes. Da der Katalog vom Schuljahr 1910/11 einen längeren Aufsatz des Herrn Rektors darüber brachte, sollen hier nur kurz die hauptsächlichsten Neubauten und Verbesserungen erwähnt werden.

Die Verbesserungen und Erweiterungen der Kollegiumsgebäude in den letzten 25 Jahren fallen fast alle in die Regierungszeit des Abtes Ambrosius Steinegger. Den Anfang machte der Prälat mit der hölzernen Treppenanlage im Pensionate Nikolaus von der Flüe, die durch eine solide mit Granitstufen ersetzt wurde. Ferner wurde das neue schmucke Schwesternhaus erstellt; dann wurde in allen Gebäuden das elektrische Licht und die Wasserversorgung eingeführt; im Pensionate Nikolaus von der Flüe wurde anstatt der bisherigen Luftheizung die Zentralheizung eingeführt; endlich wurde eine neue Wasch- und Badeanstalt gebaut.

Die bedeutendste Erweiterung ist aber die Erhöhung des Pensionates Nikolaus von der Flüe um einen ganzen Stock und die vollständige Renovation des ganzen Gebäudes.

Ohne Zuschuß von anderer Seite hat das Stift Muri-Gries diese verschiedenen Neu- und Umbauten geschaffen mit ganz beträchtlichem Kostenaufwand und hat damit bewiesen, daß es zum Besten der heran-zubildenden Jugend nicht nur bereit ist, Lehrer und Erzieher zu stellen, sondern auch materielle Opfer nicht scheut, die Gebäulichkeiten so herzustellen und auszugestalten, daß dieselben den gewöhnlichen An-forderungen in jeder Weise genügen.

Die Erziehungsanstalt des Kollegiums in Sarnen 1891–1916.

Konvikte, Internate als Stätten der Ordnung und Unterordnung, sind ohne Zweifel treffliche Schulen der Charakterbildung. Geregelte Lebensweise, streng eingeteilte Arbeit, aufmunterndes Beispiel der Umgebung, die Autorität der Lehrer und Erzieher sind und bleiben ja für immer Grundbedingungen eines gedeihlichen Unterrichtes, einer richtigen Bildung des Geistes und Herzens. Die Erfahrung lehrt, daß eine derartige Erziehung im Elternhause allein nicht immer möglich ist. Darum war es zu allen Zeiten ein Hauptbestreben guter Erzieher, Institutionen ins Leben zu rufen, die diesen Mangel des Elternhauses ersetzen sollten. So entstanden die Seminarien, Konvikte, Internate, wo die studierende Jugend an Gehorsam, Pünktlichkeit, regelmäßige Pflichterfüllung gewöhnt, wo sie mit jenen Prinzipien erfüllt werden sollte, welche sie im späteren Leben leiten und zu glücklichen, brauchbaren Gliedern der menschlichen Gesellschaft machen sollten.

In richtiger Würdigung des hohen Wertes eines guten Internates haben denn auch die Benediktiner von Muri-Gries nach Uebernahme des Kollegiums von Sarnen ihr ganzes Streben darein gesetzt, eine solche Institution auch am Kollegium in Sarnen ins Leben zu rufen.

Zwei Männer, Mitglieder des Stiftes Muri-Gries, sind mit der Gründung des Pensionates „Nikolaus von der Flüe“, das im Jahre 1868 eröffnet wurde, unzertrennlich verbunden. Es sind dies die beiden Patres Rektor (nachmaliger Abt) Augustin Grüniger und Professor Martin Kiem, durch deren unermüdliche Tätigkeit die Stiftung mit Hilfe edelgesinnter Aktionäre ins Leben trat.

Dieses Konvikt bot damals für etwas über 100 Zöglinge Unterkunft. Als aber nun 1891 das Lyzeum eröffnet wurde, war schon infolge Platzmangels ein Neubau zur absoluten Notwendigkeit geworden. So entstand denn damals gegenüber dem Pensionate „Nikolaus von der Flüe“ das imposante „Gymnasium“, welches nicht nur alle Schülerräumlichkeiten bieten, sondern auch den internen Zöglingen des Lyzeums, zu denen sich später auch noch die Schüler der sechsten Gym-

nasialklasse gesellten, Unterkunft und Wohnung geben sollte. Dadurch entstand eine Zweiteilung des Konviktes, eine obere und eine untere Abteilung.

Anfänglich stand die obere Abteilung des Internates zum Teile noch unter der Präfektur des bisherigen Pensionates, obwohl von Anfang an auch für diese Abteilung ein eigener Präfekt aufgestellt wurde. Doch kam es bald zur vollen Trennung.



Hauskapelle im Pensionat „Nikolaus von der Flüe“.

Der erste Präfekt des nun neu erstandenen oberen Konviktes war P. Maurus Gentinetta, der aber schon um Neujahr 1892 als Vizepräfekt in das untere Pensionat versetzt wurde, an Stelle des schwer erkrankten P. Chrysostomus Ruinatscha. An Stelle des P. Maurus trat Ende Januar der neu ins Kollegium eingetretene P. Augustin Staub, der aber schon bei Beginn des nächsten Schuljahres dieses Amt dem bisherigen Präfekten der Externen, P. Rupert Keusch, überließ. Dieser erkrankte 1894 sehr schwer, sodaß er Präfektur und Professur abgeben mußte und wenige Wochen nach seiner Rückkehr ins Stift, am 7. November starb. Sein Nachfolger wurde P. Gallus Küng bis 1903, wo er als Pfarrer nach Boswil, Kanton Aargau, berufen wurde. Nun übernahm Dr. P. Beda Anderhalden das sorgenvolle Amt, um es schon 1911, nach einer schweren Erkrankung, dem gegenwärtigen Inhaber, P. Dominikus Bucher, zu überlassen.

Das untere Konvikt „Pensionat Nikolaus von der Flüe“, existiert seit 1868. Erster Präfekt war P. Martin Kiem (bis 1872), dann kam P. Karl Prevost (bis 1887), wo er Rektor und Superior wurde. Ihm folgte P. Dominikus Fäh, ein Mann von herrlichen Herzens- und Charaktereigenschaften, der aber schon nach einem Jahre im besten Mannesalter von 34 Jahren, während der Ferien, im Tirol starb. Sein Nachfolger wurde P. Placidus Rigert, mit einer einzigen Unterbrechung im Schuljahr 1896/97, wo P. Joh. Bapt. Egger die Präfektur innehatte, bis 1900. Durch einen unerwartet schnellen Tod unmittelbar nach Schluß des Schuljahres der Anstalt entrissen, hatte er zum Nachfolger den jetzigen Inhaber des Amtes, P. Thomas Eugster. Als Vizepräfekten fungierten seit 1868 im Pensionat „Nikolaus von der Flüe“ folgende Patres: Hieronymus Felderer, Rupert Keusch, Leodegar Ammann, Philipp Staubli, Dominikus Fäh, Placidus Rigert, Pius Mauchle, Bonaventura Ettel, Chrysostomus Ruinatscha, Maurus Gentinetta, Dominikus Bucher, Wilhelm Krummenacher, Gregor Schwander, Dr. Rupert Hänni, Dr. Emmanuel Scherer und Michael Schönenberger, letzterer seit 1905.

Was die Frequenz der beiden Konvikte betrifft, so zählt gegenwärtig das untere im Durchschnitt 160—170, das obere 45—50 Zöglinge. Das Externat zählte gewöhnlich 50—60 Zöglinge. Die Externen stehen seit 1876 unter einem eigenen Präfekten. Seit dem genannten Jahre stellt die Anstalt den externen Schülern einen größeren Saal zur Verfügung, wo dieselben (mit Ausschluß der Lyzeisten) während des Tages unter Aufsicht studieren können. Als Präfekten des Externates fungierten P. Luitfried Spielmann (1876—79), P. Rupert Keusch (1879—94), P. Gregor Schwander (1892—98), P. Dominikus Bucher (1898—1911). Seit 1911 hat P. Chrysostomus Durrer die Präfektur des Externates inne. Als Subpräfekten leisteten Aushilfe die Patres Othmar Tomaset, Augustin Staub und Maurus Gentinetta.

Für die internen Erziehungsinstitute haben die jeweiligen Äbte und Rektoren immer die beste Sorge getragen. Die Gebäulichkeiten wurden zu verschiedenen Malen den modernen Anforderungen entsprechend verbessert und erweitert.

Nach dem alten bewährten Grundsatz: *Mens sana in corpore sano*, waren die Leiter der Konvikte immer bemüht, neben strammer Arbeit auch für die Stärkung der *Gesundheit* zu sorgen. Jede vernünftige Hausordnung wird sowieso inbezug auf Körper- und Gesundheitspflege Weisungen enthalten.

Wie günstig der Gesundheitszustand die letzten zwei Jahrzehnte am Sarner-Kollegium war, zeigt der Umstand, daß in den letzten 15 Jahren kein Zögling im Kollegium starb. Leider sollte dieses laufende

Schuljahr Ausnahmen bringen. Am 22. Mai starb im Sanatorium „Viktoria“ in Bern Hans Becker, Schüler der sechsten Gymnasialklasse. Derselbe gehörte seit dem Schuljahr 1913/14 unserer Anstalt an. Seit Januar dieses Jahres von einer schweren Lungenkrankheit aufs Krankenlager geworfen, ist der gute Hans nun in der Blüte der Jahre von uns geschieden. Zu welch schönen Hoffnungen berechtigte doch der so früh Dahingeschiedene, war er doch das Muster eines fleißigen, tüchtigen und braven Studenten! Bis zum letzten Augenblicke verließ den teuren Patienten die Hoffnung auf Wiedergenesung nicht und noch in den letzten Osterferien, als der Verfasser am Krankenlager des lieben Zöglings weilte, da sprach der Todeskandidat so lebhaft von seinen Zukunftsplänen. Ein unnennbares Heimweh erfüllte ihn: Heimweh nach dem Kollegium, nach der Schule, nach seinen Lehrern und Mitschülern, um weiter streben zu können seinem gesetzten Ziele — dem Priestertum — entgegen; Heimweh nach dem Vaterhause und seinen Lieben. Nun ist sein Sehnen gestillt; er ist in der Heimat, der ewige Hohepriester war zufrieden mit dem Streben und dem Willen seines Dieners. Hans war ein sehr eifriges Mitglied der Marianischen Studentenkongregation von Mehrerau, wo er früher studierte. Nun hat ihn die Sodalenkönigin in ihrem Monat heimgeholt. In der Tat, auf den Dahingeschiedenen können wir mit Recht die Worte der Schrift anwenden: „Früh vollendet hat er viele Jahre erreicht, denn seine Seele war Gott angenehm“. R. I. P.

Kaum war ein Monat verflossen, als der Todesengel schon wieder der Studentenschaft Besuch machte und sich dort ein Opfer holte. Am 19. Juni starb im elterlichen Hause zu Sarnen der externe Schüler der fünften Gymnasialklasse, Rob. Emmenegger, ein Jüngling mit den schönsten Herzens- und Charaktereigenschaften, die ihn zum Liebling seiner Eltern, Lehrer und Kameraden machten. Eine unheilbare Hirnkrankheit machte dem so hoffnungsvollen Leben leider ein allzufrühes Ende. Hart sind solche Prüfungen besonders für die lb. Angehörigen. Und doch ist der Gedanke, den schon der alte Grieche ausgesprochen: „Jung stirbt, wen Gott lieb hat“, ein Trost. In der Tat, sie waren Gott lieb, die so früh von uns geschiedenen Zöglinge, darum nahm sie Gott hinweg aus dieser Welt. Und den Zurückgelassenen bleibt bei allem Schmerz doch der süße Trost der Hoffnung auf ein seliges Wiedersehen. R. I. P.

Den beiden lb. Zöglingen folgte schon am 28. Juni ein dritter im Tode nach, der brave und fleißige Zögling der ersten Realklasse, Josef Unternährer, von Doppleschwand, Luzern. Merkwürdig! Auch dieses junge, hoffnungsvolle Leben fiel einer akuten Hirnentzündung zum Opfer. Der lb. Student starb eines sanften Todes, im Zeichen des

Friedens, nach Empfang der hl. Sterbesakramente. Gewiß ein Trost besonders für die lb. Angehörigen im herben Schmerze. R. I. P.

Auch noch andere heftige Erkrankungen kamen dieses Jahr einige vor. Hoffen wir, daß alle jetzt noch kranken Zöglinge sich wieder erholen werden. Für kleinere, oft „epidemisch“ erscheinende Krankheiten der Zöglinge, wie sie wohl jedes Kollegium zu verzeichnen hat, gibt es oft merkwürdig schnell wirkende Mittel: Irgend eine Festlichkeit, ein Ausflug — und alles ist gesund!

Mitglieder des Mutterhauses der Schwestern von der göttl. Vorsehung vom dritten Orden des hl. Franziskus zu Baldegg, Kanton Luzern, führen mit Eifer und Geschick den Haushalt in den Studentenkonvikten. Eine für dieses Amt ausgebildete Schwester besorgt mit Eifer die Studenten bei allfälliger Erkrankung nach Weisung des gerufenen Arztes. Eltern und Angehörige werden von solchen Fällen immer rechtzeitig in Kenntnis gesetzt.

Der See, der an den herrlichen, offenen Spielplatz, das „Seefeld“ genannt, angrenzt, ladet im Sommer zum erfrischenden Bade ein; im Winter bietet die neue Badeanstalt des Kollegiums Gelegenheit zu Waschungen. Daneben werden in den freien Stunden Spiele gepflegt, besonders Laufspiele, Ballspiele, namentlich das beliebte Fußballspiel. Ferner laden die Kegelbahnen, im Winter die Rodelbahnen und Eislaufplätze zum Sporte ein; auch dem Skilaufen wird gehuldigt. An freien Tagen finden nicht selten Fußballturniere statt zwischen den Zöglingen des oberen und unteren Konviktes. Dann finden wöchentlich wenigstens zweimal gemeinsame Spaziergänge statt. Die herrliche Umgebung des Kollegiums bildet in der Tat einen bedeutenden Faktor in der Gemüts- und Herzensbildung der Studenten, indem manchem Zögling, vielleicht unter Führung des Professors der Naturgeschichte, so recht die Liebe und das Verständnis für die Natur erschlossen wird. So kann ja der naturwissenschaftliche Unterricht durch Sammeln von Pflanzen, Käfern, Schmetterlingen und Steinen belebt werden.

Ein anderer, ganz wichtiger Faktor für die Geistes- und Gemütsbildung ist und bleibt die *Pflege der Musik und Kunst*. Auch diese finden im Kollegium von Sarnen eifrige Pflege. Was die Musik betrifft, so haben sich an unserem Kollegium in den letzten 25 Jahren um dieselbe besonders die beiden Kapellmeister und Chordirektoren P. Gallus Küng und P. Maurus Gentinetta sehr verdient gemacht.

Die eifrige Mitwirkung musik- und sangeskundiger Lehrer und Studenten macht, um zuerst die Kirchenmusik zu erwähnen, die Ausführung auch von schwierigen kirchlichen Werken möglich. Das von Lehrern und Studenten gebildete Orchester hat seine regelmäßigen

wöchentlichen Uebungen; ebenso die Feldmusik, die bis 1909 vom weltlichen Lehrer Nikolaus Ignaz Kathriner geleitet war, seitdem von P. Maurus besorgt wird. Ab und zu, bei Festlichkeiten, hohen Besuchen usw. legen die Herren Musikanten Proben ihrer Fortschritte und ihres Könnens ab, indem sie unter Leitung ihrer Lehrer Konzerte veranstalten, die stets von dem Ernste und der Gediegenheit des musikalischen Unterrichtes beredtes Zeugnis ablegen. Namentlich gilt dies auch von dem größeren Schülerkonzert, das jeweilen gegen Ende des Schuljahres veranstaltet wird.

Zur Bildung des ästhetischen Gefühles und zur Uebung im Vortrage und im öffentlichen Auftreten werden auch alljährlich größere und kleinere Theatervorstellungen gegeben. Der fast nur zu große Theaterraum im neuen Gymnasium erlaubt es, auch zu größeren und schwereren Stücken zu greifen. Je nach dem Personenmaterial, das zur Verfügung steht, wird als Hauptaufführung, die in der Fastnacht stattfindet, bald ein Schauspiel, bald eine Oper gegeben. Daneben finden zu verschiedenen Zeiten und Gelegenheiten kleinere Spiele, z. B. Weihnachtsspiele, Lustspiele usw. statt. Die Leitung des Studententheaters war seit 1891 in den Händen der Patres Rupert Keusch und Sigisbert Meier. Gegenwärtig verwaltet dieses Amt mit großem Geschick P. Leo Baumeler. Die zwei letzten Jahre blieben des Weltkrieges wegen die Fastnachtvorstellungen weg. Um den Lesern einen Einblick in die aufgeführten Hauptstücke in den letzten 25 Jahren zu bieten, soll im Anhang ein Verzeichnis derselben folgen, sowie auch eine Zusammenstellung der dem Schulkatalog seit 1891 beigegebenen Programmarbeiten. Die künstlerischen Leistungen des Kollegiums von Sarnen genossen allezeit hohen Ruf; die Aufführungen erfreuten sich stets des regsten Interesses in allen Schichten der Bevölkerung des Obwaldnerländchens und darüber hinaus.

Oft werden, besonders an Abenden, auch Vorträge über diese oder jene wichtigen Fragen entweder von Lehrern oder anderen Herren gehalten; dann kann es vorkommen, daß bei Veranstaltungen im Flecken, wie z. B. bei Katholikenversammlungen u. dgl., auch den Studenten des Lyzeums Zutritt gestattet wird. All das, wie auch der Besuch der Kollegiums-Sammlungen sind Gelegenheiten, bildend und erziehend auf die Zöglinge einzuwirken.

Zu erwähnen sind auch drei Vereine, die mit Erlaubnis des Rektorates an der Anstalt bestehen und — richtig geleitet — ohne Zweifel ebenfalls fördernde Faktoren im Erziehungswerke sind:

1. „Subsilvania“, Sektion des schweizerischen katholischen Studentenvereins mit regelmäßigen wissenschaftlichen Sitzungen. Möge derselbe stetsfort, seiner Devise getreu, Tugend, Wissenschaft und Freundschaft, in rechtem Sinne pflegen!

2. „Helvetia“, Sektion des allgemeinen schweizerischen Stenographenvereins.

3. „Amethyst“, Sektion der katholischen Abstinentenliga.

Was würde man aber auch mit aller Erziehung und Bildung erreichen, wenn man nur auf menschliche Mitwirkung angewiesen wäre? Nach den Worten des Apostels ist weder derjenige etwas, der pflanzt, noch derjenige, der begießt, sondern jener, der das Gedeihen gibt, Gott. *Grundlage einer jeden wahren Erziehung kann nur echte Religiosität sein.* Dementsprechend werden die Zöglinge vor allem angehalten zu den religiösen Uebungen, zu einer gesunden, kernhaften Frömmigkeit. Die Konviktisten haben ihre täglichen gemeinsamen Andachten, Morgen- und Abendgebet; alle Studenten gemeinsame hl. Schulmesse, an Sonn- und Festtagen haben sie dem Vor- und Nachmittags-gottesdienste beizuwohnen. Monatlich einmal ist vorgeschriebener allgemeiner Empfang der hl. Sakramente und wird zum häufigen, wöchentlichen oder täglichen Empfang nach dem Wunsche der hl. Kirche gerne Gelegenheit geboten und auch wirklich benützt. Der religiösen Erziehung und Bildung dienen auch die regelmäßigen Exhorten in und außer der Kirche. Dem gleichen Zwecke dienen die jährlichen geistlichen Exerzitien und die Marianische Kongregation von der unbefleckten Empfängnis Mariens, die ihre regelmässigen Versammlungen abhält. Gegründet 1870 von Professor P. Martin Kiem, der auch erster Präses war, hat sich dieselbe seither in schöner Weise entwickelt und gewiß den Sodalen großen Segen gebracht. Dem ersten Präses folgte 1881 P. Rupert Keusch, diesem 1894 P. Placidus Rigert bis 1900; dann P. Dominikus Bucher bis 1902. 1902—1908 war P. Thomas Eugster Sodali-tätspräses, seither wieder P. Dominikus Bucher. Als Vizepräses funktionierten seit 1870 die Patres Hieronymus Felderer, Rupert Keusch, Othmar Tomaset, Bonaventura Ettel, Dominikus Bucher, Joh. Bap. Egger, Sigisbert Meier und Rupert Hänni. Mit der Marianischen Kongregation verbunden ist ein gar schöner, eucharistischer Verein, der seiner Zeit ganz durch die Initiative braver Zöglinge entstanden ist und seitdem zum großen Segen für die ganze Anstalt an Sonn- und Festtagen außer der Gottesdienstzeit seine Anbetungen hält.

Das sind also — in großen Zügen — die Prinzipien, auf denen im Sarner Kollegium die Erziehung der Zöglinge ruhte und ruht. Es soll nach diesen Prinzipien der Wille der Studenten auf das Sittlichgute hingelenkt und darin festgehalten, der Verstand ausgebildet und die Geistestätigkeit gefördert werden. Die Pflicht der Dankbarkeit verlangt es, daß in dieser schlichten geschichtlichen Arbeit auch die rege Unterstützung erwähnt wird, deren sich Lehrer und Erzieher am Kolle-

gium von Sarnen stetsfort erfreut haben und noch erfreuen vonseiten der Regierungs- und Erziehungsbehörden des Obwaldnerlandes. Vor allen erwähnen wir da den hochverehrten, leider viel zu früh von uns geschiedenen Herrn Ständerat, Landammann und Erziehungspräsidenten Theodor Wirz, der stets ein treuer Freund des Kollegiums war und blieb und demselben in jeder Beziehung große Wohltaten erwies. Seine Liebe zur kantonalen Lehranstalt und sein allezeit warmes Interesse für alle Angelegenheiten derselben sind nun übergegangen auf dessen würdigen Bruder, den jetzigen Ständerat und Erziehungsrat, Landammann Adalbert Wirz. Ganz besonderer Dank gebührt dem verehrten Herrn Kollegiumsverwalter Landammann, Nationalrat und Erziehungspräsident Dr. Peter Ant. Ming, der an allen Leiden und Freuden des Kollegiums in-nigen Anteil nimmt und Lehrer und Erzieher in uneigennütziger Weise mit Rat und Tat stets unterstützt. Mögen diese Männer noch recht viele, viele Jahre ihre gesegnete Tätigkeit fortsetzen und in ihrer Wirk-samkeit einst würdige Nachfolger finden!

An der Erziehungsmethode des Sarner-Kollegiums ist wohl auch schon oft Kritik geübt worden. Welche Erziehungsanstalt, besonders eine, die von Priestern und Ordensleuten geleitet wird, entgeht der Kritik? Es sind ja in der Tat auf keinem Gebiete auch bei Anwendung der besten Grundsätze Mißgriffe leichter möglich, als auf dem Gebiete der Erziehung. Welche Erziehungsanstalt kann sich rühmen, keine „gefehlten“ Zöglinge zu haben? Auch der vollkommenste menschliche Erzieher wird das Geständnis ablegen müssen, daß unvollkommene Menschenkräfte eben nur Unvollkommenes zu leisten vermögen. Ueber die Auffassung sowohl rühmender Erwähnungen als auch abfälliger Urteile hat einstmals ein gewiegter Pädagoge gewiß ein wahres Wort gesprochen, wenn er sagte: „Wir vernehmen Lob und Tadel in völliger Gemütsruhe, ersteres dem Geber alles Guten zuweisend, letzteren beachtend, wenn er gerecht war, verachtend, wenn er ungerecht war. Das Geheimnis, allen recht zu tun, wird auch von uns nicht enthüllt werden.“ Wohl auch auf dem Gebiete der Erziehung wird der goldene Mittelweg der richtige sein: Gerechte, mit Wohlwollen und vertrauenerweckender Liebe gepaarte Strenge. In Gesittung, Zucht und Ordnung sollen die Zöglinge zu charakterfesten Männern herangebildet werden.

Möge auf dem Kollegium von Sarnen auch fernerhin der Segen des Himmels ruhen und mögen die Lehrer und Erzieher desselben auf dem schwierigen Arbeitsfeld ihres Berufes allezeit recht viele und schöne Erfolge aufweisen können, zur Ehre Gottes, nach dem Benediktiner-Wahlspruch: „Ut in omnibus glorificetur Deus, daß in allem Gott verherrlicht werde!“

Verzeichnis der Lehrer des Kollegiums in Sarnen seit 1891.

Von den Lehrern, die im Schuljahr 1890/91 am Sarner-Kollegium tätig waren, wirken heute nur noch zwei an der Anstalt: P. Hieronymus Felderer, der ehrwürdige Ordens- und Priesterjubilare und Senior des Professorenkollegiums. Schule und Unterricht scheinen seine Lebensessenz zu sein. Trotzdem seine Gesundheit schon altershalber erschüttert ist, läßt sich der hochverdiente, vieljährige Lehrer nicht aus dem Felde schlagen. Seit Februar 1868 wirkt P. Hieronymus ununterbrochen in den verschiedensten Stellungen und Fächern, besorgt mit peinlicher Gewissenhaftigkeit die meteorologische Station von Sarnen. Viele Jahre besorgte er auch den sogenannten Studentenmarkt, war einige Jahre Vizepräsident der Marianischen Kongregation und gab auch zwei Schulprogramme heraus: „Der Erdmond“ und „Die Elektrizität in der Atmosphäre“. Hoffen wir, daß es dem allverehrten Lehrer vergönnt sei, 1918 das goldene Jubiläum der Wirksamkeit am Kollegium zu feiern.

Der zweite Lehrer, der schon vor 1891 an der kantonalen Lehranstalt wirkte, ist P. Philipp Staubli, der seit 1881 in verschiedenen Fächern Unterricht erteilt, hauptsächlich in der Arithmetik und französischen Sprache. 1882—84 war er auch Vizepräsident des Konviktes. Er erteilt auch Unterricht in der Musik und ist seit einer Reihe von Jahren zweiter Kollegiumsorganist. Hoffen wir, daß auch diesem Lehrer, der trotz seiner 65 Jahre sich noch mit fast jugendlicher Kraft bewegt, noch eine schöne Reihe von Jahren gesegneter Wirksamkeit am Sarner-Kollegium beschieden seien.

Von den übrigen geistlichen Lehrern, die schon vor 1891 an der Anstalt gewirkt und auch nach diesem Jahre ihre Tätigkeit fortsetzten, sind bereits alle bis auf zwei gestorben, nämlich: Rektor P. Karl Prevost, 22. Februar 1907; P. Othmar Tomaset, 8. Januar 1905; P. Rupert Keusch, 7. November 1894; P. Nikolaus Vogt, 23. November 1905; P. Leo Fischer, 16. August 1895; P. Placidus Rigert, 30. Juli 1900 und P. Chrysostomus Ruinatscha, 13. März 1894. Von den zwei noch lebenden Lehrern wirkt P. Gallus Küng seit 1903 als Pfarrer in Boswil, Aargau, und P. Bonaventura Ettel als Präsident des pädagogischen Konviktes, als Lektor und Archivar im Stifte Gries.

Die weltlichen Hilfslehrer des Schuljahres 1890/91 setzten alle auch im folgenden Schuljahre ihre Tätigkeit fort, nämlich: Herr Nikolaus Ignaz Kathriner, Musiklehrer; Herr Anton Lehmann, für Zeichnen und Herr Lehrer Jos. Fanger, Schwendi, für Turnen.

An die Stelle des in seine Heimat Deutschland zurückkehrenden Zeichenlehrers Herrn Anton Lehmann trat 1892 Herr Robert Elmiger. 1900 traten beide Hilfslehrer für Zeichnen und Turnen aus dem Lehrkörper aus, um ihre Stellen dem einen neu eintretenden Mitgliede des Lehrerkollegiums, Herrn Emil Leuchtmann, zu übergeben, der als Zeichen- und Turnlehrer bis auf den heutigen Tag eine segensreiche Tätigkeit entfaltet.

Herr Nikolaus Ignaz Kathriner, Musikdirektor und Organist von Sarnen, der seit 1876 mit unermüdlichem Fleiße sich am Musikunterrichte der Anstalt betätigt hatte, und bereits 1901 auf eine 25jährige, gesegnete Tätigkeit an der Anstalt zurückblicken konnte, fiel leider allzufrüh, 22. Juni 1909, einer heimtückischen Krankheit zum Opfer. — An seiner Stelle wirken heute zwei Hilfslehrer für Musik, nämlich Herr Alfred Leo Gaßmann, Musikdirektor und Organist von Sarnen, und Herr Josef Staub, Lehrer und Organist von Sachseln, Obwalden.

Von 1841—1891 wirkten 36 Lehrer aus dem Stifte Muri-Gries an der Lehranstalt zu Sarnen. Dazu kommen nun seit 1891 folgende, geordnet nach der Zeit ihres Eintrittes in das Lehrerkollegium:

1. (37.) *Dr. P. Bernhard (Franz Xav.) Lierheimer.*

Er war geboren den 1. Dezember 1826 zu Eichstädt, Bayern. Die Gymnasial- und philosophischen Studien machte er in seiner Heimatstadt, die theologischen am Germanikum in Rom, wo er auch den Doktorgrad sich erlangte. Nach seiner Priesterweihe, 21. Dezember 1850, wirkte der tüchtige junge Priester zuerst in seiner Heimatdiözese in der Seelsorge, später als Gymnasialprofessor und Hofprediger zu München. Im Jahre 1871 trat er ins Benediktinerstift Muri-Gries ein, legte am 29. September 1872 die hl. Gelübde ab und wirkte dann im Stifte sehr segensreich als Lektor der Theologie und Bibliothekar. Er betätigte sich auch als Schriftsteller und ist er besonders durch seine Predigtwerke rühmlichst bekannt. Bei Eröffnung des Lyzeums in Sarnen kam P. Bernhard als erster Professor der Philosophie dorthin und machte sich auch hier als Bibliothekar, insbesondere auch durch Begründung der Kantonsbibliothek, sehr verdient. 1900 ins Stift zurückgekehrt, feierte der vielverdiente Mann Ende Oktober seine Sekundiz, starb aber schon am 9. Dezember desselben Jahres.

2. (38.) *P. Maurus (Otto) Gentinetta.*

Geboren 10. Mai 1861 zu Leuk, Kanton Wallis, machte seine Gymnasialstudien zu Brig und Sarnen, die philosophischen in Feldkirch, trat 1882 ins Stift Gries ein, wo er am 7. Dezember 1883 die hl. Gelübde ablegte und 10. August 1886 zum Priester geweiht wurde. Nach Vollen- dung der theologischen Studien wirkte P. Maurus zuerst als Lektor und Kapellmeister im Stifte und wurde dann zur Ausbildung in Chemie und Naturgeschichte auf die Akademie Eichstädt, Bayern, geschickt, bis er 1891 als Professor nach Sarnen versetzt wurde. Er lehrt haupt- sächlich Chemie, Mathematik und Naturgeschichte und ist seit 1894 rühriger und verdienter Musikdirektor und Kapellmeister des Kollegiums. Versah auch eine Zeit lang die Präfektur im Lyzeum und die Vize- präfekturen im Pensionate und im Externate.

3. (39.) *P. Augustin (Joh. Bapt.) Staub.*

Er ist geboren zu Menzingen, Kt. Zug, 6. Sept. 1867 und machte seine Gymnasialstudien in Einsiedeln, Philosophie studierte er in Einsiedeln und Gries, wo er am 24. Nov. 1887 Profeß machte. Zum Priester ge- weiht 11. Sept. 1890, wirkte P. Augustin zuerst im Kloster als Katechet, Lektor und Kapellmeister, um Ende Januar 1892 als Professor nach Sarnen versetzt zu werden. Er bekleidete bis Schluß des Schuljahres 1891/92 das Amt des Philosophenpräfekten und sodann einige Jahre jenes eines Vizepräfekten der Externen. P. Augustin wirkt ferner als Musiklehrer, Organist und Vizedirektor der Musik.

4. (40.) *P. Gregor (Josef) Schwander.*

Geboren 17. April 1864 zu Rotenburg, Kanton Luzern, machte Josef Schwander seine Gymnasialstudien zu Sarnen, die philosophischen zu Feldkirch, trat dann ins Stift Gries, legte am 17. November 1886 die Gelübde ab und wurde am 6. April 1889 Priester. Der tüchtige Ordens- mann wurde zuerst als Lektor der Philosophie im Stifte verwendet und kam in gleicher Eigenschaft 1892 nach Sarnen. P. Gregor war einige Jahre Präfekt der Externen und Vizepräfekt im Pensionate. Leider starb der tüchtige, allgemein beliebte Professor, der auch eine rege schrift- stellerische Tätigkeit entfaltet hatte, an einer heimtückischen Krankheit allzufrüh, am 18. Mai 1914, im Kollegium zu Sarnen.

5. (41.) *Dr. P. Joh. Bapt. (Josef) Egger.*

Josef Egger war geboren den 16. Mai 1868 zu Latsch, Tirol, machte seine Studien bei den Benediktinern zu Meran, Tirol, trat dann ins Stift Gries, wo er am 29. Oktober 1889 die Gelübde ablegte. Die theo- logischen Studien machte er teils im Stifte, teils an der Universität Inns-

bruck, wo er nebenbei auch klassische Philologie hörte. Priester wurde er am 3. April 1892. Im Herbst 1894 kam P. Joh. Bapt. als Lehrer der alten und neuen Sprachen an die Lehranstalt von Sarnen. Im Jahre 1902 bezog P. Joh. Bapt. die Universität Freiburg in der Schweiz, von wo er schon 1903 — auf Grund der eingereichten Dissertation und nach glänzend bestandenen mündlichen Prüfungen und in Rücksicht auf die bisherige segensreiche Tätigkeit am Kollegium sowie auf die rege schriftstellerische Tätigkeit, die er entfaltet — als Dr. phil. an die Anstalt zurückkehrte. 1896/97 war P. Joh. Baptist auch Präfekt des Pensionates, mehrere Jahre bekleidete er das Amt eines Vizepräses der Marianischen Sodalität. Seit 1. März 1907 ist er Rektor und Superior des Kollegiums. Gab neuestens ein Lehrbuch der Moralphilosophie heraus.

6. (42.) *P. Josef (Benedikt) Zangerle.*

Geboren 19. März 1867 zu Steeg, Tirol, machte Ben. Zangerle seine Gymnasialstudien zu Brixen und Bozen, Tirol. Ins Stift Gries eingetreten, legte er am 22. November 1885 die Gelübde ab, wurde am 23. März 1890 Priester und kam nach Vollendung seiner Studien als Kooperator in die Seelsorge nach Afing. 1894 nach Sarnen versetzt, wirkte P. Josef als beliebter Professor in verschiedenen Fächern. Seine kunstgeübte Hand stellte ein allerdings schwer zu benützendes Harmonium her und als Erzeugnis seiner poetischen Muße erschien die Gedichtsammlung „Wellenrauschen“. 1902 kehrte P. Josef ins Stift zurück und starb daselbst als Kandidateninstruktor, Lektor und Vizepräfekt des Pädagogiums eines allzufrühen Todes, am 17. April 1902.

7. (43.) *P. Sigisbert (Benedikt) Meier.*

Benedikt Meier war geboren den 15. Januar 1868 zu Disentis, Graubünden. Nach Vollendung seiner Gymnasialstudien zu Disentis und Einsiedeln, trat er ins Stift Gries, legte am 24. September 1890 die Probe ab und wurde am 3. April 1892 zum Priester geweiht. Nach Vollendung der theologischen Studien im Stifte und in Innsbruck wurde P. Sigisbert zuerst als Lektor im Stifte verwendet. 1895 kam er an die Lehranstalt von Sarnen, wo er neben der Schule auch eine rege schriftstellerische Tätigkeit entfaltete und das Studententheater besorgte. Er war auch eine Zeit lang Bibliothekar und Vizepräses der Marianischen Sodalität. 1911 trat er vom Lehramte zurück und ist seit 1912 in Amerika.

8. (44.) *P. Dominikus (Gottlieb) Bucher.*

Geboren zu Alpnach, Obwalden, den 24. September 1871, machte P. Dominik seine Gymnasial- und Philosophiestudien zu Sarnen, trat ins Stift Gries, legte dort am 12. September 1894 die Gelübde ab und

wurde am 24. Juni 1896 zum Priester geweiht. Noch vor Vollendung der theologischen Studien, im März 1897, nach Sarnen versetzt, wirkte er dort seither als Vizepräfekt im Konvikte, Präfekt der Externen und im Konvikte (obere Abteilung), sowie als Präses der Marianischen Sodalität.

9. (45.) *P. Wilhelm (Hermann) Krummenacher.*

Hermann Krummenacher ist geboren den 26. Februar 1856 zu Schüpfheim, Luzern, machte seine Studien in Engelberg, Einsiedeln und Sarnen. Ins Stift Gries eingetreten, machte er Profeß am 21. November 1877 und wurde Priester am 11. Juli 1880. Er wirkte nach Vollendung der theologischen Studien hauptsächlich in der Seelsorge als Kooperator in Gries, Afing und Senale. Von 1893 bis 1897 weilte er zur Aushilfe im Stifte Disentis und kam dann als Professor nach Sarnen, wo er auch zeitweise die Vizepräfektur im Pensionate versah. 1904 ins Stift zurückgerufen, wirkte er zuerst wieder als Kooperator in Afing, bis er durch Kränklichkeit gezwungen war, bleibend im Stifte zu weilen.

10. (46.) *Dr. P. Beda (Wilhelm) Anderhalden.*

Zu Sarnen geboren den 5. Februar 1871, trat Wilhelm Anderhalden nach Abschluß der Gymnasial- und philosophischen Studien seines Heimatdorfes ins Stift Gries und legte am 12. September 1894 die Gelübde ab. Am 24. Juni 1896 zum Priester geweiht, kam P. Beda nach Vollendung der theologischen Studien zu weiterer Ausbildung auf die Universität Freiburg, Schweiz, wo er seine Studien 1901 als Dr. phil. abschloß. An der Lehranstalt zu Sarnen wirkte er bereits seit 1900. Seine Fächer waren Mathematik und Physik. Von 1900—03 war P. Beda Vizepräfekt im Pensionate und von 1903—11 Präfekt des oberen Konviktes. In letzterem Jahre wurde er infolge Kränklichkeit gezwungen, die Präfektur abzugeben, setzte aber seine Tätigkeit als Lehrer fort, bis er im Februar 1914 das Feld räumen mußte. Leider allzufrüh wurde der tüchtige Lehrer durch eine schleichende Nierenkrankheit dem Kollegium entrissen, 2. September 1914.

11. (47.) *P. Thomas (Joh. Bapt.) Eugster,*

von Oberegg, Appenzell, geboren den 5. März 1874, machte seine Studien in Einsiedeln und Sarnen. Im Stifte Gries machte er Profeß am 24. Oktober 1896 und wurde Priester am 12. Juni 1898. Nach Abschluß der theologischen Studien wirkte er zuerst als Zeremoniar und Lektor im Stifte und kam 1900 als Professor und Präfekt des Pensionates „Nikolaus von der Flüe“ nach Sarnen. Von 1902—08 war er auch Präses der Marianischen Sodalität.

12. (48.) *P. Leo (Karl) Baumeler.*

Karl Baumeler, geb. zu Goßau, Kt. St. Gallen, 5. Febr. 1873, besuchte das Gymnasium und Lyzeum zu Einsiedeln. Nachdem er bereits zu Eichstädt die theologischen Studien begonnen hatte, trat er 1895 zu Gries in den Benediktinerorden, legte am 24. Oktober 1896 die Gelübde ab und wurde am 12. Juni 1898 zum Priester geweiht. Nach Abschluß der theologischen Studien wirkte P. Leo zuerst als Lektor und Lehrer des Pädagogiums im Stifte, bis er 1900 als Professor nach Sarnen berufen wurde, wo er seither mit großem Eifer und Erfolge besonders an der Realschule wirkt. Seit 1912 ist er auch geschickter Leiter des Studententheaters.

13. (49.) *P. Meinrad (Anton) Germann,*

geboren zu Goßau, St. Gallen, 30. März 1868, wurde nach Abschluß des Gymnasiums und Lyzeums zu Einsiedeln und der theologischen Studien zu Innsbruck und St. Gallen Weltpriester am 18. März 1893, wirkte als Pfarrer von Ebnat-Kappel und Bollingen, St. Gallen, trat dann 1897 ins Stift Gries und legte als P. Meinrad am 25. Juni 1898 die hl. Gelübde ab. Im Stifte wirkte er als Lektor, Katechet und Bibliothekar. 1902—05 war er Professor des Kollegiums von Sarnen und seither ist er wieder Lektor der Bibelfächer und der hebräischen Sprache im Stifte.

14. (50.) *P. Adelrich (Edelbert) Arnold,*

geboren zu Mannheim, Baden, den 16. November 1875, machte seine Gymnasialstudien zu Mannheim und Einsiedeln. Nach Abschluß des Lyzeums in Einsiedeln trat er ins Stift Gries, legte 17. November 1899 die Gelübde ab und wurde am 7. Juli 1901 Priester. Nach Vollendung der theologischen Studien 1902 kam er als Professor nach Sarnen, wo er einige Jahre mit großem Geschicke auch die Kollegiumsbibliothek besorgte. Kränklichkeit zwang ihn 1915, vom Lehramte zurückzutreten. Gegenwärtig weilt er im Stifte Ottobeuren, Bayern.

15. (51.) *Dr. P. Rupert (Rafaël) Hänni*

wurde geboren in Leuk, Wallis, am 19. Juni 1873. Seine Gymnasialstudien machte er zu Brig und Sarnen, die Lyzealstudien zu Sarnen. In Gries legte er am 2. Oktober 1897 die Gelübde ab, wurde am 25. Juni 1899 Priester und besuchte dann die Universitäten zu München und Freiburg in der Schweiz, an welch letzterem Ort er 1903 seine Studien mit dem Doktorexamen abschloß. P. Rupert lehrt besonders Religion, lateinische und französische Sprache und betätigt sich auch als Mitarbeiter an verschiedenen Zeitschriften. Einige Zeit war er auch

Vizepräfekt des Pensionates und seit mehreren Jahren wirkt er segensreich als Vizepräses der Marianischen Sodalität.

16. (52.) *Dr. P. Emmanuel (Franz Xaver) Scherer.*

In Flühli, Kanton Luzern, am 16. Januar 1876 geboren, machte P. Emmanuel seine Gymnasial- und Lyzealstudien in Sarnen und trat dann ins Stift Gries ein, wo er am 2. Oktober 1897 die Gelübde ablegte. Am 25. Juni 1899 wurde er zum Priester geweiht und kam nach Vollendung der theologischen Studien zur Ausbildung für das Lehrfach an die Universitäten Innsbruck und Freiburg in der Schweiz. Er schloß 1903 seine akademischen Studien als Dr. phil. nat. ab und begann sofort seine Lehrtätigkeit am Kollegium von Sarnen. Neben der Schultätigkeit ist P. Emmanuel vielfach als Mitarbeiter an verschiedenen Zeitschriften tätig. Von 1909 an befaßte er sich mit archäologischen Studien. Seit 1915 ist er Ehrenmitglied der Antiquarischen Gesellschaft in Zürich und Vorstandsmitglied der schweizerischen Gesellschaft für Urgeschichte.

17. (53.) *P. Michael (August) Schönenberger*

ist geboren zu Wil, St. Gallen, den 15. März 1860, machte seine Studien zu Sarnen und im Stifte Gries, wo er am 21. November 1898 die Gelübde ablegte und am 17. Juni 1900 die Priesterweihe erhielt. Nach Abschluß der theologischen Studien wirkte P. Michael zuerst im Pädagogium des Stiftes als Lehrer und Subpräfekt und kam dann 1905 als Professor nach Sarnen, wo er seither auch das Amt eines Vizepräfekten im Pensionate bekleidet. P. Michael ist ein eifriger Schmetterlingssammler und besitzt eine sehr schöne und wertvolle Schmetterlingssammlung.

18. (54.) *P. Chrysostomus (Leo) Durrer.*

Zu Sachseln, Obwalden, geboren den 11. Oktober 1878, trat P. Chrysostomus 1900 nach Vollendung der Gymnasial- und Lyzealstudien in Sarnen ins Stift Gries ein, legte am 21. November 1901 die Gelübde ab und wurde am 5. Juli 1903 zum Priester geweiht. Die erste Anstellung fand der junge Priester in der Seelsorge zu Marling, Tirol. 1905 wurde er als Professor nach Sarnen versetzt und bekleidet dort seit 1911 auch das Amt des Externenpräfekten.

19. (55.) *P. Moritz (Albert) Lenz*

wurde zu Wil, St. Gallen, am 18. Februar 1879, geboren. Die Gymnasialstudien machte er zu Engelberg, Philosophie und Theologie studierte er im Stifte Gries, wo er am 12. November 1900 die hl. Gelübde ablegte und am 24. Juni 1904 zum Priester geweiht wurde. Als 1906 in Sarnen nach langen Jahren wieder ein Vorkurs eröffnet wurde, wurde

für denselben P. Moritz berufen, der seit Abschluß der theologischen Studien teils im italienischen Südtirol, teils in Frankreich sich in den neueren Sprachen geübt hatte, so daß auch fremdsprachliche Schüler in den Vorkurs aufgenommen werden konnten. Leider erkrankte der tüchtige Lehrer 1911 und hat seitdem seine volle Gesundheit noch nicht gefunden. P. Moritz weilt gegenwärtig im Stifte.

20. (56.) *P. Jodok (Franz. Sal.) Rigert.*

Geboren zu Gersau, Schwyz, 27. März 1878, machte P. Jodok seine Gymnasial- und Philosophiestudien in Sarnen, die theologischen im Stifte Gries, wo er am 21. Nov. 1901 die Profeß ablegte und am 5. Juli 1903 Priester wurde. Zu weiterer Ausbildung wurde P. Jodok auf die Universität Freiburg in der Schweiz geschickt und kam 1908 nach Sarnen, wo er seither — mit Ausnahme des Jahres 1911/12, welches er auf einer Seelsorgsstation im Tirol zubrachte, — als Professor wirkt.

21. (57.) *P. Adalbert (Josef) Zumstein*

wurde zu Giswil, Obwalden, den 20. August 1870 geboren und vollendete die Gymnasialstudien zu Sarnen. Philosophie studierte er in Innsbruck und Sarnen, Theologie in Gries und Innsbruck. Seine Profeß im Stifte Gries erfolgte am 22. September 1893 und seine Priesterweihe am 30. November 1895. Die erste Anstellung erhielt er im Stifte als Lektor der Theologie. 1902—07 war P. Adalbert Vikar der Pfarrei Boswil, Aargau, 1907—11 Spiritual des Frauenklosters Ofteringen, Baden. In letzterem Jahre wurde er als Professor nach Sarnen berufen, um aber schon 1913 die Lehrtätigkeit mit der Seelsorge in der Pfarrei Ittenthal, Aargau, zu vertauschen.

22. (58.) *P. Athanas (Adolf) Perlet.*

Geboren zu Bern den 4. Juli 1880, machte P. Athanas seine Gymnasialstudien in Sarnen. Philosophie und Theologie studierte er zu Freiburg in der Schweiz und im Stifte Gries, wo er am 17. November 1903 die hl. Gelübde ablegte und am 24. Juni 1906 Priester wurde. Zuerst wirkte der junge Pater als Aushilfspriester und Zeremoniar im Stifte und später als Kooperator in Lajen, Tirol, bis er 1911 als Professor an die Lehranstalt von Sarnen berufen wurde.

23. (59.) *P. Martin (Nikolaus) Moll.*

Die Heimat des P. Martin ist Schweighausen im Elsaß, wo er am 6. Dezember 1885 geboren wurde. Er besuchte das Gymnasium und Lyzeum von Sarnen und trat dann ins Stift Gries, wo er am 9. Sept. 1906 Profeß machte. Am 24. Juni 1909 zum Priester geweiht, wirkte

P. Martin nach Abschluß der theologischen Studien zuerst als Lektor im Stifte und kam 1911 als Professor und Kustos der Kollegiumskirche nach Sarnen. 1914 wurde er auf einer Ferienreise in seiner Heimat vom Ausbruch des gegenwärtigen Krieges überrascht, zurückgehalten und mußte zeitweise Lazarettdienste versehen. Im März 1915 nach Sarnen zurückgekehrt, eröffnete er im zweiten Semester den Vorkurs, wurde aber schon am Schluß des Schuljahres ins Stift zurückgerufen, um dort das Amt des Novizenmeisters und Fraterinstruktors zu übernehmen.

24. (60.) *P. Gerold (Josef) Seiwald.*

Geboren in Pichl, Tirol, den 23. Januar 1865, machte P. Gerold seine Studien in Brixen und Bozen, trat ins Stift Gries, legte dort am 24. September 1890 die hl. Gelübde ab und wurde am 9. Dezember 1894 zum Priester geweiht. Nach Vollendung der theologischen Studien wirkte er zuerst als Lektor, Katechet und Lehrer des Pädagogiums im Stifte, dann von 1901 an als Kooperator auf der Stiftspfarrrei Marling, bis er 1914 als Professor der Physik nach Sarnen berufen wurde.

25. (61.) *P. Bernhard (Martin) Kälin,*

von Einsiedeln, wurde geboren den 22. März 1887, vollendete seine Gymnasial- und Lyzealstudien in Einsiedeln, legte am 5. Oktober 1909 im Stifte Gries die hl. Gelübde ab und wurde am 18. Oktober 1912 zum Priester geweiht. Zur weiteren Ausbildung für das philosophische Lehrfach auf die Universität Freiburg in der Schweiz geschickt, mußte er leider bis auf weiteres schon nach einem Jahre die akademischen Studien unterbrechen, um 1913 die Lehrtätigkeit am Kollegium zu Sarnen zu beginnen. Seit Herbst 1915 ist er auch Kollegiumsbibliothekar.

26. (62.) *P. Karl (Moritz) Huber*

stammt aus Kleinwangen, Luzern, wo er am 24. Januar 1885 geboren wurde. Gymnasium und Lyzeum besuchte er in Sarnen. 1908 trat er ins Stift Gries ein, legte am 18. Dezember 1909 die Profeß ab und wurde am 17. Mai 1913 zum Priester geweiht. Nach Abschluß der theologischen Studien fand P. Karl Anstellung als Vizepräfekt des Pädagogiums, Lektor und Katechet im Stifte. Seit Herbst 1915 ist er Professor und Kustos in Sarnen.

27. (63.) *Cand. O. S. B. H. H. Heinrich Isler.*

Geboren zu Wohlen, Kanton Aargau, den 27. Juni 1884, besuchte er das Gymnasium und Lyzeum von Sarnen. Nach Ablegung der Maturitätsprüfung wandte sich Isler der Theologie zu, die er zu Tübingen, Freiburg i. Br. und Luzern vollendete. Nach der Priesterweihe, am

16. Juli 1911, wirkte der junge, tüchtige Priester als Pfarrhelfer von Muri und seit 1913 bis Ostern 1916 als Stadtpfarrer von Mellingen, Kanton Aargau. Aushilfsweise versieht er seit Ostern 1916 die Stelle eines Professors am Kollegium von Sarnen.

Zu erwähnen ist noch H. H. Robert v. Euw, Klosterkaplan zu St. Andreas, der in Krankheitsfällen von Professoren oft mit großer Bereitwilligkeit aushilft.

Weltliche Hilfslehrer am Kollegium in Sarnen seit 1891.

Herr Nikolaus Ignaz Kathriner, Musikdirektor und Organist von Sarnen, seit 1876—1909, für Musik.

Herr Lehmann Anton, seit 1884—1892, für Zeichnen.

Herr Fanger Josef, Lehrer, Schwendi, seit 1884—1900, für Turnen.

Herr Elmiger Robert, seit 1892—1900, für Zeichnen.

Herr Leuchtmann Emil, seit 1900, für Zeichnen und Turnen.

Herr Alfred Leo Gaßmann, Musikdirektor und Organist von Sarnen, seit 1909, für Musik.

Herr Staub Jos., Lehrer und Organist, Sachseln, seit 1909, für Musik.

D.

Verzeichnis aller Schüler, die von 1891—1916 die kantonale Lehranstalt von Sarnen besucht haben.

In diesem Verzeichnisse werden für jedes Jahr die neu Eintretenden Schüler bezeichnet und numeriert, so daß die Gesamtzahl aller Schüler dieser 25 Jahre durch Summieren der einzelnen Jahresfrequenzen leicht zu ermitteln ist. — Der bei jedem Zöglinge angegebene Ort bezeichnet den Wohnort; die Zahlen in Klammern bezeichnen die Klassen, welche die Schüler hier besucht haben, und zwar bezeichnen die römischen Zahlziffern die Gymnasial-, die arabischen die Realklassen; V. bezeichnet den Vorkurs.

Dem Verzeichnis der seit 1890 neu eingetretenen Schüler schicken wir noch dasjenige aller jener Studenten des Schuljahres 1890/91 voraus, die das folgende Schuljahr in die Anstalt zurückkehrten, folglich also auch zu den Schülern der letzten 25 Jahre gerechnet werden müssen.

Zöglinge des Schuljahres 1890/91, die das folgende Schuljahr ihre Studien in Sarnen fortsetzten:

- Amschwand Theod., Sarnen (I.—V.), Postverwalter, Sarnen.
Anderhalden Wilhelm, Sarnen (V.; 1.; I.—VIII.), P. Beda, O. S. B., Muri-Gries,
Dr. phil., Professor Sarnen, † 2. IX. 1914.
Barmettler Rob., Alpnach, Obw. (I.), Hotelier zum Sternen, Alpnachstad.
Bayard Ad., Leuk, Wallis (II.—VIII.), Dr. med., Arzt, Leuk.
Bitzi Anton, Escholz matt, Luz. (I.—II.), Landwirt, Tagelöhner, Escholz matt.
Böllenrucher Jos., Luzern (II.—VIII.), Dr. phil., Professor an der Kantonsschule
Luzern.
Borer Arnold, Grindel, Soloth. (I.—VIII.), Amtsschreiber, Olten, Soloth.
Borsinger Karl, Schöneck, Nidw. (1.—2.), Hotelier, Gemeindepräsident und Schulrat,
Schöneck.
Britschgi Ignaz, Alpnach, Obw. (1.—2.; I.—V.), † Student 3. I. 1896.
Broger Wilh., Gonten, Appenzell (I.—IV.), verschollen.
Brunner Arthur, Leukerbad, Wallis (IV.—VI.), Priester S. J., Oesterreich.
Brunner Otto, Laupersdorf, Soloth. (II.—VIII.), Dr. med., Arzt, Sempach, Luzern.
Bucher Gottlieb, Alpnach, Obw. (V.; I.—VIII.), P. Dominikus, O. S. B., Muri-Gries.
Bucher Walter, Sarnen, Obw. (III.—VIII.), cand. jur., † 4. VIII. 1898.

- Burch Joh., Schwendi, Obw. (I.; I.—II.), Lehrer und Gemeinderat, Schwendi, Obw.
Burgener Leo, Visp, Wallis (I.—VIII.), Dr. med., Arzt, Goldach, St. Gallen.
Burger Jos., Uffholz, Els. (IV.—VI.), Priester der Diözese Straßburg.
Bürgi Karl, Neuenhof, Aarg. (I.—II.), Gärtner, Neuenhof.
Bürgi Konrad, Arth, Schwyz (II.—VIII.), Dr. med., Arzt, Wädenswil, Zürich.
Bürgi Mathias, Arth, Schwyz (I.—2.), Gemeindepräsident und Bez.-Ammann, Arth.
Burkard Ad., Waltenschwil, Aarg. (I.—VI.), Dr. phil., P. Sigisbert, O. S. B.,
Conception Abbey, Mo. Am.
Daldini Attilio, Osogna, Tessin (1.).
Dillier Christian, Sarnen (I.—II.; 1.—2.), Fuhrhalter, Sarnen.
Dobler Heinrich, Appenzell (II.—VI.), Kaufmann, † 19. VII. 1915.
Durrer August, Kerns, Obw. (1.—2.), Betriebschef der Stanserhornbahn, Stans.
Durrer Beda, Kerns, Obw. (I.—III.), Landwirt, Kerns.
Durrer Otto, Kerns, Obw. (1.—2.), Fabrikant, Sarnen.
Duss Anton, Hasle, Luzern (IV.—VIII.), stud. med., † als Gemeindeschreiber,
Hasle, 24. IX. 1906.
Ehrenfried Aug., Neckarsulm, Württemberg (II.—VI.), Pfarrer, Spiringen, Uri.
Erb Jos., Wiesen, Soloth. (III.—VIII.), cand. theol., † 30. XI. 1898.
Feer Mathias, Ballwil, Luz. (I.—VII.), Bankangestellter, Luzern.
Felder Jakob, Escholznmatt, Luz. (I.—VIII.), Kaplan, Entlebuch, Luz.
Fischer Joh. Bapt., Großwangen, Luz. (II.—VIII.), Pfarrer, Biberist, Soloth.
Fischer Jos., Stetten, Aarg. (II.—VIII.), Pfarrer, Herznach, Aarg.
Fuchs Nikol., Wingersheim, Els. (IV.—VII.), Pfarrer, Avolsheim, Els.
Gander Jos., Beckenried, Nidw. (1.—2.), Käsehändler, Beckenried.
Gasser Joh., Isental, Uri (1.—2.), Gemeindeschreiber und Posthalter, Isental.
Gattlen Jos., Stalden, Wallis (III.—VI.), Dr. phil., Prof., Brig, Wallis.
Gautsch Aug., Witternheim, Els. (I.—V.).
Gein Aug., Wingersheim, Els. (IV.—V.).
Grünenwald Amatus, Mollau, Els. (V.—VI.), Pfarrer, Neuheim, Zug.
Guiot Emil, Weilertal, Els. (III.—IV.).
Gut Karl, Stans, Nidw. (IV.—VII.), Regierungsrat, Landsäckelmeister und Bankier
in Stans.
Guth Michael, Lupstein, Els. (IV.—VI.), Fr. Michael Angelus, O. Cap., stud. theol.,
Crefeld, † 11. VI. 1896.
Guth Odo, Littenheim, Els. (III.—VI.).
Haab Jak., Rädersdorf, Els. (III.—VII.), P. Ludwig M., O. Pr., Wien I, Postg. 4.
Häfliger Ant., Luzern (IV.—VI.), Apotheker, Basel.
Hänni Rafael, Leuk, Wallis (III.—VIII.), Dr. phil., P. Rupert, O. S. B., Muri-Gries,
Professor in Sarnen.
Hauser Julius, Näfels, Glarus (I.—VIII.), Kirchenrat, Kaufmann z. Weingarten,
Näfels.
Heß Arnold, Solothurn (I.—VIII.), P. Leonhard, O. S. B., Muri-Gries, Kaplan,
Glaning, Tirol.
Hildebrand Gebhard, Berneck, St. Gallen (IV.—VI.), P. Joachim, S. O. Cist.
Mehrerau, Vorarlberg.
Hohler Jos., Rheinfelden, Aarg. (I.—VIII.), Unterpfarrer in Muri, Aarg.
Hösli Alex., Netstal, Glarus (I.—V.), Dr. med., prakt. Arzt, Netstal.
Huber Ernst, Wallenstadt, St. Gallen (I.—V.), Dr. jur., Advokat, Wallenstadt.

- Huber Theodor, Sarnen (I.—VIII.), Dr. med., † Bludenz, Vorarlberg, 20. X. 1909.
Hug Heinrich, Lachen, Schwyz (II.—III.), chem. Droguerie, Lachen.
Husi Theodor, Wangen, Soloth. (I.—VIII.), Pfarrer, Dulliken, Soloth.
Käppeli Arnold, Unterägeri, Zug (IV.—VIII.), Pfarrer, Abtwil, Aarg.
Käsli Wilh., Beckenried, Nidw. (I.—VIII.), Dr. med., Arzt, Kriens, Luzern.
Keiser Xaver, Oberwil, Zug (1.—2.), Landwirt, Oberwil, † 11. IV. 1916.
Kerber Franz Jos., Dallenwil, Nidw. (1.), Stationsvorstand, Dallenwil.
Knüsel Robert, Risch, Zug (I.—V.), P. Cornelius, S. O. Cist., Mehrerau, Vorarlbg.
Küchler Franz, Alpnach, Obw. (1.—2.), Dekorationsmaler, Alpnach.
Küchler Wilh., Alpnach, Obw. (1.; I.; 1.—2.), Elektroingenieur, Direktor des Elektrizitätswerkes Brig, Wallis.
Kuhry Eduard, Suffelweiersheim, Els. (III.—V.), † Stud. Sarnen, 26. VI. 1894.
Krummenacher Gottfried, Escholzmat, Luzern (II.—IV.), Dr. med., † 3. V. 1903.
Laim Paul, Alvaneu, Graub. (II.—IV.), Dr. phil., stud. propagand., Rom, † 1898.
Leu Joh. Bapt., Hohenrain, Luz. (I.—VIII.), Kaplan, Escholzmat, Luz.
Limacher Jos., Entlebuch, Luz. (I.—VIII.), Kaplan, Entlebuch, † 6. VII. 1904.
Loser Georg, Mosnang, St. Gallen (III.—VIII.), Kaplan, Marbach, St. Gallen.
Mannhart Xaver, Flums, St. Gallen (III.—VIII.), Pfarrer, Alptal, Schwyz.
Manser Moritz, Haslen, Appenzell (I.—II.), P. Anselm, O. S. B., Beuron, Sigm.
Marty Franz, Leuk, Wallis (II.—VI.), Apotheker, Brig, Wallis.
Meichtry Jos., Leuk, Wallis (III.—VI.), Pfarrer, Oberwald, Wallis.
Metzger Theodor, Hilsenheim, Els. (I.—II.), Bäckermeister, Hilsenheim.
Morger Gottfried, Eschenbach, St. Gallen (I.—V.), Buchdrucker, Pforzheim, Baden; † 1898.
Müller Albert, Bremgarten, Aarg. (II.—VI.), Kaufmann.
Müller Jos., Beckenried, Nidw. (1.; II.—III.), Dr. med., prakt. Arzt, zurzeit in einem deutschen Lazarett.
Niederberger Franz, Alpnach, Obw. (I.—V.), Dr. jur., Advokat, Sarnen.
Niederberger Wilh., Kerns, Obw. (1.—2.), Kunstmalerlehrling, † in Amerika.
Pircher Franz, St. Gallen (I.—II.), Kaufmann, Zürich, † Tablat, St. Gall., 20. III. 1906.
Rempfler Jak., Brülisau, Appenz. (I.), Baumeister, Appenzell.
Rey Anton, Hellbühl, Luz. (II.—VIII.), P. Martin, O. S. B., Disentis, Präfekt.
Riedinger Al., Winzenheim, Els. (III.—V.).
Romburg Viktor, Hagenau, Els. (III.—V.).
Rösch Anton, Willisau, Luz. (II.—III.), Schreiber des Obergerichtes, Luzern.
Roth Xaver, Breitenbach, Soloth. (II.—VI.), Dr. med., prakt. Arzt, Laufen, Bern.
Röthlin Jos., Sarnen (1.—2.), Schneider und Coiffeur, Sarnen.
Rüegg Xaver, Eschenbach, St. Gallen (I.—II.), Bahnbeamter, Schwanden, Glarus.
Scherer Xav., Flühli, Luz. (II.—VIII.), Dr. phil., P. Emmanuel, O. S. B., Muri-Gries, Professor in Sarnen.
Scherrer Ambros, Mosnang, St. Gallen (I.—III.), Pfarrer, Au, St. Gallen.
Schubiger Oskar, Uznach, St. Gallen (II.—IV.), Hotelier, Churwalden, Graub.
Schwendimann Jos., Rotenburg, Luz. (I.—VIII.), Dr. theol., Prof. der Theologie, Priesterseminar Luzern.
Seiz Leo, Berneck, St. Gallen (IV.—VI.), Angestellter auf dem Rheinkorrektionsbureau Rorschach, St. Gallen, †.
Seu: Burkard, Isenbergswil, Aarg. (III.—VIII.), Pfarrer, Rohrdorf, Aarg.
Siegwart Paul, Flüelen, Uri (I.—III.; 2.), Architekt, Aarau.

Sigrist Jakob, Inwil, Luzern (I.—VIII.), Dr. jur., Regierungsrat, Luzern.
Spichtig Bernard, Sarnen (I.—III.), Buchbinder, Sarnen.
Stebler Albert, Zullwil, Soloth. (II.—VIII.), Pfarrer, Hägendorf, Soloth.
Stirnimann Jos., Sursee, Luz. (IV.—V.), Viehhändler.
Stockmann Al., Sarnen (V.; I.—VIII.), Priester S. J., Schriftsteller, Frankfurt a. M.
Stockmann Jos., Sarnen (1.—2.), Ingenieur, Zürich.
Strauchen Benedikt, Therwil, Baselland (III.—VI.), Pfarrer, Kleinlützel, Soloth.
Sutter Alfred, Appenzell (IV.—VIII.), Dr. med., prakt. Arzt, Appenzell.
Villiger Joh., Auw, Aargau (III.—VIII.), Priester S. J., Minister, Feldkirch.
Vogel Gottfr., Entlebuch, Luz. (III.; V.—VIII.), Dr. jur., Advokat, Luzern.
Vogel Joh. Jos., Escholzmat, Luzern (II.—VI.), Missionspriester, Eagle-Butte, S. Dak., Amerika.
Weissenbach Rob., Bremgarten, Aarg. (I.—III.), Matrose, † 1899.
Werlin Theobald, Lutterbach, Els. (IV.—VII.), Pfarrer, Osthausen, Kreis Erstein, Unter-Elsass.
Zander Ludwig, Luzern (IV.—VI.), Apotheker, Baden, Aarg.
Z'Rotz Werner, Stans, Nidw. (1.—2.; I.), Eisenhandlung, Musiklehrer, Stans.

Seit 1891 neu eingetretene Schüler.

1891/92.

Achermann Leo, Richenthal, Luz. (V.—VIII.), Gerichtskanzlei, Altishofen, Luz.
A Marca Daniel, Leggia, Tessin (1.—2.).
Amrein Joh., Neuenkirch, Luz. (V.—VIII.), Pfarrer, Romanshorn, Thurg.
Amstad Jos., Beckenried, Nidw. (1.), Kaufmann, Beckenried.
Armbrust Basil, Kesseldorf, Els. (II.), † 1910.
Barthoulot Ernst, Goumois, Bern (1.), Vétérinaire, Saignelégier, Bern.
Beck Franz, Sursee, Luz. (V.—VIII.), Tierarzt, Zürich V.
Beerli Joh., Balterswil, Thurg. (V.—VI.), Fabrikant, Stein a. Rh., Schaffh.
Beuret Jos., Montfaucon, Bern (1.), Bahnhofvorstand, Buttes, Neuchatel.
Birbaum Jos., Tifers, Freiburg (II.—V.), Angestellter der Staatsbank, Freiburg.
Bossart Franz, Altishofen, Luz. (VI.), † stud. jur. Universität Erlangen, Deutschland, 1896.
Bossart Karl, Sursee, Luz. (IV.—VIII.), Dr. theol., Pfarrer, St. Paul, Luzern.
Bütler Peter, Auw, Aarg. (III.), Lehrer, Rothkreuz, Zug.
Bütterlin Jos. Alex., Wettolsheim, Els. (IV.—VI.).
Christen Gustav, Buochs, Nidw. (1.), Handelsreisender, Buochs.
Dillier Arnold, Sarnen (I.), Frühlmesser, Kerns, Obw., † 3. VII. 1906.
Dollmann Alfons Cäsar, Kötzingen, Els. (VII.—VIII.), Pfarrer, Schmitten, Freiburg, Schweiz, † 31. III. 1901.
Du Pasquier Lorenz, Lyon, Frankr. (2.).
Durrer Joh., Sarnen (1.; I.—III.), Architekt.
Durrer Jos., Sarnen (V.; 1.; I.—II.; VII.—VIII.), Pfarrhelfer, Kerns, Obw.
Ehrler Jos., Immensee, Schwyz (1.—2.), Landwirt, Kantonsrat, Immensee.
Enz Al., Giswil, Obw. (I.—VIII.), Pfarrhelfer, Giswil, Obw.
Estermann Jak., Hildisrieden, Luz. (2.), Landwirt, Gemeindeschr., Hildisrieden.

- Etlin Walter, Kerns, Obw. (1.—2.), Kantonsrat, Gemeinderat, Armenverwalter und Grundbuchführer, Kerns.
- Fäh Friedr. Alb., Kaltbrunn, St. Gallen (V.), Bahnkondukteur, Sargans, St. Gallen.
- Flury Otto, Deitingen, Soloth. (III.—VIII.), Pfarrer, Erlinsbach, Soloth.
- Fräfel Jos., Uzwil, St. Gallen (IV.—VI.), Pfarrer, Wängi, Thurgau.
- Frei Rob., Stetten, Aarg. (1.), Schmied, Boswil, Aarg.
- Frochaux Nikolaus, Landeron, Neuenburg (1.—2.), Weinhandlung.
- Gander Engelbert, Sarnen (1.), Schneider, Kerns, Obw.
- Gantner Alb., Flums, St. Gallen (II.—III.; V.—VIII.), Dr. med., Nervenarzt, Winterthur, Zürich, † 9. IV. 1916.
- Gaßmann Ed., Dagmersellen, Luz. (1.—2.), Landwirt und Briefträger, Dagmers.
- Gorini Aug., St. Gallen (IV.—VI.), Pfarrer, Stein, St. Gallen.
- Hänggi Alb., Nunningen, Soloth. (II.—VIII.), Pfarrer, Bärschwil, Soloth.
- Hans Jos., Kitzach, Els. (III.—VI.), Kaufmann, Zürich, z. Z. im deutschen Heere.
- Hauser Emil, Näfels, Glarus (III.—IV.), † stud. 19. II. 1894.
- Heider Siegfried, Sarnen (1.), Farmer, Colinton, Queensland, Australien.
- Helfenstein Jos., Neuenkirch, Luz. (IV.—VIII.), P. Alfons, O. S. B., Disentis.
- Heller Karl, Muri, Aarg. (1.—2.), Buchbinder, Cham, Zug.
- Hermann Franz, Bruchsal, Baden (VII.), Hospitant.
- Huber Al., Besenbüren, Aarg. (III.), Sekretär der Militärverwaltung, Aarau.
- Huber Hans, Wallenstadt, St. Gallen (III.—VIII.), Dr. med., Arzt, Wallenstadt.
- Imfeld Jos., Kerns, Obw. (I.—VIII.), P. Hilarius, O. S. B., Muri-Gries, Pfarrer, Gries.
- Imfeld Leopold, Alpnach, Obw. (1.; I.—VIII.), Dr. med., Arzt, Huttwil, Bern.
- Imfeld Siegfried, Sarnen (1.—2.), Postangestellter, Sarnen.
- Kaiser Emil, Basel (II.—III.), Gerichtsschreiber beim Bezirksgericht Zürich.
- Käppeli Jos. Ed., Sursee, Luz. (V.—VI.), Geschäftsreisender, Luzern.
- Knobel Rob., Schwyz (I.), Eisenhandlung, Lachen, Schwyz.
- Kost Joh., Luzern (I.).
- Kottmann Joh., Gunzwil, Luz. (1.; I.—II.), Dr. med., prakt. Arzt, Schwarzenberg, Luzern, † 1909.
- Leu Jakob, Kleinwangen, Luz. (II.), Landwirt, Kleinwangen.
- Lorentz Hieronymus, Bergheim, Els. (III.).
- Lichtsteiner Friedr., Oberkirch, Luz. (V.—VI.), Pfarrer, Menzberg, Luzern.
- Lüthold Franz, Alpnach, Obw. (I.—III.), Posthalter, Alpnach.
- Mächler Bruno, Unterägeri, Zug (1.—2.), Konditor, Hotelier, Feusisberg.
- Meier Ludwig, Disentis, Graub. (III.—IV.; V.—VIII.).
- Meyer Hans, Basel (II.—VIII.), Dr. jur., Arbeitgebersekretär, Basel † 25. III. 1915.
- Müller Al., Baar, Zug (II.—VIII.), Dr. jur. can., Pfarrer, Baar, Zug.
- Müller Emil, Sarnen (1.—2.), Bahnkondukteur, Giswil.
- Noirjean Alfr., Saignelégier, Bern (1.—2.), Buchhalter und Geschäftsleiter in Barcelona, Spanien.
- Oesch Jakob Lorenz, Heerbrugg-Balgach, St. Gallen (III.—IV.), Apotheker, Fahrwangen, Aargau.
- Oesterle Seraphin, Kesseldorf, Els. (II.—III.).
- Oevray Paul, Chevenez, Bern (1.), Camionneur, Chevenez.
- Parpan Joachim, Obervaz, Graub. (I.—VIII.), P. Lorenz, O. S. B., Muri-Gries, † 9. XI. 1914.

- Peter Leo, Rotenburg, Luz. (V.—VII.), P. Benedikt, O. S. B., Richardton, N. Dak., Am., Missionspriester.
- Pitsch Florin, Münster, Graub. (V.—VI.), alt-Bürgermeister, Münster.
- Ponzio Silvio, Bellinzona, Tessin (I.—II.), Kaufmann, Bellinzona.
- Portmann Joh., Escholzmat, Luz. (II.—VIII.), Dr. med., Escholzmat.
- Rigert Franz, Gersau, Schwyz (1.; I.—VIII.), P. Jodok, O. S. B., Muri-Gries, Professor, Sarnen.
- Rohrer Georg, Sachseln, Obw. (I.—IV.), Dr. med., Arzt, Portland, Oreg., Am.
- Rohrer Wilh., Sachseln, Obw. (I.; 1.—2.), Farmer, Amerika.
- Röthlin Fritz, Kerns, Obw. (1.—2.), Architekt, † 16. V. 1908.
- Röthlin Jos., Kerns, Obw. (1.—2.), Lehramtskandidat, als Unteroffiziersschüler verunglückt in Airolo, † 20. IV. 1899.
- Salomon Heinr., Chevenez, Bern (1.), Soldat der Fremdenlegion, Paris.
- Scherer Jos., Flühl, Luz. (II.—VIII.), Kaplan, Bischofszell, Thurg.
- Scherer Jos., Emmenbrücke, Luz. (IV.—V.).
- Schmidt Anton, Disentis, Graub. (V.—VI.), Kaplan, Curaglia, Graub.
- Schönenberger Joh. Bapt., Mosnang, St. Gallen (I.—VI.), Priester, S. J., Feldkirch.
- Schumacher Ludwig, Luzern (II.), †.
- Sidler Gottlieb, Luzern (II.), Droguist, Apotheke Sidler, Luzern.
- Sidler Franz, Luzern (IV.—VIII.), Dr. pharm., Apotheker, Willisau, Luz.
- Schwegler Jos., Willisau, Luz. (III.—IV.), Lehrer, Reußbühl, Luz.
- Sigrist Balthasar, Inwil, Luz. (1.—2.), Landwirt, Mettlen, Inwil, Luz.
- Spitig Wilh., Widnau, St. Gallen (I.—IV.), Pfarrer, Samnaun, Graub.
- Spitz Jos., Epfing, Els. (VII.—VIII.), P. Maternus, O. S. B., St. Thomas Abbey Erdington, England.
- Sprenger Jak., Speicher, Appenzell (V.), Fabrikant, Speicher, zurzeit Privatier.
- Staub Othmar, Goßau, St. Gallen (II.—III.), Bankangestellter, Goßau.
- Steinmann Leonz, Zell, Luz. (1.), Landwirt, Zell.
- Stocker Alb., Zug (1.), Kaufmann, Ramsen, Schaffhausen.
- Stutz Fridolin, Altishofen, Luz. (I.—III.), im Auslande (verschollen).
- Supersaxo Simon, Saas-Fee, Wallis (II.—IV.), Kaplan, Mörel, Wallis.
- Tondeur Heinr., Pruntrut, Bern (I.; 1.), Negotiant, Besançon, Frankr.
- Toschini Joh., Soazza, Graub. (1.—2.), Kaufmann, Soazza.
- Trosi Albin, Airolo, Tessin (1.), in Amerika.
- Troxler Fritz, Oberdorf, Soloth. (VI.—VII.), † 1895.
- Truttmann Franz, Küßnacht, Schwyz (1.—2.), Bezirkssäckelmeister und Landwirt, Küßnacht.
- Varnier Karl, Landeron, Neuenburg (2.), Gutsbesitzer, Landeron.
- Villiger Burkard, Auw, Aarg. (IV.—VIII.), P. Benedikt, O. S. B., Conception Abbey, Mo., Am.
- Wallimann Emil, Alpnach, Obw. (I.—IV.), Lehrer, Bürgerpräsident, Alpnach.
- Wallimann Pius, Alpnach (1.—2.), Schneider und Coiffeur, Alpnach.
- Wirz Ignaz, Sarnen, Kirchhofen (1.—2.), Schreiner, Sarnen.
- Wolf Johann Adalbert, Somvix, Graub. (V.—VIII.), Priester S. S. S., Baelen-Dolhain, Belgien, † 1907.
- Zumstein Jos., Giswil, Obw. (I.—VI.; VII.), P. Adalbert, O. S. B., Muri-Gries, Pfarrer, Ittental, Aarg.

1892/93.

- Anderhalden Jos., Sachseln, Obw. (1.; I.), Coiffeur, Sachseln.
 Armbrust Alb., Kesseldorf, Els. (I.—II.), kaiserl. Güterverwalter, Mülhausen, Els.
 Bäbi Jos., Alpnach, Obw. (1.), Schreiner, Musikdirektor, Triengen, Luz.
 Beck Alb., Pfaffenheim, Els. (I.), Kaufmann, Pfaffenheim.
 Berchtold Jak., Giswil, Obw. (I.—II.), Hotelier, Mount Angel, Amerika.
 Berther Plazidus, Segnes-Disentis, Graub. (V.—VI.), Dr. phil.
 Blatter Edelbert, Hagenweil, Thurg. (II.—IV.), Priester, S. J., Hastings, Engl.
 Bruhin Hermann, Altendorf, Schwyz (III.), Pfarrer, Rothenthurm, Schwyz.
 Breitenmoser Friedr., Mosnang, St. Gallen (III.—VI.), Pfarrer, Urnäsch, Appenzell.
 Brun Franz, Ballwil, Luz. (2.), Angestellter der Munitionsfabrik Altdorf, Uri.
 Bucher Richard, Flühli, Luz. (1.—2.), Posthalter, Flühli.
 Bühler Jak., Hergiswil, Luz. (V.—VI.), Missionspriester, Pfarrer in Starwey, N. Dak., Amerika.
 Burgener Markus, Visp, Wallis (I.), Ingenieur, Siders, Wallis.
 Buschor Joh. Ulrich, Leuchingen-Altstätten, St. Gallen (V.), Priester S. J., Amerika.
 Cordelier Alb., Courgenay, Bern (I.), Fabrikarbeiter, Basel.
 Cortat Jos., Courrendlin, Bern (1.), Maire, Courrendlin, Bern.
 Delacoste Franz, Monthey, Wallis (VII.), Kreisförster, Monthey.
 Disteli Jak., Luzern (1.).
 Dober Gottfried, Küßnacht, Schwyz (1.—2.), Buchbinder, Küßnacht.
 Dornacher Ernst, Arlesheim, Baselland (I.—II.), Dr. jur., Handelsregisterführer, St. Gallen.
 Düggin Anton, Galgenen, Schwyz (1.), Landwirt, Vizepräsident, Galgenen.
 Durrer Jos., Kerns, Obw. (1.—2.), Architekt, † Florenz, Italien, 19. V. 1901.
 Durrer Leo, Sachseln, Obw. (I.—VIII.), P. Chrysostomus, O. S. B., Muri-Gries, Professor und Präfekt der Externen, Sarnen.
 Eberle Alb., Einsiedeln, Schwyz (III.—IV.), Zahnarzt, Sacramento, Cal., Am.
 Egger Othmar, Kerns, Obwalden (1.; I.—II.), Kassier, Kerns.
 Estermann Kandidus, Eschenbach, Luzern (2.), Landwirt, Mettlen-Inwil, Luzern.
 Etlin Jos., Kerns, Obw. (1.; I.—VII.), Jurist, Kantonsrat, Kerns.
 Etlin Robert, Alpnach, Obwalden (1.—2.), Elektrotechniker der Berninabahn, Puschlav, Graubünden.
 Eugster Joh. Fridolin, Au, St. Gallen (VI.—VIII.), P. Thomas, O. S. B., Muri-Gries, Professor und Präfekt des Konviktes, Sarnen.
 Felber Joh. Georg, Wikon, Luz. (II.—VIII.), Amtsschreiber, Luzern.
 Fräulin Otto, Zell, Baden (III.—VI.), P. Hermann, S. O. Cist., Mehrerau, z. Z. Sittich, Krain.
 Fries Adolf, Altishofen, Luz. (III.—VIII.), Kaplan in Menznau, Luz.
 Gemperle Joh. Gotfl., Hittingen-Mosnang, St. Gallen (III.—VIII.), Pfarrer in Alt St. Johann, St. Gallen.
 Glasson Ed., Bulle, Freiburg (1.—2.), Baumaterialiengeschäft, Bulle.
 Glutz Rudolf, Rickenbach, Soloth. (1.), Müller, Rickenbach.
 Hartmann Al., Ermensee, Luz. (IV.), 2. Steuermann, Luzern.
 Hegglin Leo, Zug (1.), Landwirt, Hünenberg, Zug.
 Hodel Nikolaus, Egolzwil, Luz. (VII.—VIII.), Kaplan, Root, Luz.
 Jelmini Heinr., Airolo, Tessin (1.), in Amerika.

- Inderbitzin Theodor, Ibach, Schwyz (1.), Landwirt, Ibach.
- Kern Joh. Alfred, Wittenbach, St. Gallen (I.—II.; 2.; II.), Missionspriester, Loretto, Minn., Am.
- Küng Franz Jos., Monthey, Wallis (1.—2.), Postangestellter, Lausanne.
- Lenherr Joh. Bapt., Gams, St. Gallen (I.—VI.), P. Maurus, O. Cap., Vik., Schwyz.
- Lepetit Leo Karl, Basel (1.).
- Lichtenberger Jos., Pfaffenheim, Els. (I.—VI.), Vikar, Otrott, Unter-Elsaß.
- Lombardi Josue, Airolo, Tessin (1.—2.), Angestellter des Elektrizitätswerkes Bodio.
- Lombriser Jos., Ringgenberg-Truns, Graub. (V.—VI.), Professor, St. Michael, Freiburg, Schweiz.
- Ludwig Karl Alb., Arbon, Thurg. (II.—V.), Postbeamter, Frauenfeld, Thurgau.
- Mächler Jos., Unterägeri, Zug (I.—IV.), prakt. Arzt, Siebnen, Schwyz.
- Mattei Jos., Osogna, Tessin (1.), Negotiant, Osogna.
- Matter Arnold, Engelberg, Obw. (1.), † 1897.
- Meierhans Jost, Emmen, Luz. (1.), Landwirt, Sihlbrugg, Zürich.
- Meile Aug., Dußnang, Thurg. (III.—IV.), Pfarrer, Berg, Thurg.
- Meuli Leopold, Airolo, Tessin (1.—2.), † April 1897.
- Ming Al., Sarnen (I.—VIII.), Dr. med., Spezialist für Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten, Luzern.
- Motschi Ed., Oberbuchsiten, Soloth. (I.—III.), Dr. phil. nat., Professor am Lehrerseminar Rickenbach, Schwyz.
- Müller Alfr., Gersau, Schwyz (II.; 2.), Firma Müller u. Co., Papierwarenfabrik, Lenzburg, Aargau.
- Müller Al., Bünzen, Aarg. (III.—VIII.), Pfarrer, Merenschwand, Aargau.
- Mutzenhard Ernst, Burgfelden, Els. (I.—III.).
- Neff Anton, Appenzell (I.—III.), Broderie, Appenzell.
- Niederberger Joh. Bapt., Ennetbürgen, Nidw. (III.), Schmied, jetzt Hotelangestellter in England.
- Niederberger Jos., Stans, Nidw. (1.), Gemeindepräsident, Konkursbeamter, Oberdorf, Stans, Nidwalden.
- Nösberger Joh. Bapt., Niedermonten, Freib. (V.—VI.), Pfarrer, Schmitten, Freib.
- Notter Lukas, Boswil, Aarg. (1.), Schreiner, Dietikon, Zürich.
- Omlin Al., Sachseln, Obw. (I.—IV.), P. Nikodem, O. Cap., Stans, Nidw.
- Omlin Robert, Sachseln, Obw. (1.—2.), Architekt, Sachseln.
- Pittet Jos., Agettes, Wallis (IV.), † 1899.
- Poix Ernst, Pruntrut, Bern (1.—2.), Hotelier, Confiserie, Zweisimmen, Bern.
- Portmann Eduard, Sarnen (1.—2.), Landwirt und Schreiner, † 28. IV. 1915.
- Rast Jos., Neuenkirch, Luz. (VI.), im Auslande (verschollen).
- Rechsteiner Wilh., Appenzell (I.—III.), Landwirt, Herisau, Appenz.
- Reichlin Kasimir, Kelleys Island, Ohio, U. S. A. (VI.).
- Rohrer Jos., Sachseln, Obw. (1.—2.), Bahnarbeiter, Sachseln.
- Röthlin Arnold, Kerns, Obw. (1.; I.—II.), Gemeindeschreiber, Kerns.
- von Rotz Jos., Kerns, Obw. (1.—2.), Elektrotechniker, San Francisco, Am.
- Rusch Arnold, Schwende, Appenzell (I.), Metzgerknecht, Appenzell.
- Rüttimann Franz, Sempach, Luz. (II.—VIII.), Pfarrer, Schwarzenberg, Luzern.
- Schärer Johann, Muri, Aarg. (III.—VII.), Dr. med., prakt. Arzt, Dietikon, Zürich.
- Schärli Kaspar, Horw, Luz. (IV.—V.), Adm.-Sekretär beim „Vaterland“, Luzern.

Schmid Anton, Altdorf, Uri (VI.—VIII.), Dr. theol., Pfarrer, Seelisberg, Uri.
Schmid Jak., Gelfingen, Luz. (II.—III.), Bankdirektor.
Schmid Jos., Murg, Baden (III.—VIII.), Pfarrer, Rheinfelden, Aarg.
Schönenberger Aug., Freudenau b. Wil, St. Gallen (IV.—VIII.), P. Michael, O. S. B.,
Muri-Gries, Professor und Vizepräfekt, Sarnen.
Schütz Anton, Ruswil, Luz. (V.—VI.), Dr. med., Arzt, Triengen, Luz.
Seitz Jos., Heng, Oberpfalz, Bayern, (VI.).
Spichtig Xaver, Sarnen (I.—VII.), Vikar, Winterthur, Zürich.
Stocker Franz Jos., Neudorf, Luz. (I.—II.), Friedensrichter und Wirt, Römerswil,
Luzern.
Stoffel Felix, Arbon, Thurg. (I.—VIII.), Dr. jur., Anwalt, Arbon.
Stücheli Jakob, Dußnang, Thurg. (IV.—VIII.), Pfarrer, Pfyn, Thurg.
Stücheli Joh., Dußnang, Thurg. (III.—VIII.), P. Bonifaz, O. S. B., Muri-Gries,
Stiftsdekan.
Studer Theodor, Kappel, Soloth. (III.), Geschäftsmann, Luzern.
Twerenbold Jos., Hünenberg, Zug (2.), Landwirt, Stadelmatt, Hünenberg,
Wallimann Otto, Alpnach, Obw. (1.), Bäcker, Kansas, Am.
Weber Xaver, Emmen, Luz. (1.), Landwirt und Sektionschef, Emmen.
Weiß Franz, Zug (III.—IV.), Stadtpfarrer, Zug.
Werk Edgar, Näfels, Glarus (I.), Eisenbahnangestellter, Straßburg, Els.
de Werra Meinrad, St. Maurice, Wallis (VII.), Dr. med., prakt. Arzt, Siders, Wallis.

1893/94.

v. Ah Fridolin, Sachseln, Obw. (1.—2.), Buchbinder, Sarnen.
Amstad Arthur, Stans, Nidw. (1.—2.), Hotel „Bellevue“, Seelisberg, Uri.
Aschwanden Jos., Altdorf, Uri (IV.), Dr. med., Arzt, Erstfeld, Uri.
Baumli Leonz, Ballwil, Luz. (VII.), Dr. med., prakt. Arzt, Hochdorf, Luz.
Bayard Otto, Leuk, Wallis (I.—V.), Dr. med., Arzt, Zermatt, Wallis.
Bittel Alfred, Betten, Wallis (III.—IV.), stud. theol., † Sitten 1899.
Britschgi Jos., Alpnachstad, Obw. (I.—VIII.), Dr. jur., z. Z. in Berlin.
Bründler Kaspar, Root, Luz. (2.), Spengler, Root.
Cartier Rob., Olten, Soloth. (V.—VIII.), Dr. jur., Advokat, Olten.
Collaud Beat, S. Aubin, Freiburg (I.), Bureauchef des landwirtsch. Departementes,
Freiburg.
Conrad Joh. Bapt., Münster, Graub. (V.—VIII.), Posthalter u. Kaufmann, Münster.
Delacoste Alfr., Sitten, Wallis (VI.—VIII.), Professor, Sitten.
Dumont Karl, Estaveyer le Lac, Freiburg (1.—2.).
Durrer Al., Kerns, Obw. (1.), Hotelier, Neuhausen, Schaffhausen.
Durrer Rob., Kerns, Obw. (1.—2.), Architekt, † Sarnen 1914.
Duvernay Joh., Lens, Wallis (VII.), Richter, Lens.
Elmiger Jos., Ibikon, Zug (1.—2.), Amtsvormund, Luzern.
Emmenegger Karl, Sarnen (1.), Angest. des Elektr.-Werkes Luzern.
Erb Remigius, Metzerlen, Soloth. (II.—III.), z. Z. in München, Bayern.
Estermann Joh. Georg, Römerswil, Luz. (1.—2.), Wirt z. Engel, Hitzkirch, Luz.
Fäh Franz, Kaltbrunn, St. Gallen (I.—V.), Dr. jur., Advokat, Präsident der Kirchen-
verwaltung Kaltbrunn.
Fäh Jakob Sebast. Benken, St. Gallen (1.), Farmer in Amerika.

- Felder Paul, Soloth. (1.—2.).
Fischer Karl, Maienheim, Els. (III.—IV.), Landwirt, Maienheim.
Ghiringhelli Andreas, Cresciano, Tessin (1.—2.), Architekt, Osogna, Tessin.
Ghiringhelli Konstantin, Cresciano, Tessin (V.—VI.).
Göhlinger Aug., Dambach, Els. (IV.—V.), Dr. phil., Gesanglehrer, Zillisheim. z. Z. Colmar, Els.
Gorini Alfr., St. Gallen (2.), Stickereigeschäft, St. Gallen.
Gschwind Alb., Therwil, Baselland (I.), Bureauist, Brauerei Dietrich, Basel.
Guallini Jos., Sarnen (1.), Fabrikant, Wallisellen, Zürich.
Hartmann Al., Altwis, Luz. (I.—VIII.), Kaplan, Großwangen, Luz.
Heggli Martin, Dierikon, Luz. (I.—VIII.), Kaplan, Römerswil, Luzern.
Hermann Karl, Baar, Zug (2.), Landwirt, Moos, Baar.
Herzog Alfons, Niedersteinbrunn, Els. (IV.—V.), † als Missionspr. in Indien, 1915.
Hess Simon, Alpnach, Obw. (1.—2.), Geschäftsmann, Gemeinderat und Kantonsrat, Alpnach.
Hochstraßer Joh., Langnau, Luz. (V.—VIII.), Agent, Emmenbrücke, Luzern.
v. Hospenthal Franz Anton, Arth, Schwyz (1.), Wirt z. Trauthütte, Arth-Rigi.
Huwyler Joh., Bünzen, Aarg. (II.—VIII.), Pfarrer, Zeiningen, Aarg.
Joller Jos., Sarnen (I.; 1.—2.; I.—III.), Elektrotechniker, Zug.
Kappeler Wilh., Henau, St. Gallen (I.—VIII.), Dr. med., Arzt, Wallenstadt, St. G.
Kaufmann Ant., Merenschwand, Aarg. (III.—VIII.), Pfarrer, Sarmenstorf, Aarg.
Kern Aug., Wittenbach, St. Gallen (I.—VIII.), Missionspriester, Rugby, N. Dak, Am.
Keusch Jak., Boswil, Aarg. (II.—VIII.), Dr. med., Arzt und Großrat, Boswil.
Knüsel Jak., Meierskappel, Luz. (2.), Landwirt, Feldheim, Meierskappel.
Koch Gottlieb, Romoos, Luz. (I.—V.), Dr. med., Arzt, Grosswangen, Luz.
Küchler Gustav, Wohlen, Aarg. (1.; II.—VIII.), Dr. jur., Advokat, Muri, Aarg.
Küchler Jos., Alpnach, Obw. (I.—II.; VIII.), Gerichtsschreiber, Sarnen.
Kündig Arn., Sarnen (I.—II.; 2.), bei Gebr. Weber, Hdlg., Wohlen, Aarg.
Kurer Jos. Aug., Waldkirch, St. Gallen (VIII.), Gewerbesekretär und Grossrat, Olten.
Kuster Adalbert, Engelberg (1.—2.), Gärtner, Neuenburg.
Linder Alb., Wallenstadt, St. Gallen (1.), Zementwerker, Wallenstadt.
Llopert Franz, Luzern (1.—2.), span. Weinhandlung, Luzern, † 8. IX. 1904.
Martin Gottfried Adolf, Bremgarten, Aarg. (III.).
Mehr Matthäus, Menznau, Luz. (V.), Lehrer, Sempach, Luz.
Meny Ludwig, Moosch, Els. (IV.—V.), Pfarrer, Bischweiler bei Colmar, Els.
Mettler Alfons, Altstätten, St. Gallen (I.—VIII.), Dr. jur., Departementssekretär, Altstätten.
Metzler Karl, Goßau, St. Gallen (2.), Wachsgeschäft, Goßau.
Meyer Anton, Zürich (I.—II.).
Meyer Gottfried, Luzern (III.).
Meyer Jos., Bevaix, Neuenburg (1.—2.; I.—VIII.), Pfarrer, Gurmels, Freiburg.
Müller Anton, Willisau-Stadt, Luz. (II.—VIII.), Pfarrer, Cham, Zug.
Oswald Xaver, Münster, Luz. (V.—VIII.), Dr. med., städtischer Arzt, Wien.
Pacifici Karl, Voltri, Italien (VIII.).
Püntener Heinrich, Erstfeld, Uri (IV.—VI.), Gerichtsschreiber und Oberlt., Altdorf.
Rechsteiner Alb., Appenzell (I.—VII.), Dr. jur., Advokat, Polizeidir., Appenzell.
Renggli Franz Jos., Sursee, Luz. (I.—II.), Kaplan, Großdietwil, Luz.

Ribordy Paul, Riddes, Wallis (VII.), Dr. med., Arzt, Martinach, Wallis.
Rohrer Al., Sachseln, Obw. (1.—2.), Tuch- und Maßgeschäft, Sachseln.
Rohrer Jos., Sachseln, Obw. (I.—II.), Farmer in Amerika.
Robrer Konstantin, Sachseln, Obw. (I.—IV.; VII.), Lehrer, Schöpfheim, Luz.
Roth Franz Jos., Neuenkirch, Luz. (V.—III.), Hilfslehrer.
v. Rotz Wilh., Kerns, Obw. (1.—2.), Bankangestellter, Amerika.
Schlumpf Xavier, Baar, Zug (1.).
Schnellmann Ant., Benken, St. Gallen (2.), Schmied, z. Z. in Frankreich.
Schnider Peter, Flühli, Luz. (1.), Lehrer, Waisenvogt und Kirchmeier, Flühli.
Schurhammer Jos., Basel (II.—VI.), Postangestellter, Basel, z. Z. im deutsch. Heere.
Schürmann Jos., Sursee, Luz. (V.—VIII.), Kaplan, Cham, Zug.
Sigrist Sebastian, Altdorf, Uri (1.), Konditor, Altdorf.
Speckly Klemens, Fiesch, Wallis (V.), Notar und Großrat, Fiesch.
Spichtig Louis, Sarnen (1.—2.), Konditor, Sarnen.
Stadlin Raymund, Zug (1.), Landwirt, Zug.
Stäger Alfons, Mitlödi, Glarus (VII.), Musikdirektor in Amerika.
Stalder Jos., Weggis, Luz. (I.—VIII.), Apotheker, Kriens, Luz.
Stampfli Alb., Hünikon, Soloth. (VI.—VII.), stud., † 30. VI. 1896.
Steiner Jos., Großwangen, Luz. (V.—VI.), Dr. jur., Advokat, Luzern.
Stocker Jos., Neudorf, Luz. (1.), stud. II. Rhet., † Schwyz 2. V. 1903.
Stöcklin Joh., Zug (1.), Landwirt, Zug.
Studerus Karl, Waldkirch, St. Gallen (VI.), Pfarrer, Sitterdorf, Thurgau.
Suppiger Jos., Triengen, Luz. (1.; II.—V.; VII.—VIII.), Dr. med., Arzt, Triengen.
Tanner Aug., Lachen, Schwyz (1.), Mechaniker, Lachen, Schwyz.
Weßner Elias, Gams, St. Gallen (I.—III.), Kaufmann in Amerika.
v. Wyl Al., Sarnen (1.; I.—II.), Konditor, Sursee, Luz.
v. Wyl Leopold, Kägiswil, Obw. (1.—2.), Hotelier, Hergiswil, Nidw.
Zahner Leo, Kaltbrunn, St. Gallen (I.—VIII.), Pfarrer, Lütisburg, St. Gallen.
Zendralli Joh., Roveredo, Graub. (1.), Unterinspektor, Roveredo.

1894/95.

Ackermann Theodor, Ruswil, Luz. (1.—2.), Bahnbeamter, Ruswil.
Amhof Andreas, Auw, Aarg. (II.), P. Innozenz, O. S. B., Conception Abbey, Mo., Am.
Arnold Karl, Altdorf, Uri (V.—VII.), Priester, S. J.
Bachmann Alb., Ruswil, Luz. (1.—2.), Gemeindeschreiber, Ruswil.
Baumer Peter, Frauenfeld, Thurg. (1.), Rechtsanwalt, New-York, Am.
Bertosa Joh., Grono, Graub. (1.), im Auslande.
Bianchetti Emil, Locarno, Tessin (2.), Kaufmann, Locarno.
Bolzani Jos., Bellinzona, Tessin (1.—2.), Postbeamter, Bellinzona.
Bourgknecht Rudolf, Freiburg (I.), Pharmazeut, † 4. X. 1903.
Bucher Leopold, Alpnach, Obw. (1.), Schneider, † 1914.
Burkart Alfred, Alberswil, Luz. (V.—VI.), Kanzlist, Luthern, † 2. III. 1908.
Burtscher Hugo, Bern (I.—VIII.), cand. med., Bern.
Comes Miguel, Lichtensteig, St. Gallen (I.), Fabrikangestellter, Lichtensteig.
Daldini Aug., Osogna, Tessin (1.), † 9. VII. 1899.
Daldini Klemens, Osogna, Tessin (1.), in Amerika.

- Degiorgi Attilio, Locarno, Tessin (1.—2.), Kaufmann, Locarno.
Delémont René, Freiburg (2.), Brasserie Beauregard, Freiburg.
Del-Thè Lorenz, Daro, Tessin (2.), Bahnangestellter, Bellinzona, Tessin.
Durrer Emil, Kerns, Obw. (1.—2.), Fabrikant, Sarnen.
Egger Eduard, Kerns, Obw. (1.; I.—V.), Kunstmaler, Kerns.
Elmiger Jos., Altwis, Luz. (I.—VIII.), Pfarrhelfer, Dagmersellen, Luz.
Enzler Jos., Appenzell (I.—V.), Kaufmann, Appenzell.
Etlin Meinrad, Kerns, Obw. (1.), Eisenbahnkondukteur, Basel.
Fischer Jos., Buttisholz, Luz. (1.—2.), Landwirt, Kirchenrat und Gemeinderat, Buttisholz.
Fischer Vinzenz, Triengen, Luz. (V.—VIII.), Priester, Professor am Lehrseminar Hitzkirch.
Franzoni Thomas, Muralto, Tessin (I.), † 28. II. 1897.
Frei Adalbert, Oberehrendingen, Aarg. (VII.), Pfarr-Rektor der Bonifaziuspfarrei Paterson U. S., Amerika.
Gaillard Emil, Echallens, Waadt (1.).
Gemsch Oskar, Schwyz (1.), Bankangestellter, Schwyz.
Grandi Tranquillo, Menzonio, Tessin (1.—2.), † in Amerika.
Häcki Adalbert, Sarnen (I.—III.; VII.—VIII.), Kaplan, Wiesenberg, Nidw.
Halter Wilhelm, Sarnen (1.—2.), Sattler, Sarnen.
Heller August, Muri, Aarg. (I.), Buchdrucker, Baden, Aarg.
Heller Gustav, Muri, Aarg. (I.—II.), Privatier, Zugerbergstr., Zug.
Hodel Joh., Buttisholz, Luz. (1.—2.), Landwirt, Buttisholz.
Kenel Jak., Arth, Schwyz (I.), Privatier, Schattenberg, Arth.
Knüsel Joh., Risch, Zug (VII.—VIII.), Pfarrer, Unterägeri, Zug.
Korner Oskar, Willisau-Land, Luz. (III.—IV.), Dr. jur., Departementsekr., Luzern.
Küchler Aug., Muri, Aarg. (III.—VIII.), Pfarrer, Wittnau, Aarg.
Kuster Karl, Schmerikon, St. Gallen (2.), Kaufmann, Schmerikon.
Landis Felix, Alpnachstad, Obw. (1.—2.), Stadtgenieur, Cuyaba, Brasilien.
Lochmann Benedikt, Flühli-Sachsels, Obw. (1.), Landwirt, Giswil, Obw.
Lohri Jos., Schüpfheim, Luz. (III.—VIII.), Pfarrer, Marbach, Luzern.
Lusser Franz, Zug (I.—II.), Privatier.
Moll Bruno, Iddazell, Thurgau (III.), Schreiber.
Müller Richard, Schüpfheim, Luz. (I.—VIII.), Amerika, verschollen.
Nufer Nikolaus, Alpnachstad, Obw. (1.—2.), Matrose, Luzern.
Perlet Gustav Adolf, Bern (I.—VI.), P. Athanasius, O. S. B., Muri-Gries, Professor in Sarnen.
Peterelli Arthur, Savognin, Graub. (V.—VI.), Kreispräsident, Savognin.
Pfluger Oskar, Derendingen, Soloth. (I.—VIII.), Pfarrer, Stüsslingen, Soloth.
Pfluger Viktor, Neuendorf, Soloth. (II.—VIII.), Vikar, Solothurn.
Probst Heribert, Laupersdorf, Soloth. (I.—II.), † Algier, VII. 1900.
Regli Adelrich, Andermatt, Uri (1.), Telegraphist und Schulrat, Andermatt.
Rickenbach Fidel, Arth, Schwyz (I.—III.), P. Zeno, O. Cap., Mels, St. Gallen.
Rossi Franz, Cresciano, Tessin (1.—2.).
Röthlin Jos., Kerns, Obw. (I.—VIII.), Pfarrer, Wald, Zürich.
v. Rotz Alb., Kerns, Obw. (1.).
Rüegg Xaver, Eschenbach, St. Gallen (IV.), Maschinist, Steckborn, Thurgau.

- Schallberger Al., Lungern, Obw. (I.; III.), stud., † 1907.
Schwegler Siegfried, Willisau-Stadt, Luz. (1.), Tierarzt, Willisau.
Seiler Gustav, Arlesheim, Baselland (III.), Redaktor der schweizerischen Depesch-
agentur in Basel.
Stadlin Al., Zug (1.), Landwirt, Zug.
Stamm Jos., Thann, Els. (I.—II.), Missionspriester, Professor, Maastricht, Holland.
Stockmann Florian, Sarnen (1.; I.; IV.—V.), Bureaulist am eidgen. Militärmagazin
in Seewen, Schwyz.
Stocker Kaspar, Neudorf, Luz. (1.), Landwirt und Wirt z. Post, Neudorf, Luzern.
Stüdler Cherubin, Giswil, Obw. (1.—2.), Posthalter, Giswil.
Stutz Emil, Zug (I.), Kaufmann, Zug.
Stutz Jos., Schongau, Luz. (I.—VIII.), cand. theol., † Innsbruck, Tirol, 1905.
Troxler Leo, Riespach, Els. (III.—IV.), Eisenbahnbeamter, Mülhausen, Elsaß.
Waldmeier Jos., Stein, Aarg. (VII.), Landwirt, Stein.
Wanger Martin, Baden, Aarg. (VII.), Kanzlist, Baden.
Weber Emil, Zug (2), Architekt, Zug.
Willimann Rob., Luzern (2.).
Wolf Anton, Sempach, Luz. (V.—VIII.), Pfarrer, Weggis, Luzern.
Wolf Johann Benedikt, Somvix, Graub. (V.—VI.), Priester S. S. S., Baelen-
Dolhain, Belgien.
Zurgilgen Al., Lungern, Obw. (1.), † 21. I. 1906.

1895/96.

- Bachmann Hermann, Rain, Luz. (2.), Postbeamter (geisteskrank).
Bandelier Jos., Fahy, Bern (1.), Wirt, Fahy, Bern.
Birrer Julius, Luthern, Luz. (VII.—VIII.), Pfarrer, Großdietwil, Luz.
Bühlmann Emil, Eschenbach, Luzern (IV.), Posthalter und Gemeindeverwalter,
Eschenbach.
Bühlmann Joh., Stans, Nidw. (1.), Konservenfabrik, Luzern.
Brunner Karl Jos., Dierikon, Luz. (1.—2.), Holzhandlung, Gemeindeammann in
Dierikon.
Burgasser Joh., Innsbruck, Tirol (1.), Holzhandlung, Innsbruck.
Cajacob Paul, Luzern (1.—2.).
Derungs Silvio, Mezzovico, Tessin (2.), Bahnhofvorstand, Rivera Bironico, Tessin.
Dotta Virgil, Airolo, Tessin (1.), Bahnhofbuffet, Airolo.
Dumont Louis, Estaveyer le lac, Freib. (1.).
Durrer Hermann, Kerns, Obw. (1.), Koch, Sachseln, Obw.
Eggenschwiler Jos., Laupersdorf, Soloth. (II.—VIII.), Pfarrer, Wangen, Soloth.
Eigenmann Joh. Sebastian, Bruggen, St. Gall. (I.—IV.), Dr. jur., Advokat, Bruggen.
Eisenring Karl, Jonschwil, St. Gallen (I.), Landwirt, Dorfverwaltungsr., Jonschwil.
Felder Adolf, Entlebuch, Luz. (V.—VIII.), Kaplan, Sarmenstorf, Aarg.
Felder Jos., Entlebuch, Luz. (1.), Gastwirt z. Kreuz, Schüpfheim, † 17. VI. 1911.
Frey Theodor, Urswil bei Hochdorf, Luz. (2.), Maschinenfabrikant, †.
Genelin Alfred Johann, Disentis, Graub. (2.), Hoteldirektor.
Genelin Viktor Anton, Disentis, Graub. (2.; I.), Hoteldirektor.
Gerster Jos., Pruntrut, Bern (1.), im Auslande.
Gillardoni Emil, Locarno, Tessin (1.—2.), Professor, Locarno.

- Graf Anton, Bruggen, St. Gallen (I.—II.), Sektionschef, Bruggen.
- Helbling Ferdinand, Flums, St. Gallen (I.—II.), P. Ignaz, O. S. B., Muri-Gries, Vikar, Boswil, Aarg.
- Heß Hermann, Alpnach, Obw. (1.—2.), Handelsmann, Alpnach.
- Hoby Gottfried, Flums, St. Gallen (I.—VIII.), Amtsschreiber, Flums.
- Hodel Joh., Altishofen, Luz. (VII.—VIII.), Kaplan, Mariahilfkirche, Luzern.
- Houlmann Armand, Boncourt, Bern (2.), † Landwirt, Soubey, Bern 1911.
- Kälin Rob., Einsiedeln, Schwyz (VI.), eidgen. Zollbeamter, Singen.
- Käser Peter, Wünnenwil, Freiburg (II.—III.), P. Nikolaus, O. S. B., Engelberg.
- Kaufmann Al., Wilihof, Luz. (III.—VIII.), Pfarrer, Entlebuch, Luzern.
- Klingler Otto, Goßau, St. Gallen (1.), Bäcker, Goßau.
- Kreiliger Robert, Willisau-Stadt, Luz. (1.), Bankangestellter, Willisau.
- Krupski Ladislaus, Altdorf, Uri (II.—IV.), Volksliedersänger, Zürich.
- Krupski Tscheslaus, Altdorf, Uri (II.—IV.), Buchhalter, Altdorf.
- Küchler Julius, Alpnach, Obw. (1.; I.—II.), Hoteldirektor, Harz, Deutschld.
- Küng Anton, Benken, St. Gallen (1.—2.), Lehrer, St. Gallenkappel, St. Gallen.
- Kuster Ludw., Schmerikon, St. Gallen (I.—III.), Weinhandlung, Schmerikon.
- Lüthold Konstantin, Alpnach, Obw. (1.—2.), Lehrer und Organist, Alpnach.
- Maillard Jos., Gevenaten, Els. (IV.—VI.), Pfarrer, Berg, Unterelsaß.
- Mayer Georg, Thann, Els. (1.—2.), Konditor, Thann.
- Metzler Friedr., Goßau, St. Gallen (2.), Kaufmann, Goßau.
- Meyer Ernst, Andermatt, Uri (1.; I.), Eisenhandlung, Zug.
- Meyer Titus, Ruswil, Luz. (VIII.), Jurist und Journalist, †.
- Ming Arnold, Lungern, Obw. (1.), Angestellter der Fabrik Läubli, Wilen.
- Müller Paul, Sarnen (I.; 1.—2.), Fabrikant, Sarnen.
- Muther Frz. Jos., Schüpfheim, Luz. (1.—2.), Käse-Export, Schüpfheim.
- Mütsch Al., Sindeldorf, Württemberg (I.—VIII.), Sekundarlehrer, Basel.
- Odermatt Theodor, Buochs, Nidw. (1.), Dr. med., Zahnarzt, Buochs.
- Odoni Vinzenz, Hochdorf, Luz. (2.), Ingenieur, Colorado, Nordamerika.
- Pasini Emil, Chiavenna, Ital. (2.).
- Peduzzi Gotthard, Lavorgo, Tessin (1.), Geschäftsmann, Lavorgo.
- Perrin Alfred, Thann, Els. (II.—III.), Ingenieur, Thann.
- Poffet Ulrich, Schmitten, Freib. (V.), P. Gallus, O. S. B., S. Paul, Brasilien.
- Portmann Jos., Sarnen (1.), Bäckermeister, Sarnen.
- Räber Jos., Erlenschachen, Schwyz (2.), Landwirt, Präsident des zentralschweizer. Milchproduzentenverbandes.
- Regli Kaspar, Göschenen, Uri (1.—2.), Wirt zum Adler, Göschenen.
- Rist Max, Ragaz, St. Gallen (I.—VIII.), Dr. jur., Advokat, St. Gallen.
- Rohrer Werner, Sachseln, Obw. (1.), Postbeamter, Sachseln.
- Rothenfluh Jos., Kägiswil, Obw. (I.—II.), Werkführer im Elektrizitätswerk Luzern-Engelberg, Obermatt.
- Röthlin Al., Sarnen (I.—III.), Lehrer und Organist in Kerns, Obwalden.
- v. Rotz Jos., Alpnach, Obw. (1.), Magaziner, Bern.
- Schoop Ad., Rorschach, St. Gallen (1.; I.).
- Sigrist Ferdinand, Sarnen (I.—VII.), Kaplan, Kägiswil, Obw.
- Spichtig Hermann, Sachseln, Obw. (1.), Landwirt, Bunzliflüh, Sachseln.
- Sulzberger Karl, Ringsheim, Els. (VI.), Priester der Diözese Straßburg.

Traxl Aug., Zofingen, Aarg. (1.; I.; 1.—2.).
Triner Xaver, Schwyz (2.), Schreinermeister, Schwyz.
Troxler Paul Werner, Münster, Luz. (2.), Konditor, Manchester, England.
Vetter Andreas, Wolhusen, Luz. (V.—VIII.), Kaplan, Meierskappel, Luzern.
Wallers Jos., St. Pilt, Els. (IV.—V.), Regierungssekretär, Straßburg.
Weber Otto, Horben-Muri, Aarg. (2.), Landwirt.
Wicht Ernst, Vuisternens, Freiburg (VIII.), Priester, z. Z. Professor in Bordighera, Italien.
Wirthner Ludwig, Sitten, Wallis (I.), Geometer und Stadtrat, Sitten.
Wirz Theodor, Sarnen (1.; I.), Schreiner, Zürich.
Wißmann Joh. Bapt., Wattwil, St. Gallen (II.—VIII.), Pfarrer, St. Fiden, St. Gallen.
Zumstein Jos., Giswil, Obw. (1.—2.), Hotelier, Burgfluh, Kerns.

1896/97.

Ackermann Otto, Ruswil, Luz. (I.—IV.), Dr. jur., Luzern.
Amann Alb., Jonschwil, St. Gallen (III.—VIII.), Dr. med., Arzt, Waldkirch, St. Gall.
A Marca Albert, S. Vittore, Graub. (2.), Kaufmann, Mailand, Italien.
Amstalden Walter, Kägiswil, Obw. (1.; VI.—VIII.), Jurist, Staatsanwalt und Redaktor, Sarnen.
Andreazzi Leo, Dongio, Tessin (1.—2.), Güterbesitzer und Metzgereinspektor in Dongio.
Andreazzi Ludwig, Dongio, Tessin (1.—2.), Kaufmann, Dongio.
Aregger Franz, Schüpfheim, Luz. (1.—2.), Käsehändler, Schüpfheim.
Bachmann Jos., Alpnach, Obw. (II.—III.), Schiffskassier, Luzern.
Bianchetti Rinaldo, Locarno, Tessin (1.—2.), Kaufmann, Locarno.
Bilger Nikolaus, Riespach, Els. (IV.).
Bögli Ludwig, Heimersdorf, Els. (III.—VI.), cand. theol., † 1904.
Böni Franz Xaver, Möhlin, Aarg. (III.—VIII.), Literat bei Benziger u. Co., Einsiedeln.
Borer Jos., Büsserach, Soloth. (III.—VI.), P. Augustin, O. S. B., St. Gallusstift Bregenz, Propst S. Pantaleon, Sol.
Bossard Jak., Zug (1.), Architekt, z. Z. Zollikon, Zürich.
Britschgi Adalbert, Alpnach, Obw. (1.; I.), Farmer, Menlo-Park, Calif., Am.
Brunner Franz Jos., Emmen, Luz. (1.), Landwirt, Littau, Luz.
Bucher Valentin, Stans, Nidw. (IV.—VIII.), Dr. jur., Fürsprech, Stans.
Bütze Markus Jos., Lützelhausen, Els. (V.—VI.), Priester, z. Z. Administrator, Leberau, Oberelsaß.
Charitez Anton, Thann, Els. (I.).
Deplazes Lukas Jos., Surrhein, Graub. (VII.—VIII.), Katechet, Waltenschwil, Zug.
Diemand Jonas, Balstal, Soloth. (I.—III.), † 15. III. 1902.
Durrer Arnold, Sarnen (1.—2.), Negotiant, Sarnen.
Egger Hermann, Kerns, Obw. (1.—2.), Bankbeamter, Davos, Graub.
Erni Joh., Egolzwil, Luz. (V.—VIII.), Pfarrer, Reußbühl, Luz.
Fleisch Eugen, Dietikon, Zürich (I.), † Dietikon 8. I. 1900.
Fluder Joh., Ebikon, Luz. (I.—II.), Angestellter der Kantonalbank, Luzern.
Forni Alexius, Bedretto, Tessin (1.), Bahnbeamter, Airolo, Tessin, † IV. 1916.
Freiermuth Ambros, Zeiningen, Aarg. (I.—VIII.), Pfarrer, Zuzgen, Aarg.
Frizzi Nikolaus, S. Vittore, Graub. (2.), Postcommis, † S. Vittore 1908.

- Frunz Adalbert, Sarnen (1.—2.), Bankangestellter, Sarnen.
Furrer Adrian, Hasle, Luzern (1.), Privatier, Hasle.
Gasser Jos., Altdorf, Uri (I.—VIII.), P. Nikolaus, O. S. B., Muri-Gries, Katechet.
Gianella Eduard, Sachselsn, Obw. (1.), Hoteldirektor.
Guldin Wilh., Mels, St. Gallen (I.—II.).
Großhauser Franz Xaver, Berching, Bayern (VI.).
Habermacher Anton, Root, Luz. (II.—VIII.), Apotheker, Murten, Freib.
Halter Aug., Giswil, Obw. (II.—III.), † Nashville, Teness., Am. 21. XII. 1903.
Hauser Joh., Luzern (I.).
Hayoz Canisius, Litzisdorf, Freiburg (1.), Landwirt, Litzisdorf.
Helfenstein Franz, Emmen, Luz. (1.—2.), Landwirt, Emmen.
Helstein Karl, Thann, Els. (II.), †.
Herzog Jos., Root, Luz. (1.—2.), Baumeister und Gemeindepräsident, Root.
Imfeld Ed., Sarnen (1.—2.), Uhrenmacher, Sarnen.
Joly Karl, Les Bois, Bern (1.), Wagner, Cerneu-Goldat près Les Bois, Bern.
Käslin Wilh., Beckenried, Nidw. (VII.), Privatier, Beckenried.
Kathriner Leo, Kägiswil, Obw. (I.—VIII.), Dr. jur., Fürsprech, Sarnen.
Klaus Karl, Niederhelfenschwil, St. Gallen (V.—VIII.), Hauslehrer, Amerika.
Knüsel Anton, Meierskappel, Luz. (V.), Hypothekarschreiber, Eschenbach, Luz.
Krupski Adam, Altdorf, Uri (I.—II.), Veterinär, Altdorf, †.
Küchler Remigius, Alpnach, Obw. (1.; I.—III.; VI.—VIII.), Dr. med., prakt. Arzt, Sarnen.
Lavillette Gaston, Siders, Wallis (2.), Kaufmann, Paris.
Leisibach Jos., Inwil, Luz. (I.—VIII.), Pfarrer, Sirmach, Thurg.
Marty Peter Al., Altdorf, Schwyz (II.—VIII.), Pfarrer, Wollerau, Schwyz.
Mayer Michael, Kadenschöfen, Bayern (VII.).
Meyer Moritz, Luzern (I.—VIII.), Dr. jur., Fürsprech, Arbon.
Michaud Karl, Estavayer le Lac, Freib. (VII.), Veterinär, Estavayer.
Ming Arnold, Lungern, Obw. (I.—VIII.), Ingenieur und Gemeinderat, Lungern.
Moll Nikolaus, Schweighausen, Els. (I.—VIII.), P. Martin, O. S. B., Muri-Gries, Novizenmeister.
Molo Hugo, Bellinzona, Tessin (1.), Angestellter, Bellinzona.
Motta Aug., Airolo, Tessin (1.), Hotelier, Airolo.
Muff Jos., Hitzkirch, Luz. (I.—III.), Dr. jur., Fürsprech, Hitzkirch.
Muff Jos. Leonz, Römerswil (Gosperdingen), Luz. (I.—II.; 2.), Landwirt, Römerswil.
Muff Jos., Rothenburg, Luz. (1.), Metzger, Rothenburg.
Müller Al., Baar, Zug (II.—VIII.), Dr. jur., Gerichtspräsident, Baar.
Müller Vinzenz, Altdorf, Uri (I.—IV.), Dr. med., prakt. Arzt, Altdorf.
Noser Eugen, Oberurnen, Glarus (VI.—VIII.), Privatier.
Omlin Jos., Sachselsn, Obw. (1.—2.), † 1911.
Peyer Anton, Emmenbrücke, Luzern (III.—VII.), Bibliothekar, (Maihof) Luzern.
Portmann Alfred, Sarnen (I.), Schneidermeister, Sarnen.
Reichmuth Jos., Schwyz (1.—2.), Metzgermeister, Schwyz.
Reichmuth Maurus, Schwyz (1.—2.), Landwirt, Schwyz.
Rogger Lorenz, Oberkirch, Luz. (V.—VIII.), Priester, Direktor und Professor des Lehrerseminares, Hitzkirch, Luzern.
Rohrer Joh., Rheinfelden, Aarg. (V.—VI.), Bankangestellter, † Paris 1904.

- Rohrer Jos., Sachseln, Obw. (1.; I.—VIII.), Privatgelehrter, Basel.
Roncaglione Joh. Bapt., Altdorf, Uri (2.), Hotelier, Amerika.
Roth Julius, Niedergerlafingen, Soloth. (I.—VIII.), Dr. jur., Solothurn, † 4. VII. 1913.
Russi Karl, Andermatt, Uri (1.—2.), Hotelier und Konditor, † 3. V. 1913.
Schälin Jos., Flüeli (Dossen), Obw. (1.—2.), Landwirt, Flüeli.
Schwarzenberger Anton, Meierskappel, Luz. (1.—2.), Landwirt, Meierskappel.
Sepp Joh. Bapt., Münster, Graub. (1.), † Münster, 4. X. 1897.
Sidler Jos., Großwangen, Luz. (V.—VIII.), Dr. med., Arzt, Hochdorf, Luz.
Stahl Stephan, Marlach, Württemberg (I.—VIII.), Priester in Amerika.
Stalder Jos., Weggis, Luz. (1.—2.), Landarbeiter, Weggis.
Thalmann Joh., Jonschwil, St. Gallen (III.—VIII.), Sekundarlehrer, Goßau, St. G.
Vogel Eduard, Kerns, Obw. (1.), Möbelschreiner, Amerika.
Volk Pius, Marlach, Württemberg (I.—IV.), Br. Rupert, O. S. B., St. Gallusstift, Bregenz.
Wagner Raymund, Stans, Nidw. (1.), Landwirt, Stans.
Wallimann Pius (Försters), Alpnach, Obw. (1.), Landwirt, Alpnach, † 27. V. 1903.
Weber Franz, Schwyz (1.), Kaufmann, Wil, St. Gallen.
Weber Jos., Luzern (1.), † Luzern XI. 1899.
Weiß Ernst, Zug (1.), Bahnbeamter, Bahnhof, Luzern.
Welkerling Hermann, Rapperswil, St. Gallen (1.—2.), Metzger und Wirt, Rapperswil, z. Z. Unteroffizier im deutschen Heere.
Wirz Theodor, Sarnen (I.—VIII.), Jurist, Sarnen.
Wüst Stephan, Muri, Aarg. (III.—VIII.), Pfarrer, Neuhausen, Schaffhausen.
Wyß Gottlieb, Dulliken, Soloth. (II.—IV.), Commis, Zürich.
Zen-Ruffinen Heinrich, Leuk, Wallis (1.—2.), Gemeindekassier, Leuk.
Zen-Ruffinen Ignaz, Leuk, Wallis (I.—VIII.), Hauptmann, Großrat, Bürgerpräsident und Advokat, Leuk.
Zumbühl Jos., Stansstad, Nidw. (1.—2.), Holzhandlung, Gemeindeprärs., Stansstad.

1897/98.

- Amgarten Emil, Sarnen (1.), Schreiner, Unterdorf, Sarnen.
Arnold Heinrich, Triengen, Luz. (I.—II.), in Amerika.
Belser Adolf, Aarburg, Aarg. (II.—VIII.), Dr. med., Arzt, Olten, Soloth.
Bonani Alb., Sarnen (1.), Baumeister, Sarnen.
Britschgi Meinrad, Alpnach, Obw. (1.), Landwirt, Alpnach, Obw.
Brugger Jos., Ebikon, Luz. (II.—III.).
Brühlmann Jos., Appenzell (V.—VI.), Vikar, Küßnacht, Zürich, † 23. III. 1908.
Cattani Otto, Sarnen (1.—2.), Coiffeur, Sarnen.
Christen Alfred, Buochs, Nidw. (1.), Parkettbodenleger, Buochs.
Dupont Leo, Sarnen (1.), Maler in Amerika.
Durrer Ed., Sarnen (1.), † Sarnen 1899.
Durrer Zeno, Kerns, Obw. (1.—2.), Fabrikant, Giswil, Obw.
Eicher Siegfried, Schüpfheim, Luz. (III.—VIII.), Dr. med., Arzt, Kerns, Obw.
Eigel Jos., Arth, Schwyz (1.), Angestellter, Houston, Texas, Am.
Etlin Gallus, Kerns, Obw. (I.—II.), Priester de Notre Dame de Sion, Collège Ratisbonne, Jerusalem.
Eugster Jak., Appenzell (III.), Dr. jur., eidgen. Justizdepartement, Bern.

- Fleisch Karl, Dietikon, Zürich (1.), Geschäftsmann, Zürich.
Flühler Adolf, Stans, Nidw. (1.—2.), Hotelier z. „Alpenblick“, Hergiswil, Nidw.
Franscini Elisäus, Bodio, Tessin (1.), † stud. Sarnen 30. XI. 1897.
Füglistaller Karl, Jonen, Aarg. (III.—VIII.), Dr. med., Arzt, Goßau, St. Gallen.
Gasser Jos., Lungern, Obw. (I.—VIII.), Pfarrhelfer, Wolfenschießen, Nidw.
Gut Franz, Zürich (1.).
Gut Jos., Sarnen (1.—2.), Buchhalter, Seidenfabrik Fischer, Buochs, Nidw.
Haas Al., Meggen, Luz. (1.—2.), Landwirt, Meggen.
Haller Jos., Diepoldshofen, Württemberg (III.—VI.).
Helfenstein Gottfr., Sursee, Luz. (V.—VIII.), Lehrer.
Hell Ludwig, Aesch, Baselland (III.—VIII.), Dr. med., prakt. Arzt, Basel.
Hübscher Joh., Muri, Aarg. (I.—II.), Senn, Muri.
Husstein Arnold, Ruswil, Luz. (1.—2.), Postbeamter, Ruswil.
Imfeld Alexander, Zürich (II.—VIII.), Dr. med., Arzt, Wolhusen, Luzern.
Imfeld Walter, Lungern, Obw. (IV.—VIII.), Dr. med., Spezialarzt für Halskrankheiten, Zürich.
Joller Edmund, Sarnen (1.—2.), Restaurateur, Zürich.
Käser Rob., Balstal, Soloth. (II.), Bezirkslehrer, Messen, Soloth.
Kathriner Karl, Sarnen (I.—VIII.), Apotheker, Hauptmann.
Keller Jos., Bischofszell, Thurg. (I.), stud., Sarnen, † Bischofszell 13. I. 1900.
Kiefer Gustav, Starrkirch, Soloth. (I.—VIII.), Pfarrer, Mümliswil, Solothurn.
Kiser Theodor, Sarnen (1.), Matrose, Schiffsmaler.
Klingler Gottfried, Andwil, St. Gallen (1.), Farmer in Amerika.
Krähenmann Paul, Goßau, St. Gallen (1.—2.), Eisenhandlung, Goßau.
Kunz Franz Xaver, Hergiswil, Luz. (1.—2.), Betreibungsbeamter, Hergiswil.
Landis Andreas, Alpnachstad, Obw. (1.—2.), Lokomotivführer S. B. B., Luzern.
Lüthold Eduard, Alpnach, Obw. (1.), Küfer, Alpnach, † 1903.
Luterbach Wilhelm, Sarnen (1.), Landwirt, Sarnen.
Meier Jos., Reußegg, Aarg. (IV.—VIII.), Dr. phil., Professor der Kantonsschule, Luzern.
Meyer Alb., Dulliken, Soloth. (I.—VI.), † stud. Sarnen in Dulliken 25. IX. 1902.
Michel Jos., Melchtal, Obw. (1.), Fuhr- und Postpferdehalter, Melchtal.
Nußbaumer Hans, Würzburg, Bayern (1.), Kaufmann, Würzburg.
Omlin Otto, Sachseln, Obw. (1.—2.; I.—V.), Geometer und Kulturtechniker, Sachseln.
Perlet Gaston, Bern (I.—VIII.), Dr. med., Arzt, Bern.
Pfyffer Alexander, Luzern (1.—2.).
Popp Anton, Bischofszell, Thurg. (1.), † Bischofszell, 9. III. 1901.
Pythoud Jos., Neurevue, Freib. (VII.), Priester, Chanoine O. S. Aug., St. Maurice, Wallis.
Rast Julius, Inwil, Luz. (1.), Landwirt, Horw, Luz.
Reber Friedr., Gunzwil, Luz. (V.), Dr. med., prakt. Arzt, Arlesheim, Baselland.
Rohrer Richard, Sachseln, Obw. (1.), Hotelangestellter.
Röthlin Ad., Sarnen (I.—VIII.), Zahnarzt, Luzern und Sarnen.
Roux Heinrich, Nuits S. Georges, Frankr. (I.).
Roux Louis, Nuits S. Georges, Frankr. (I.).
Rusch Wilh., Appenzell (VII.), Priester S. J., z. Z. in Argentinien, Südam.

Scherer Jos., Sachseln, Obw. (1.—2.), Wirt z. Löwen, Sachseln.
Sims Vernon, Baytwater, Engd. (1.).
Stählin Karl, Lachen, Schwyz (1.), Bahnbeamter, Zürich.
Stocker Nikolaus, Abtwil, Aarg. (VI.—VIII.), P. Bernard, O. S. B., S. Paul, Bras.
Stockmann Theophil, Sarnen (I.—II.; 2.), Goldschmiedlehrling, † 1905.
Suppiger Emil, Triengen, Luz. (II.—IV.), Apotheker, Lucens, Waadt.
Suppiger Heinrich, Triengen, Luz. (I.—V.), Dr. med., Arzt, Triengen.
Sutter Emil, Appenzell (I.), Mediziner (ohne Praxis — geisteskrank).
Tini Jos., S. Vittore, Graub. (I.), Advokat, Roveredo, Graub.
Tobler Rudolf, Luzern (I.—III.), Bankier, Luzern.
Trincano Paul, Besançon, Frankreich (2.).
Tschann Jos., Buchenrain, Luz. (1.—2.), Verwalter und Gastwirt, Buchenrain.
Villiger Joh., Alikon, Aarg. (I.), Landwirt, Alikon.
Weber Al., Emmen, Luz. (1.—2.), Landwirt, Oberhof, Emmen.
Wigger Anton, Malters, Luz. (IV.—VIII.), Pfarrer, Zell, Luzern.
Willeit Roman, Innsbruck, Tirol (1.), Wirt zum „Goldenen Löwen“, Innsbruck.
Winiger Robert, Alpnachstad, Obw. (1.—2.), Hotelangestellter, Luzern.
Wyrsh Otto, Buochs, Nidw. (1.), Landwirt, Buochs.
Zemp Jos., Schüpfheim, Luz. (1.—2.), z. Rößli, Schüpfheim, † 25. II. 1911.
Zen-Ruffinen Jos., Leuk, Wallis (I.—II.), Oberleutnant, Sektionschef, Leuk.
Ziegler Anton, Rotzloch, Nidw. (1.), Zementfabrik Rotzloch.
Zurkirch Jos., Hellbühl, Luz. (V.—VIII.), Dr. phil. nat., † in Indien 26. XI. 1914.

1898/99.

Agljo Jak., Melide, Tessin (1.).
Altermatt Jos., Oberkirch, Soloth. (II.—VIII.), Pfarrer, Büren bei Liestal, Soloth.
Altermatt Pius, Nunningen, Soloth. (I.—II.), Landwirt, Nunningen.
Arnet Markus, Basel (I.—V.), Pfarrer, Wahlen, Bern.
Banz Nikolaus, Wolhusen, Luz. (1.), Kaufmann, Hochdorf, Luz.
Bärlocher Karl, Altstätten, St. Gallen (V.—VIII.), Dr. jur., Advokat, Departementssekretär, Bern.
Beck Jos., Sarnen (1.; I.—II.), Bautechniker, Sarnen.
Benz Rob., Marbach, Luz. (1.—2.), Schmied, Marbach.
Beurret Marius, Breuleux, Bern (2.), Buchhalter, Breuleux.
Blaser Jos., Steinen, Schwyz (1.—2.), Postkommiss, Goldau, Schwyz.
Blättler Oskar, Sarnen (I.—II.), Geometer, Stuttgart, Württemberg.
Bobst German, Aedermannsdorf, Soloth. (I.—VIII.), Vikar, Selzach, Soloth.
Bolzani Friedr., Bellinzona, Tessin (1.—2.), Telegraphist, Bellinzona, † 20. V. 1909.
Brobeck Paul, Boswil, Aarg. (1.), †.
Bucher Jos., Münster, Luz. (V.—VIII.), Apotheker, Lausanne, Waadt.
Bucher Jos., Schüpfheim, Luz. (1.—2.), z. Kreuz, Schüpfheim.
Bürer Max, Wallenstadt, St. Gallen (I.—VIII.), Architekt, Wallenstadt.
Calastri Heinrich, Bellinzona, Tessin (1.), stud., Sarnen, † 14. V. 1899.
Cathomas Joh. Bapt., Disentis, Graub. (V.—VIII.), Dr. med., Arzt, Ilanz.
Christen Theobald, Buochs, Nidw. (I.—III.), Bureauist, † 27. IV. 1910.
Delacoste Armand, Monthey, Wallis (2.), Kaufmann, Algier, Afrika.
Délez Adrien, Sitten, Wallis (II.), Gemeindeschreiber, Sitten.

Derhighetti Pius, Dongio, Tessin (I.—VIII.), Dr. med., prakt. Arzt, Roveredo.
Graubünden.

Diethelm Arthur, Luzern (I.; 1.).

Dimmler Karl, Rottweil, Württemberg (VII.—VIII.), Schloßkaplan, Grönenbach,
Bayern.

Durrer Theodor, Kerns, Obw. (1.—2.), Rechtsbureau Dr. Kathriner, Sarnen.

Durrer Theodor, Sachseln, Obw. (I.), Schreinermeister, Sachseln.

Egger Fritz, Kerns, Obw. (I.—III.), Student, † Kerns 16. VII. 1901.

Eigenmann Albert, Goßau, St. Gallen (1.—2.), Metzger, † 31. XII. 1903.

Elmiger Jos., Altwis, Luz. (I.—II.), Patentsekretär, Luzern.

Emmenegger Siegfried, Hasle, Luz. (II.—VIII.), Vikar, Hofkirche, Luzern.

Faßbind Jos., Sohn, Rigi-Klösterli, Schwyz (I.—VIII.), Hotelier, Rigi-Klösterli.

Ferrari Thomas, Wädenswil, Zürich (2.), in Amerika.

Foltz Franz Xaver, Sennheim, Els. (1.; I.—II.), Vikar, Benfeld bei Straßburg.

Gehrig Emil, Willisau, Luz. (1.—2.), Bankangestellter, Willisau.

Glanzmann Adr., Escholzmat, Luz. (1.—2.), Landw., Gemeindeamm., Escholzmat.

Graf Dominik, Schongau, Luz. (2.), Landwirt, Friedensrichter, Schongau.

Häfliger Joh., Knutwil, Luz. (V.—VIII.), Pfarrer, Birsfelden, Baselland.

Hauser Jos., Zell, Baden (II.).

Heil Theodor, Luzern (1.), Maler, Sarnen.

Henseler Ludwig, Udligenschwil, Luz. (II.), stud., † Udligenschwil VII. 1900.

Herzog Peter, Schongau, Luz. (I.), P. Philipp, O. Cap., Olten, Soloth.

Holenstein Kilian, Bütschwil, St. Gallen (VII.—VIII.), Pfarrer, Buchs, St. Gallen.

Huber Leo, Sachseln, Obw. (I.), Landarbeiter, Sachseln.

Hug Emil, Lungern, Obw. (1.), Posthalter, Lungern.

Hürlimann Joh., Walchwil, Zug (1.), Schmied, Walchwil.

Husi Bernhard, Wangen, Soloth. (I.), Landwirt und Schreiner, Dulliken.

Inderbitzi Anton, Schattdorf, Uri (1.—2.), Gerber, † 1905.

Jobin Moritz, Les Bois, Bern (1.), Uhrenmacher, Les Bois.

Joller Franz, Sarnen (1.), Bäcker, Zürich.

Kaufmann Wilh., Zürich (I.—VIII.), Dr. med., Zürich IV.

Kneubühler Romeo, Willisau, Luz. (2.), Maschineningenieur, Zürich.

Korner Hermann, Willisau, Luz. (2.), Zeichenlehrer, Kantonsschule, Luzern.

Krieg Lorenz, Galgenen, Schwyz (1.—2.), Landwirt, Galgenen.

Kühner Max, Neusaß, Württemberg (III.—IV.), Geometer im württembergischen
Staatsdienste, z. Z. im Heere.

Ledergerber Sebastian, Wittenbach, St. Gallen (IV.—VI.), Dr. med., prakt. Arzt,
Wittenbach.

Lehmann Walter, Deitingen, Soloth. (1.—2.), Mechaniker und Wirt, Deitingen.

Linz Basil, Büsserach, Soloth. (I.—VIII.), Zahnarzt, Olten, Solothurn.

Lotter Kamill, Bernhardsweiler, Els. (VII.), Priester.

Magoria Peter, Locarno, Tessin (1.—2.), Ingenieur, Locarno.

Mattmann Melchior, Inwil, Luz. (1.—2.), Landwirt, Traselingen-Hildisrieden, Luz.

Meier Aug., Waltenschwil, Aarg. (I.; 1.), Landwirt, Präsident der Kirchenpflege,
Konkursbeamter, Waltenschwil.

Meyer Aug., Bevaix, Neuenburg (1.—2.), Gärtner, Hochdorf, Luzern.

Michel Peter, Melchtal, Obw. (1.—2.), Fuhrhalter, Kerns.

- Ming Paul, Sarnen (I.; 1.—2.), Kunstschlosser, Sarnen.
Müller Wilh. Karl, Basel (Sarnen) [I.].
Müller Walter, Stoß, Schwyz (2.), Br. Beat, O. S. B., Muri-Gries, Tirol.
Odoni Alfred, Ebersol, Luz. (2.), Techniker, z. Z. in England.
Portmann Jos., Wolhusen, Luz. (1.—2.), Bankbeamter, Luzern.
de Preux Karl, Sitten, Wallis (VI.—VII.), Strafhausdirektor, Sitten.
Rösli Jos., Pfaffnau, Luz. (III.—VIII.), eidgenössischer Statistiker, Bern.
v. Rotz Jos., Melchtal, Obw. (1.—2.), mechan. Schreinerei, Melchtal.
v. Rotz Jos., Sarnen (1.).
Ruffieux Kassian, Plasselb, Freib. (VII.—VIII.), P. Cyrill, O. Cap., Luzern.
Rüttimann Kaspar, Hildisrieden, Luz. (I.—II.), Bankbeamter, Luzern.
Sax Jos., Waltenschwil, Aarg. (I.), Mechaniker, Wohlen, Aarg.
Schmid Werner, Sarnen, Kägiswil (I.; 1.—2.), Bautechniker, St. Gallen, z. Z.
Bauführer Fortifikation Murten.
Schmon Jak., Mels, St. Gallen (I.—VIII.), Kaplan, Goldach, St. Gallen.
Schnyder Aug., Kaiserstuhl, Aarg. (I.—III.).
Schriever Heinrich, Luzern (1.—2.), Kaufmann, Luzern.
Sigrist Karl, Luzern (1.), in Amerika.
Stalder Franz, Weggis, Luz. (1.—2.), Elektromonteur, Weggis.
Stöckli Hans, Luzern (2.).
Süß Jos., Schüpfheim, Luz. (1.; I.—IV.), Apotheker, Bern.
Trüb Jos., Arbon, Thurg. (I.—VIII.), Pfarrer, Tobel, Thurg.
Urbeneck Paul, Breslau, Deutschland (VIII.).
Vogler Jos., Lungern, Obw. (1.—2.), Bäcker, z. Sonne, Lungern.
Waser Adolf, Engelberg, Obw. (1.), Schreiner, Engelberg.
Wyß Alb., Dulliken, Soloth. (I.—VIII.), Dr. med., Bezirksarzt IV., Basel.
Wyrsch Wilh., Buochs, Nidw. (1.), Fabrikarbeiter, Buochs.
Zelger Jak., Stans, Nidw. (II.—IV.), stud., † Stans 25. II. 1902.

1899/1900.

- Achermann Otto, Nottwil, Luz. (VI.), Kommiss, Meggen, Luzern.
Ackermann Franz, Oberkirch, Luz. (V.—VIII.), Vikar, Oberdorf, Solothurn.
Arpagaus Stephan Joh., Cumbels, Graub. (III.—V.), Landwirt, Cumbels.
v. Atzigen Georg, Alpnach, Obw. (1.—2.), Sticker, Westhoboken, Nordamerika.
Barmettler Jos., Ennetmoos, Nidw. (1.—2.), Bahnangestellter.
Baß Modest Placidus, Clavadi, Graub. (IV.), Landwirt, Clavadi, †.
Baur Jos., Sarmenstorf, Aarg. (II.—VIII.), Dr. med., Villmergen, Aarg.
Bieri Jos. Ant., Escholzmatt, Luz. (V.—VIII.), Dr. med., prakt. Arzt, Wolhusen, Luz.
Berther Joh. Bapt., Disentis, Graub. (1.—2.), Landwirt, Disentis.
Brun Emil, Merenschwand, Aarg. (2.), Landwirt, Merenschwand.
Bühler Alfred, Alberswil, Luz. (1.—2.), Farmer, Amerika.
Burgener Karl, Visp, Wallis (I.—VIII.), Apotheker bei Hr. Dr. Leo Burgener,
Goldach, St. Gallen.
Ciseri Vinzenz, Locarno, Tessin (1.—2.), Kaufmann, Locarno.
Conrad Joh., Auw, Aargau (1.—2.), Landwirt, Auw.

- Derungs Joh. Vinzenz, Andest, Graub. (V.—VIII.), Pfarrer, Surrhein, Graub.
Diemand Walter, Balsthal, Soloth. (1.), † 2. IX. 1906.
Diethelm Arthur, Genf (1.).
Egli Gotthard, Wolhusen, Luz. (I.—VIII.), Dr. jur., Luzern.
Estermann Jos., Römerswil, Luz. (I.—II.; 2.), Angestellter im Kantonsspital, Luzern.
Feurer Arthur, Heiden, Appenzell (I.—VI.), Zahnarzt, Altstätten, St. Gallen.
Frenck Eugen, Cleve, Rheinpreußen (IV.), stud., Sarnen, † Cleve 26. III. 1900.
Gsell Paul, Straßburg, Els. (VI.), Geschäftsmann, Straßburg.
Guallini Humbert, Sarnen (1.; I.—II.), Schriftsetzer, Bümplitz, Bern.
Heß Walter, Engelberg, Obw. (1.), Hotelier z. Helvetia, Engelberg.
Hoby Alfred, Flums, St. Gallen (II.—VIII.), P. Josef, O. S. B., Muri-Gries, z. Z.
Koop. Jenesien.
Hofstetter Arnold, Escholzmatz, Luz. (1.—2.), † stud. Sarnen 1. IV. 1901.
Huber Theodor, Zürich (I.).
Hübscher Franz Jos., Hochdorf, Luz. (V.—VI.), Tierarzt, Münster, Luz.
Hüsser Al., Hermetschwil, Aarg. (II.—VIII.), P. Bonaventura, O. S. B., Mount-
Angel, Oreg. Am.
Jäggi Otto, Waltenschwil, Aarg. (III.—VIII.), Pfarrer, Döttingen, Aarg.
Jermann Jos., Hirzbach, Els. (1.—2.), Landwirt, Hirzbach.
Illi Jos., Triengen, Luz. (V.—VIII.), Dr. jur., Advokat, Triengen.
Kathriner Isidor, Sarnen (I.—II.), Bäcker z. Mühle, Sarnen.
Kiser Jos., Sarnen (1.—2.), Wirt z. Linde, Sarnen.
Klüpfel Joh. Georg, Altusried, Bayern (V.—VI.), Pfarrer der Missionsstation Hausen
am Albis, Zürich.
Kuster Viktor, Sarnen (1.—2.; II.—VIII.), Forstingenieur, Sarnen.
Lehner Gallus, Untereggen, St. Gallen (II.—VIII.), Dr. jur., Adjunkt des st. gall.
Justizdepartementes, Untereggen.
Leu Hans, Luzern (I.).
Limacher Fritz, Entlebuch, Luz. (I.—IV.), Zahnarzt, Schaffhausen.
Llopert Paul, Luzern (1.).
Lüthold Alb., Alpnach-Dorf, Obw. (I.—VIII.), Dr. jur., z. Z. Berlin, Deutschld.
Müller Julian, Sarnen (1.—2.), Geschäftsmann, Sarnen.
Müller Otto, Beckenried, Nidwalden (2.), Oberförster, Brig, Wallis.
Niellispach Jak., Winterschwil, Aarg. (VI.—VIII.), Dr. med., Arzt, Baden, Aarg.
Odermatt Alfred, Root, Luz. (I.), † Root.
Rebsamen Karl, Gsikon, Luz. (1.—2.), Landwirt, Honau, Luz.
Rohrer Daniel, Sarnen (1.).
Rüttimann Alb., Kriens, Luz. (1.), Gärtner, Luzern.
Schnöring Kilian, Offendorf, Els. (VI.), Oberlehrer.
Schnyder Kaspar, Geuensee, Luz. (VII.), Professor in Altdorf, Uri.
Schumacher Jos., Menznau, Luz. (I.), Buchdrucker, Emmenbrücke, Luz.
Seeholzer Iwan, Immensee, Schwyz (IV.), Posthalter, z. Eiche, Immensee.
Spescha Joh. Lorenz, Andest, Graub. (IV.—VIII.), Apotheker, Ilanz, Graub.
Stehle Joh., Hepbach, Baden (II.—VIII.), Apotheke Rothenhäusler, Rorschach, St. G.,
z. Z. im deutschen Heer.
Stöckli Joh., Muri, Aarg. (I.—II.), Bundesbahnbeamter, Bern.
Trüeb Theodor, Hochdorf, Luz. (II.—VIII.), Dr. jur., Obergerichtsschr., Luzern.

Vieli Rudolf, Rhäzüns, Graub. (1.), in Amerika.
Waser Hermann, Engelberg, Obw. (1.), Kaufmann, Engelberg.
Weber Georg, Tuggen, Schwyz (1.), akademisch gebildeter Maler, Tuggen.
v. Werra Edmund, Leuk, Wallis (1.), Hotelier, Leuk.
Wessely Wenzeslaus, Neu-Bidzov, Böhmen [Sarnen] (1.), akadem. Maler.
Wiß Jos., Bertenschwil, Luz. (1.), Gastwirt z. Kreuz, Rotenburg, Luzern.
Wymann Otto, Beckenried, Nidwalden (1.—2.), Postbeamter, Stans, Nidwalden.
Zemp Emil, Schüpfheim, Luzern (1.), Wirt zum Rößli, Schüpfheim.
Zemp Xaver, Schüpfheim, Luzern (1.—2.), Wirt, Schüpfheim.
Zürcher Otto, Cham, Zug (IV.—VIII.), Dr. med., Arzt, Cham.

1900/01.

Abegg Paul, Kerns, Obw. (1.), Concierge.
de Agostini Aug., Bellinzona, Tessin (1.—2.), Kaufmann, Bellinzona.
Altermatt Joh., Mellingen, Soloth. (1.), Müller, Mellingen.
Amstalden Jos., Sarnen (I.—VI.), Wirt z. Landenberg, Sarnen.
Arnold Franz, Altdorf, Uri (2.), Landwirt und Waisenvogt, Altdorf.
Belloni Alfred, Lugano, Tessin (1.), Postangestellter, Lugano.
Berchtold Leo, Sarnen (I.; I.—II.), Bankbeamter, † 27. I. 1913.
Beurret Leo, Breuleux, Bern (2.), Uhrengeschäft, Genf.
Bühler Albin, Beckenried, Nidw. (1.), Mineralwasserfabrik Beckenried, z. Z. Küchen-
chef, London.
Bühlmann Heinr.: Nottwil, Luz. (1.—2.; III.—VIII.), Dr. jur., Advokat, Luzern.
Ciseri Anton, Locarno, Tessin (1.—2.), Kaufmann, Locarno.
Forni Gustav, Bedretto, Tessin (1.), Hotelangestellter, London, England.
Franci Friedr., Cevio, Tessin (1.), Kaufmann, Cevio, Tessin.
Furrer Viktor, Hasle, Luzern (1.), geprüfter Gemeindeschreiber, Hasle.
Gaßmann Jos., Wauwil, Luzern (V.—VIII.), Pfarrer, Römerswil, Luzern.
Gebert Leo, Rapperswil, St. Gallen (1.), Elektromonteur, Rapperswil.
Ghiringhelli Anton, Cresciano, Tessin (1.—2.), Angestellter der Versicherungs-
gesellschaft Osogna.
Good Al., Gapöschchen (Großberg), Flums, St. Gallen (I.—II.), Oekonom, Flums.
Häfliger Alfred, Luthernbad, Luzern (V.—VIII.), Kaplan, Großwangen, Luz.
Heim Jos., Eschenbach, Luz. (2.), Gemeindeschreiber, Eschenbach.
Huber Moritz, Kleinwangen, Luz. (I.—VIII.), P. Karl, O. S. B., Muri-Gries,
Professor, Sarnen.
Hug Martin, Luzern (IV.).
Huwiler Jos., Beinwil, Aarg. (III.—VII.), Dr. med., Arzt, Goßau, St. Gallen.
Isler Heinrich, Wohlen, Aarg. (II.—VIII.), Priester, Kandidat O. S. B., Muri-Gries,
z. Z. Sarnen.
Jütz Otto, Wohlen, Aarg. (I.).
Kaiser Otto, Stans, Nidwalden (2.), Architekt, Stans-Oberdorf, Nidwalden.
Kathriner Arnold, Sarnen (I.; I.; IV.), Elektroingenieur, z. Z. Mannheim, Baden.
Kathriner Leo, Sarnen (I.—VIII.), diplomierter Musiklehrer und Organist.
Kleitiz Aug., Markolsheim, Els. (VI.), Vikar, St. Ludwig bei Basel, Els.
Kreienbühl Joh., Pfaffnau, Luz. (2.), Telegraphist, Bureau der Bundesbahndirektion,
Bern.

Kruyne Hermann, Utrecht, Niederlande [Sarnen] (I.—IV.).
Küchler Al., Sarnen (1.—2.), Telegraphist, Luzern.
Limacher Adolf, Entlebuch, Luz. (1.—2.), Prokurist, Volksbank, Luzern.
Loretan Rolet, Leukerbad, Wallis (V.—VIII.), Forstinspektor, Visp, Wallis.
Meienberg Otto, Bremgarten, Aarg. (1.—2.), Elektrotechniker, Baden, Aargau.
Meier Johann, Willisau, Luzern (V.—VIII.), Kaplan, Ettiswil, Luzern.
Meier Josef, Freiburg (VI.—VIII.), Priester S. J., Valkenburg, Holland.
Meli Emil, Mels, St. Gallen (VII.—VII.), Landwirt, Mels.
Meneghini Ulisses, Sondrio, Veltlin, Italien (1.).
Meyer Heinrich, Genf (VI.).
Müller Hermann, Sitten, Wallis (VII.), Kantonsingenieur, Sitten.
Mumelter Anton, Gries, Südtirol (I.—VI.), P. Franz Xaver, O. S. B., Muri-Gries, Koop. Senale, Tirol.
Omlin Adalbert, Sachseln, Obw. (1.), Gasthaus z. Rößli, Sachseln.
Pellissier Josef, St. Maurice, Wallis (VII.), Dr. jur., Hauptmann, St. Maurice.
Portmann Alfred, Wolhusen, Luzern (I.—III.), verschollen.
Portmann Paul, Aeschi, Soloth. (I.—VII.), Dr. jur., Advokat, Olten, Solothurn.
Rohrer Pius, Sachseln, Obw. (1.; I.—II.), Landwirt, Sachseln.
Roth Albert, Scherweiler, Els. (V.—VI.), Mittelschullehrer.
Scherer Karl, Killwangen, Aarg. (II.—VIII.), eidgen. Zollbeamter, Schaffhausen.
Schlumpf Alb., Baar, Zug (III.—IV.).
Schlumpf Karl, Baar, Zug (1.).
Schmid Jos., Altdorf, Uri (VII.—VIII.), Apotheker, Altdorf.
Schwerzmann Josef, Zug (1.), Mechaniker der Zugerbergbahn.
Simona Joh., Locarno, Tessin (1.—2.), Handelsmann, Locarno.
Soldati Ezio, Mendrisio, Tessin (1.—2.), Geschäftsmann, Mendrisio.
Spescha Aug., Disentis, Graub. (V.—VIII.), Lic. jur., Regierungssekr., Chur.
Stockmann Arnold, Sarnen (I.—II.), Droguist, Sarnen.
Strebel Emil, Althäusern, Aarg. (1.—2.), Kaufmann, Romanshorn, Thurgau.
Strebel Josef, Willisau, Luzern (V.—VI.), Dr. med., Augenarzt, Luzern.
Strebel Siegfried, Althäusern, Aarg. (1.), Landwirt, Althäusern.
Stutz Anton, Hilfikon, Aarg. (1.; I.—II.), Landwirt, Waldhäusern, Aarg.
Thürer Jos., Altstätten, St. Gallen (II.—III.).
Tilger Paul, St. Ludwig, Els. (I.—III.).
v. Vincenz Viktorin, Disentis, Graub. (IV.—VIII.), Apotheker, Spalenapoth., Basel.
Vonarburg Leo, Buchs, Luzern (1.), Landwirt und Gemeindeammann, Buchs.
Wickart Karl, Zug (1.—2.), Kaufmann, Zug.
Winiger Eduard, Muri, Aarg. (1.—2.), Bundesbahnbeamter, Muri.
Wolff Ludwig, Sitten, Wallis (VII.), Geometer, Sitten.
v. Wolff Peter, Luzern (III.—VIII.), Dr. jur., Bankier, Luzern.
Wollschlegel Al., Dulliken, Soloth. (II.—VI.), † stud. Sarnen, 17. III. 1905.
Wollschlegel Julian, Dulliken, Soloth. (I.—II.), Landwirt, Engelberg b. Dulliken.
Zen-Ruffinen Rudolf, Leuk, Wallis (1.; I.—VIII.), Notar und Gerichtsschr., Leuk.

1901/02.

v. Ah Alois, Sachseln, Obw. (1.), Buchbinder, Sachseln.
Amschwand Jos., Zürich (1.), Mechaniker, Berlin, Deutschland.

- Amschwand Robert, Zürich (I.), Chauffeur, Kanada, Amerika.
- Amstad Ernst, Beckenried, Nidwalden (I.—IV.), P. Fintan, O. S. B., St. Gallusstift, Bregenz, Professor, Altdorf.
- Aregger Jos., Schüpfheim, Luz. (1.—2.), geisteskrank.
- Bachmann Leo, Alpnach, Obw. (I.—II.), Bureauangestellter, Luzern.
- Benzerath Michael, Hinderhausen, Rheinpreußen (IV.—VIII.), Dr. phil., z. Z. Bibliothekar, Valkenburg, Holland.
- Berini Achilles, Osogna, Tessin (1.—2.), Bundesbahnbeamter, Bellinzona, Tessin.
- Bodenmann Al., Lax, Wallis (V.—VIII.), Postbeamter, Lax.
- Burch Ernst, Giswil, Obw. (1.—2.), Lehrer und Organist, Giswil.
- Burch Jos., Wilen-Sarnen (I.—VIII.), Kaplan, Kehrsiten, Nidwalden.
- Bürgisser Jak., Merenschwand, Aarg. (II.—VIII.), Dr. phil., Prof., Sins, Aarg.
- Deiß Alfons, Basel (I.), Commis, Basel.
- Deiß Anton, Basel (III.—VI.), Primarlehrer, Basel.
- v. Deschwanden Felix, Basel (1.; I.—IV.; VI.—VIII.), cand. med., Basel.
- Durrer Oskar, Sarnen (1.—2.), Fabrikant, Sarnen.
- Egger Leo, Kerns, Obw. (II.—VIII.), Dr. med., prakt. Arzt, Berlin, Deutschland.
- Eggermann Max, Göschenen, Uri (I.—II.), Veterinär, Mammern, Thurgau.
- Eisenring Wilh., Jonschwil, St. Gallen (I.), Wagenführer, Straßenbahn Winterthur.
- Fäh Anton, Benken, St. Gallen (1.—2.), Metzger, Luzern.
- Fuchs Jos., Einsiedeln, Schwyz (VII.), P. Lukas, O. S. B., Muri-Gries, Koop. Afing, Tirol.
- Gehrig Jost, Wassen, Uri (1.—2.), Bahnangestellter, Bern.
- Gentinetta Rob., Frohsdorf b. Wien (I.—VIII.), Apotheker, Oron, Waadt.
- Gerl Johann Baptist, München, Bayern (VII.—VIII.), Seelsorgspriester in der Erzdiözese Salzburg.
- Gianella Alfred, Sachseln, Obw. (1.), Hotelangestellter.
- Gigon Moritz, Chaux de Fonds, Neuenb. (1.), Uhrengeschäft, Chaux de Fonds.
- Groth Josef, Sarnen (1.), Metzger, Luzern.
- Haas Jakob, Jonen, Aarg. (1.—2.), Landwirt, Jonen.
- Haas Robert, Sachseln, Obw. (1.), Landwirt, Sachseln.
- Heinis Hugo, Therwil, Baselland (IV.—V.), Dr. phil. nat., z. Z. Professor, Genf.
- Hermann Albert, Baar, Zug (II.—VIII.), Zahnarzt, Zug.
- Hotz Silvan, Baar, Zug (1.), Landwirt, Notikon, Baar.
- Hunkeler Jos., Wauwil, Luzern (1.), Landwirt, Wauwil.
- Hürlimann Jos., Walchwil, Zug (1.—2.), Bankbeamter, Walchwil.
- Huwyl Al., Sargans, St. Gallen (1.—2.; I.; 2.), Bankbeamter, Sargans.
- Inauen Andreas, Eggerstanden, Appenzell (VII.—VIII.), Priester S. J., Professor der Philosophie, Innsbruck, Tirol.
- Käppeli Roman, Merenschwand, Aarg. (I.—VIII.), Dr. jur., Gerichtssubstitut, Zürich.
- Keusch Robert, Boswil, Aarg. (1.), Privatier.
- Kühne Karl, Benken, St. Gallen (1.—2.), Landwirt, Bachtal, Benken.
- Kuster Jos., Schmerikon, St. Gallen (1.—2.), Lehrer, Liebistorf, Freiburg.
- Leu Al., Sursee, Luzern (2.), Handelsmann, Sursee.
- Linder Franz, Engelberg, Obw. (1.; I.), Kondukteur der Gerschnialpbahn, Engelberg.
- Lustenberger Anton, Schüpfheim, Luzern (1.; I.), Metzger, Schüpfheim.

- Macchi Marius, Varese, Italien (1.—2.).
- Mira Anton, Mailand, Italien (1.).
- Motschi Jos., Oberbuchsiten, Soloth. (II.—III.), Elektroingenieur, Zürich.
- Negri Paul, Agno, Tessin (1.), Zollbeamter, Chiasso, Tessin.
- Omlin Joh., Sarnen (IV.—VIII.), Dr. jur., Verhörrichter, Grundbuchführer, Hauptmann und Kantonsrat, Sarnen.
- Omlin Jos., Sachseln, Obw. (I.), Vikar von St. Peter und Paul, Zürich.
- Paganini Joh., Brusio, Graub. (III.—V.), Pfarrer, Lostallo, Graubünden.
- Perlet Julius, Bern (I.—III.), eidgenössischer Beamter, Bern.
- Pfister Xaver, Altishofen, Luzern (2.), Gemeindeammann und Präs., Altishofen.
- Pic Emil, Les Bois, Bern (1.—2.), Uhrenmacher, Noirmont, Bern.
- Retzbach Julius, Sindeldorf, Württemberg (I.), Vikar, Göppingen, Württemberg.
- Ritter Armand, Neudorf, Els. (I.).
- Rohrer Arnold, Sachseln, Obw. (I.; I.—III.), stud. agricult., gegenwärtig Güterverwalter kgl. Domäne Schaichhof, Holzgerlingen, Württemberg.
- Rohrer Karl, Sachseln, Obw. (1.), Landwirt, Sachseln.
- Rouvière Heinrich, Villeneuve, Frankr. (III.—IV.).
- Ruggle Jak., Goßau, St. Gallen (1.—2.), Antiquitätenhändler, Privatier, Goßau.
- Saladin Eugen, Sarnen (I.—V.), Lehrer, † Sarnen 23. III. 1912.
- Sallin Norbert, Freiburg (I.—III.), stud. med., Lausanne, Waadt.
- Schmid Martin, Dettigkofen, Thurgau (I.—III.), Adjunkt, Villa Meyenberg, Luzern.
- Schnarwiler Paul, Inwil, Luz. (V.—VIII.), Ingenieur, Luzern.
- Schumacher Theodor, Wolhusen, Luzern (I.—III.), † 16. X. 1910.
- Siegwart Jos., Hergiswil, Nidw. (1.—2.), Dr. phil. nat., Assistent am Polyt. Zürich.
- Soldati Albin, Brontallo, Tessin (1.), Segretario L. B., Locarno.
- Staub Christian, Menzingen, Zug (II.—IV.), Tierarzt, Menzingen.
- Sulzberger Joh. Gualbert, Ringersheim, Els. (III.).
- Sünderhauf Herbert, Ragaz, St. Gallen (I.—VIII.), Apotheker, Ragaz.
- Tanner Alfred, Biel, Bern (1.—2.), Kaufmann, Biel, Bern.
- Tresch Heinrich, Amsteg, Uri (1.—2.), Hotelier z. Sternen u. Post, Oberleutnant, Amsteg.
- Truttmann Michael, Seelisberg, Uri (1.—2.; 2.), Techniker in der Fabrik Chippis, Wallis.
- Unternährer Emil, Schüpfheim, Luzern (1.—2.), Bankangestellter, Luzern.
- Varini Joh. Bapt., Ascona, Tessin (1.—2.), Bahnbeamter, Locarno.
- Vock Walter, Sarmenstorf, Aargau (II.—III.), Dr. med. dent., Zahnarzt, Basel.
- Vogel Al., Eberstal, Württemberg (II.—VII.), Kaplan, Schattdorf, Uri.
- Vollenweider Alexander, Hergiswil, Nidw. (1.—2.), Hotelangestellter, Hergiswil.
- Wäber Paul, Wengliswil, Freib. (VII.—VIII.), Dr. med., prakt. Arzt, Regensdorf, Zürich.
- Weber Leonhard, Wohlen, Aarg. (VI.—VIII.), Dr. phil. nat., Prof., Belfaux, Freib.
- Weinzapf Sebastian, Fellers, Graub. (1.—2.), Lehrer, Fellers.
- Weissenbach Jak., Freiburg (IV.), Med. chirurg., Freiburg.
- Werlen Ludwig, Geschenen, Wallis (III.).
- Würsch Jos., Wettingen, Aarg. (1.—2.), Kleinmechaniker, Winterthur, Zürich.
- Zürcher Theodor, Zug (2.), Buchbinder, Firma Benziger u. Co., Köln, Deutschl.

1902/03.

- Amschwand Jos., Melchtal, Obw. (1.—2.), Küchenchef in Amerika, verschollen.
Amstad Wilh., Beckenried, Nidw. (1.—2.), Privatier, Beckenried.
Andlauer Adrian, Lützelhausen, Els. (III.), Priester S. J., Ligny en Barrois, Frankr.
Arnold Karl, Altdorf, Uri (IV.—VIII.), stud. phil. nat., Freiburg.
Arnold Konrad, Altstätten, St. Gallen (II.—IV.), Dr. jur., Gerichtsschreiber, St. Margrethen, St. Gallen.
Baltis Wilh., Altstätten, St. Gallen (1.).
Bärlocher Paul, Buchen b. Staad, St. Gallen (V.—VIII.), Kaplan, Wattwil, St. Gall.
Bauer Leo, Mariastein, Soloth. (I.), stud. med., Zürich.
Baumeler Jos., Schüpfheim, Luz. (1.—2.), Schreinerei, Schüpfheim.
Baumgartner Paul, Wil (St. Gallen), Bankangestellter, Wil.
Bayard Alfred, Leuk, Wallis (I.; 1.), Hotelier, z. Z. in Amerika.
Beeler Jos., Luino, Italien (1.—2.), Los Angeles, Calif., Am.
Bertsch Martin, Mels, St. Gallen (II.—III.), Lehrer, Tablat, St. Gallen.
Beurret Maxime, Chaux de Fonds, Neuenb. (I.), Uhrenmacher, Chaux de Fonds.
Bodenmann Alfred, Lax, Wallis (1.), Verwalter der landw. Genoss. Oberwallis.
Brunner Joh., Hilfikon, Aarg. (1.—2.), Landwirt und Gemeinderat, Hilfikon.
Buclin Peter, Freiburg (II.), Militäringenieur im Tessin.
Bühler Alfred, Willisau, Luz. (III.), Farmer in Argentinien, Am.
v. Burg Arthur, Balstal, Soloth. (IV.—VIII.), Pfarrer, Ifental, Soloth.
Burkard Hans, Lungern, Obw. (2.; VIII. Hosp.), Aviatiker und Ingenieur.
Delacoste Adrien, Monthey, Wallis (1.—2.), Geometer, Martigny, Wallis.
Dosch Paul, Obervaz, Graub. (V.—VIII.), Pfarrer, Mons, Graubünden.
Eberli Roman, Giswil, Obw. (1.—2.), Gemeindeschreiber, Grundbuchführer und Gemeinderat, Giswil.
Elmiger Franz Xaver, Wylhof, Hohenrain, Luz. (I.; II.—III.), † stud. synt. 28. XI. 1906.
Erni Anton, Altshofen, Luz. (V.—VI.), Dr. jur., Nebikon, Luz.
Erni Isidor, Neudorf, Luz. (1.—2.), Postbeamter, Hochdorf, Luz.
Estermann Karl, Trasenlingen, Hildisrieden, Luz. (1.—2.), Landwirt, Hildisrieden.
Etlin Walter, Kerns, Obw. (I.; 1.—2.), Landwirt, Kerns.
Fasel Arnold, Bösinggen, Freiburg (1.), Gastwirt, Düringen, Freiburg, Schweiz.
Fräufin Xaver, Zell, Baden (1.—2.), Bankangestellter, Kannstadt, Württemberg.
Frey Jos., Willisau, Luz. (V.—VIII.), Apotheker, Heiden, Appenzell.
Gander Jos., Alpnach, Obw. (1.—2.), Del. Calgary (Alta), Canada, Brit. Nord-Am.; seit einem Jahre verschollen; wahrscheinlich † im englischen Heere.
Grübel Joh., Sindelforf, Württemberg (I.), P. Benedikt Maria, O. Cist. Ref., Mariawald, Deutschland.
Güntert Robert, Muri, Aarg. (II.), † Muri 15. XII. 1907.
Gürtler Paul, Allschwil, Baselland (1.—2.), Elektromechaniker, Allschwil.
Haag Eduard, Bischofszell, Thurg. (I.—II.), Antiquitätenhändler, Lyon, Frankr.
Haas Jos., Sachseln, Obw. (1.—2.), Maler, Rom, Italien.
Halter Joh., Alpnachstad, Obw. (1.), Hotelangestellter in Amerika.
Heß Joh., Leuggern, Aarg. (1.), Landwirt.
Hoby Otto, Flums, St. Gallen (II.—VIII.), Dr. phil., z. Z. Professor im Institut „Concordia“, Zürich.

- Holz knecht Viktor, Wattwil, St. Gallen (II.—VIII.), Fr. Jakob, O. S. B., Muri-Gries, stud. theol., Subdiakon.
- Huber Max, Laufenburg, Aarg. (1.—2.), Kaufmann, Baden, Aarg.; z. Z. Santiago, Chile, Südamerika.
- Hunziker Thaddäus, Wauwil, Luz. (III.—VIII.), Vikar, Nottwil, Luzern.
- Huonder Christian, Disentis, Graub. (V.), Dr. med., Arzt, Disentis.
- Hüppi Karl, Sachseln, Obw. (I.—III.), Posthalter, Rigi-Kaltbad.
- Hürlimann Karl, Walchwil, Zug (2.), Bankangestellter.
- Jann Franz, Stans, Nidwalden (1.), Kaufmann, Stans.
- Imfeld Jos., Sarnen (1.—2.), Maler, Sarnen.
- Iten Jos., Zug (III.), Kaufmann, z. Z. Guatemala, Mittelamerika.
- Keusch Hermann, Besenbüren, Aarg. (II.—IV.), in Amerika.
- Koch Josef, Büttikon, Aarg. (I.—II.), Pfarrhelfer, Muri, Aarg.
- Köch Jos., Marbach, Luz. (1.—2.), Bankangestellter, Luzern.
- Küchler Nikolaus, Sarnen (I.; V.—VIII.), cand. med., Zürich.
- Küchler Alban, Alpnach, Obw. (1.—2.), Hotelier und Geschäftsmann, Alpnach.
- Küchler Jos., Sarnen (1.), Landwirt, Sarnen.
- Kühne Al., Benken, St. Gallen (1.—2.), Landwirt, Sekretär, z. Krone, Bachtal, Benken.
- Küng Jos. Anton, Benken, St. Gallen (1.—2.), Landwirt, Benken.
- Küttel Jos., Weggis, Luzern (1.; I.), Privatier.
- Lehmann Rob., Buochs, Nidw. (1.—2.), Bureaulist, Buochs.
- Lienhardt Walter, Einsiedeln, Schwyz (I.—IV.), cand. med. dent., Zürich.
- Lustenberger Franz Jos., Schüpfheim, Luz. (1.—2.), Metzger, Schüpfheim.
- Marti Ernst, Breitenbach, Soloth. (VI.—VIII.), Jurist, Musiklehrer und Chordirektor Hl. Geistkirche, Basel.
- Meier Leonz, Birri, Aarg. (1.—2.), Landwirt, Birri.
- Metzler Alb., Chaux de Fonds, Neuenburg (1.), Uhrenmacher, Zürich.
- Meyer Gustav, Andermatt, Uri (VII.—VIII.), Tierarzt, Andermatt.
- Meyer Kasimir, Wohlen, Aarg. (1.—2.), Buchdrucker, Wohlen.
- Meyer Wilh., Basel (1.; I.).
- Michel Rob., Kerns, Obw. (1.), Hotelier, Wachtmeister, Kerns.
- v. Moos Paul, Sachseln, Obw. (I.—III.), Lehrer, Buochs, Nidw.
- Muheim Karl, Altdorf, Uri (III.), Fürsprech und Notar, Altdorf.
- Müller Jos., Kaisten, Aarg. (I.—III.), P. Konrad, O. S. B., St. Gallusstift, Bregenz.
- Münkel Fritz, Radolfzell, Baden (I.—V.), Eisenbahnbeamter, Radolfzell.
- Omlin Karl, Sarnen (1.—2.), Metzger, Sarnen.
- Pajarola Ed., Truns, Graub. (V.), Apotheker, Ilanz, Graub.
- Peduzzi Jos., Lodrino, Italien (1.).
- Peier Edmund, Rickenbach, Soloth. (1.—2.), Buchhalter, Rickenbach.
- Röthlin Jos., Sachseln (1.), Landwirt, Sachseln.
- Saladin Adalbert, Sarnen (I.—III.), Bahnbeamter.
- Salomon Emil, Oberbruck, Els. (VII.).
- Schmid Bernhard, Affeltrangen, Thurg. (III.—VIII.), Kaplan und Schulinspektor, Sirnach, Thurgau.
- Schmid Jakob Roman, Malters, Luz. (III.—VI.), Vikar, Reußbühl, Luz.
- Schüwig Jos. Jakob, Hochdorf, Luz. (I.), Droguist, Hochdorf.

Schwytter Karl, Lachen, Schwyz (1.—2.; II.—V.), stud. † Siena, Ital., 1. VI. 1913.
(Ueber ihn erschien ein Büchlein: „Bruder Canisius“, v. Schw. Leonarda,
O. S. B. Rickenbach, bei Eberle, Kälin Einsiedeln.)
Simonet Joh. Bapt., Disentis, Graub. (V.—VI.), Pfarrer, Tersnaus, Graubünden.
Spichtig Leo, Sachseln, Obw. (1.; I.—II.), Metzger, Sarnen.
Strebel Jakob, Muri, Aarg. (III.—VIII.), Dr. jur., Advokat, Großrat, Muri.
Tissières Anton, Martigny-Ville, Wallis (VII.), z. Z. stud. jur., Lausanne, Waadt.
Varini Jos., Ascona, Tessin (1.), Uhrenmacher.
Vogt Jos., Allschwil, Baselland (I.), Flach- und Dekorationsmaler.
Wirz Jos., Sarnen [Kirchhofen] (1.), Schreiner, Sarnen.
v. Wyl Alfred, Kägiswil, Obw. (1.), Schlosser, Bern.
Zäpfel Karl, Basel (I.—II.).

1903/04.

Abbt Ferdinand, Bünzen, Aarg. (IV.—V.), Privatier, Stein, Aargau.
Aecherli Jos., Reiden, Luz. (1.—2.), Postcommis, Luzern.
Amrhein Arnold, Sarnen (1.), Briefträger, Sarnen.
Arnold Karl, Altdorf, Uri (1.), Privatier, Altdorf.
Bannwart Arnold, Sarnen (I.—VIII.), cand. med., Basel.
Banz Jos., Wolhusen, Luz. (1.), Hotelier z. Bad, Luzern.
Baumann Anton, Häggenschwil, St. Gallen (VII.—VIII.), Domvikar, St. Gallen.
Berchit Viktor, Lützelhausen, Els. (II.—VIII.), Vikar, St. Immer, Bern.
Bonvin Julius, Sitten, Wallis (VII.), geisteskrank.
Bühler Jonas, Flüelen, Uri (I.; 1.—2.), Bäckerei und Konditorei, Flüelen.
Bühlmann Jos. Dominik, Ballwil, Luz. (1.), Briefträger, Ballwil.
Bundschuh Konrad, St. Gallen (VII.—VIII.), Kaplan, Widnau, St. Gallen.
Burch Simon, Sachseln, Zolldhaus, Obw. (I.—VIII.), cand. med., Zürich.
Camenzind Alb., Goldau, Schwyz (II.—III.), Landwirt, z. Z. Güterverwalter in
Sachsen, Deutschland.
Delahaye Gustav, Lausanne, Waadt (V.).
Diethelm Kaspar, Sarnen (1.—2.; I.—VIII.), cand. jur., Bern.
Enzmann Otto, Flühli, Luz. (2.), Ingenieur für Tiefbauten, Luzern.
Erni Kaspar, Eschenbach, Luz. (1.—2.), Wirt, Eschenbach.
Frey Jos., Muri, Aarg. (1.—2.), Landwirt, Muri.
Fuchs Meinrad, Einsiedeln, Schwyz (I.—III.), mechanische Schreinerei, Einsiedeln.
Ghezzi Ludwig, Locarno, Tessin (1.—2.), † 25. III. 1914.
Gigon Georg, Chaux de Fonds, Neuenburg (1.), Uhrenmacher, Chaux de Fonds.
Gutzwiller Otto, Bremgarten, Aarg. (II.—III.), Geolog, z. Z. in Spanien.
Halter Meinrad, Alpnachstad, Obw. (1.), Hotelangestellter, Alpnach.
Hard Traugott, Boswil, Aarg. (II.—III.), Priester der Erzdiözese Regina, Can., Am.
Heitz Alb., *Herlisheim, Els. (I.—II.), Neupriester, Straßburg, Els.
Henny Jos., Obersaxen, Graub. (V.—VIII.), Dombenefiziat, Chur.
Hinter Al., Sachseln, Obw. (I.), Maler, Sachseln.
Hofstetter Walter, Escholzmatt, Luz. (1.—2.), Postcommis, Schüpfheim.
Hug Ed., Bettwiesen, Thurg. (II.—VIII.), cand. med., Bern.
Hurni Jos., Sarnen (1.—2.), Kaufmann, Sarnen.

- Jauch Gustav, Lachen, Schwyz (I.), Kaufmann, Californien, Am.
Imfeld Aug., Sarnen (I.—V.), Bankbeamter, z. Z. Sanatorium Barmelweid, Aarg.
Inderbitzin Jos., Schattdorf, Uri (VII.—VIII.), Scholastiker S. J., Valkenburg, Holl.
Joller Alfred, Sarnen (I.—IV.), † Sarnen, 4. VII. 1913.
Kälin Albin, Einsiedeln, Schwyz (I.—II.), Konfektionsgeschäft, Einsiedeln.
Kamber Al., Hägendorf, Soloth. (VII.—VIII.), Domchordirektor, Solothurn.
Kamer Ernst, Zug (1.—2.), Mechaniker der Arth-Rigi-Bahn, Arth, Schwyz.
Käslin Jos., Beckenried, Nidwalden (1.—2.), Privatier, Beckenried.
Krebser Eduard, Alpnachstad, Obw. (1.—2.), Elektrotechniker, Berlin.
Krummenacher Julius, Flühli, Luz. (1.—2.), Gastwirt z. Adler, Schüpfheim, Luz.
Krummenacher Karl, Flühli, Luz. (1.), Landwirt, Flühli.
Mamie Ludwig, Chaux de Fonds, Neuenburg (1.), Commis, Chaux de Fonds.
Meier Joh. Jak., Wohlen, Aarg. (1.), Commis, Chaux de Fonds.
Meyer Hermann, Sarnen (1.—2.), Kaufmann, Weggis, Luzern.
Mirer Joh. Peter, Obersaxen, Graub. (V.), Apotheker, Schuls, Graubünden.
Monner Franz, Zofingen, Aarg. (1.—2.), Lehrer, S. Fee, Argentinien, Am.
Muheim Karl, Flüelen, Uri (I.—II.; 2.), Bankbeamter, Flüelen, Uri.
Müller Jos., Laubach, Württemberg (VIII.).
Omlin Xaver, Sachseln, Obw. (1.), Uhrenmacher, Sachseln.
Pagani Jos., Piacenza, Italien (I.).
Panzerer Joh. Bapt., Lugano, Tessin (1.—2.), Elektrotechniker, Lugano.
Pianezza Walter, Lugano, Tessin (1.), Weinhändler, Lugano.
Quirici Alf., Bridogno, Tessin (IV.—V.), Dr. med. chirurg., Bürgerspital Lugano, Tess.
Räber Adalbert, Sarnen [Zug-Luzern] (II.—VIII.), P. Dominikus, O. S. B., Prof., Engelberg.
Räber Jos., Sarnen [Zug-Luzern] (1.—2.), Schriftsetzer, † Luzern 30. IV. 1912.
Riedi Christian, Obersaxen, Graub. (V.—VIII.), Pfarrer, Oberkastels, Graubünden.
Rüttimann Jos., Abtwil, Aarg. (1.—2.), Landwirt, Abtwil.
Saladin Theodor, Sarnen (1.—2.), Bahnbeamter, Triengen, Luz.
Sallin Roger, Freiburg (I.—III.), Bankier, Marokko, Afrika.
Saner Otto, Büsserach, Soloth. (I.), †.
Schättlin Al., Galgenen, Schwyz (1.—2.), † in Frankreich.
Scheidegger Jos., Solothurn (I.—II.), Kostgeber, Basel.
Scherer Al., Emmen, Luz. (2.), Landwirt, Sörenberg-Flühli, Luz.
Schmid Al., Baar, Zug (1.), Landwirt, Inkenberg, Baar.
Schnellmann Franz Jos., Wangen, Schwyz (1.).
Schnellmann Robert, Siebnen, Schwyz (1.; I.—IV.), Bureauangestellter der Möbel-fabrik Rüttimann und Leutnant, Siebnen.
Schwyter Al., Siebnen, Schwyz (1.—2.), Oberleutnant; Sennerei, Lachen, Schwyz.
Simona Alexander, Locarno, Tessin (1.), Kaufmann, Locarno.
Suter Leonz, Emmen, Luz. (1.—2.), Landwirt und Kirchenrat, Emmen.
Stöckli Jos., Willisau, Luzern (V.—VIII.), Kaplan, Großdietwil, Luzern.
Vidiella Braulio, Aarau (1.—2.), Weinhandlung, Aarau.
Villiger Andreas, Muri, Aarg. (2.), Landwirt, Muri-Hasli, Aarg.
Villiger Joh., Muri, Aarg. (2.), Elektrotechniker, Baden, Aarg.
Vomsattel Meinrad, Staldenried, Wallis (V.—VII.), Chemiker des Elektrizitätswerkes „Lonza“ A.-G. Visp, Wallis.
Vonesch Simon, Sarnen (1.), Spezereihandlung, Zürich.

Widmer August, Sarnen (1.—2.; II.—IV.), Geometer, Sarnen.
Widmer Heinrich, Eschenbach, Luz. (I.—VIII.), cand. med., Zürich.
Wirz Theodor, Sarnen-Kirchhofen (I.), Landwirt, Sarnen.

1904/05.

Ackermann Wilh., Kerns, Obw. (1.—2.), Elektrotechniker, Kerns.
Aehrenbold Anton, Sins, Aarg. (II.), P. Robert, O. S. B., Conception Abbey,
Mo. Am.
Auderset Leo, Cressier sur Morat, Freib. (1.), Landwirt, Cressier.
Bäriswil Leo, Alterswil, Freib. (IV.—VIII.), Vikar, Neuenburg.
Baumgartner Xaver, Hohenrain, Luz. (1.—2.), Bureaulist, Luzern.
Bertola Elvezio, Colla, Tessin (1.), Sekretär des Kantonsgerichtes Bellinzona.
Biland Armin, Mellingen, Aarg. (1.—2.), Farmer, S. Sacramento, Calif., Am.
Borer Otto, Dorneck-Brugg, Soloth. (IV.), Privatier.
Bossi Paul, Mons, Graub. (1.), Landwirt, Mons.
Blum Paul, Luzern (I.—II.), Kaufmann, Museggstr. 25, Luzern.
Braillard Heiner, Chatel St. Denis, Freib. (2.), Landwirt und Handelsmann, Chatel
St. Denis.
Bucher Paul, Sarnen (I.—III.), Privatier z. Rosengarten, Sarnen.
Bühlmann Jos., Hochdorf, Luz. (2.), Landwirt, Ligschwil, Hochdorf.
Burch Jos., Sarnen (1.—2.), Geschäftsmann, Sarnen.
v. Burg Ed., Balstal, Soloth. (II.—VIII.), Bezirkslehrer, z. Z. Pfaffnau, Luzern.
Cartier César, Genf (1.), Mitglied eines rel. Ordens in Belgien.
Ciseri Joh. Bapt., Locarno, Tessin (I.—II.), Kaufmann, Locarno.
Degen Leo, Oberwil, Baselland (IV.—VIII.), P. Heinrich, O. S. B., St. Gallusstift,
Bregenz, Doktorand, Freiburg, Schw.
Eberli Paul, Giswil, Obw. (1.—2.), Bankkassier, Unterägeri, Zug.
Elmiger Jos., Wylhof, Hohenrain, Luz. (1.—2.), Landwirt, Gemeinderat, Hohenrain.
Estermann Al., Hildisrieden, Luz. (2.), Musikdirektor, Traselingen, Hildisrieden.
Eugster Alb., Berneck, St. Gallen (II.—VIII.), P. Justinian, O. Cap., Sursee, Luz.
Federer Eugen, Rorschach, St. Gallen (1.—2.), Kaufmann, Rorschach.
Federer Theodor, Rorschach, St. Gallen (2.), Banque Russe, Paris.
Felder Jos., Schüpfheim, Luz. (1.—2.), Kaufmann, Schüpfheim.
Flühler Oswald, Stans, Nidw. (VII.—VIII.), Priester, Professor am Lehrerseminar
Rickenbach bei Schwyz.
Flury Florian, Ems, Graub. (V.—VIII.), Pfarrer, Vigens, Graubünden.
Foletti Walter, Lugano, Tessin (1.—2.), Bahnhofvorstand, Giubiasco.
Fortini Heinrich, Balerna, Tessin (1.), Architekt, Balerna, Tessin.
Franzen Karl, Brig, Wallis (1.—2.), † 1914.
Gasser Franz, Lungern, Obw. (2.), Bautechniker (Baugeschäft Gasser) Lungern.
Gasser Jos., Lungern, Obw. (2.), Lehrer und Oberleutnant, Lungern.
Girard Jos., Genf (1.—2.), Kaufmann, Genf.
Glutz Alfons, Rickenbach, Soloth. (VI.—VIII.), Domkaplan, Solothurn.
Glutz Viktor, Rickenbach, Soloth. (VII.—VIII.), Dr. jur., Hauptmann, Rickenbach.
Goldinger Jos., Hörstetten, Thurg. (I.—VIII.), Neupriester, Luzern.
Gozzer Felix, Lugano, Tessin (1.), Hoteldirektor, Lugano.
Grüther Arthur, Luzern (1.—2.).

- Gschwend Karl, Altstätten, St. Gallen (II.—VIII.), P. Peter, O. S. B., Muri-Gries
Gugler Emil, S. Silvester, Freib. (1.), Meßner, S. Silvester.
Heini Karl, Neuenkirch, Luzern (1.—2.), Landwirt, Neuenkirch.
Hell Georg, Aesch, Baselland (I.—VIII.), cand. med., Bern.
Hogg Anton, Häggenschwil, St. Gallen (VI.), P. Rafael, O. Cap., Olten, Solothurn.
Huwyler Xaver, Luzern (1.).
Ineichen Xaver, Hellbühl, Luzern (1.), Landwirt, Stechenrain, Hellbühl.
Issenmann Armand, Unterhausen, Württemberg (1.).
Iten Alfred, Sarnen (III.—V.), Jurist, Zürich.
Kathriner Otto, Sarnen (1.), z. „Mühle“, Sarnen.
Keller Eduard, Züberwangen, St. Gallen (I.—V.), Landwirt und Viehhändl., Züber-
wangen, St. Gallen.
Klingler Ludwig, Goßau, St. Gallen (1.), Getreidehändler, Goßau.
Koch Adolf, Aesch, Luzern (I.), Landwirt, Aesch.
Koch Robert, Marbach, Luz. (1.), Metzger, Marbach.
Koster Jakob, Gonten, Appenzell (II.—III.), Kaufmann, Hannover-Linden, Deutschl.
Lajm Al., Alvaneu, Graub. (I.—VIII.), cand. med., Zürich, † Alvaneu 15. IV. 1916.
Lajm Christian, Alvaneu, Graub. (2.), Landwirt, Alvaneu.
Loretz Jos., Wassen, Uri (1.), Schreiber b. Haasenstein u. Vogler, Genf.
Meyer Manfred, Luzern (1.—2.), Versicherungsbeamter, Luzern.
Meyer Walter, Wohlen, Aarg. (II.—V.), Kaufmann, Wohlen.
Minge Karl, Monthey, Wallis (1.), Postangestellter, Monthey.
v. Moos Karl, Sachseln, Obw. (1.—2.), Landwirt, Sachseln.
Mösch Werner, Kestenholz, Solothurn (I.—VIII.), cand. med., Bern.
Muff Jos., Römerswil, Luz. (II.), Landwirt, Römerswil.
Müller Karl, Sarnen (1.), Handlung, Sarnen.
Nägeli Rob., Alpnach, Obw. (1.—2.), Zimmermann, Alpnach.
Nicolini Ludw., Stresa, Ital. (1.), Casa di Rappresentanze, Mendoza, Argent., Am.
Nietlispatch Karl, Muri, Aarg. (III.—VIII.), Kaufmann, Muri.
d'Oléon Joh., Avignon, Frankr. (I.).
Peier Viktor, Göschenen, Uri (1.—2.), Landwirt, Amerika.
Pfenninger Friedr., Neudorf, Luz. (1.), Wirt z. Löwen, Neudorf, Luz.
Poh Jak., Neustadt, Rheinpfalz (V.—VII.).
Rétornaz Oskar, Cresuz, Freib. (IV.).
Rinaldi Franz, Bulle, Freiburg (I.—II.).
Rohrer Paul, Sachseln, Obw. (1.), Landwirt, Sachseln.
Rondi Mario, Bellinzona, Tessin (1.—2.), Kaufmann, Bellinzona.
Roos Wilh., Schüpfheim, Luz. (1.—2.), Bankbeamter, Sursee.
Rothlin Ernst, Lachen, Schwyz (IV.—VI.), Dr. med., Dozent der Universität Genf.
Routhier Rob., Vierzön, Frankr. (I.—II.), z. Z. Brigadier im französischen Heere.
Rouvière Moritz, Villeneuve, Frankr. (I.), stud. med. naval, Bordeaux, Frankreich;
z. Z. im Heere.
Sanguettola Angelo, Mailand, Ital. (1.—2.), Via Bocaccio 15, Mailand.
Sanguettola Fabio, Mailand, Ital. (1.), Via Bocaccio 15, Mailand.
Schmid Theodor, Schüpfheim, Luz. (1.—2.), Landwirt und Oberleutnant, Schüpfheim.
Schneider Oskar, Mellingen, Aarg. (IV.—V.), Dr. jur., Rechtsanwalt, Zürich IV.
Schnellmann Otto, Galgenen, Schwyz (1.), Möbelschreiner, Galgenen.

Steinegger Rob., Lachen, Schwyz (I.—VIII.), cand. med., München.
Steiner Romeo, Leuk, Wallis (1.—2.), Mechaniker, Sitten, Wallis, † Luxemburg
2. IX. 1914.
Tanner Hermann, Biel, Bern (1.—2.), Buchbinder, Berlin, Deutschland.
Valentini Eugen, Uster, Zürich (V.), Dr. jur., Advokaturbureau Bollinger-Valentini,
Schaffhausen.
Weber Maria, Wohlen, Aarg. (V.—VI.), Geschäftsmann, Wohlen.
Wicky Emil, Ruswil, Luz. (1.—2.), Kanzlist, Ruswil.
Widmer Alb., Baar, Zug (VII.), Apotheker, Bern.
Wiß Jak., Kappel, Soloth. (I.—IV.), Konsumsekretär, Kappel.
Zen-Ruffinen Alex., Leuk, Wallis (2.), Förster, Leuk.
Zimmermann Nikolaus, Vitznau, Luz. (VII.—VIII.), Vikar St. Antoniuskirche Zürich.

1905/06.

Amrhein Emil, Sarnen, Obw. (1.), Mechaniker, New-York, Am.
Armand Alb., Neuchâtel (1.), Ramoneur, Neuchâtel.
Augsten Maximin, Petschau, Böhmen (VI.).
Augustin Georg, Alvaschein, Graub. (I.—VIII.), cand. med., Zürich.
Baldesberger Jos., Frick, Aarg. (V.—VIII.), cand. jur., Basel.
Barberini Georg, Brig, Wallis (1.—2.), Bureaulist, Brig, † VII. 1914.
Barth Jost, Willisau, Luz. (V.—VIII.), Dr. med., prakt. Arzt.
Baumeler Anton, Malters, Luzern (I.—VI.), cand. med., Lausanne.
Bischof Franz Jos., Karlsruhe, Baden (I.), Maurermeister.
Bommer Joh. Reinhard, Steinach, St. Gallen (V.—VI.), Doktorand oeconom publ.,
Zürich.
Bossi Innozenz, Mons, Graub. (1.—2.), Buchhalter, Schwanden, Glarus.
Bouverat Aurèle, Aumont, Freiburg (1.), Werkführer, Aumont.
Bühlmann Franz. Jos., Römerswil, Luz. (1.—2.), Landwirt, Römerswil.
Bumbacher Jos., Berg-Sion, St. Gallen (I.; 1.—2.), cand. forest. et agricult., Zürich.
Carenini Mario, Bellinzona, Tessin (1.), Kaufmann, Guadalupe, Calif., Am.
Chiffelle Louis, Freiburg (1.—2.), Kaufmann, Freiburg, † 25. I. 1915.
Durrer Anton, Kerns, Obw. (I.—II.), Landwirt, Kerns.
Durrer Job, Kerns, Obw. (1.; I.—II.), Trompeterkorporal, Sekretär, Kerns.
Emmenegger Joh., Luthern, Luz. (1.), Landwirt, Luthern.
Fasel Ernst, Freiburg (1.), Angestellter der Schweizer Bank in London, England.
Felber Rob., Zug (1.), Kaufmann, Lagerhaus, Zug.
Frei Albin, Lanzenneunforn, Thurg. (II.—VIII.), Neupriester, Luzern.
Frey Ed., Luzern (2.; I.—VIII.), cand. med., Zürich.
Frick Aug., Rorschach, St. Gallen (II.), † 10. I. 1911.
Gaßmann Heinrich, Hildisrieden, Luz. (2.), Landwirt und Betreibungsbeamter,
Gigen, Hildisrieden.
Gentinetta Otto, Leuk, Wallis (I.—VIII.), cand. med., Zürich.
Girard Marius, Genf (1.), Kaufmann, Genf.
Gschwend Ad., Frauenfeld, Thurg. (VII.), Bureauangestellter des Schweiz. Konsum-
vereins, Basel.
Guglielmina Sylvestro, Cavernio, Tessin (1.), Lehrer.

- Haag Martin, Warth, Thurg. (II.—VIII.), Neupriester, Luzern.
Haas Otto, Sarnen (I.—VI.), stud., Zürich.
Halter Karl, Sarnen (1.—2.), stud. music., Konservatorium, Genf.
Halter Wilh., Sarnen (1.), dipl. Tiefbautechniker, z. Z. schweiz. Straßenbahnges., Solothurn.
Hasler Joh., Lommis, Thurg. (V.—VIII.), Vikar, Arbon, Thurg.
Hauser Karl, Freiburg, Breisg. (VII.).
Huber Hans Oskar, Baden, Aarg. (2.), Kaufmann, Buenos Aires, Argentinien, Am.
Hunkeler Fritz, Dagmersellen, Luz. (1.—2.), Wirt, Dagmersellen.
Kappeler Eugen, Bettwiesen, Thurg. (II.—VIII.), Neupriester, Luzern.
Keel Leo, Rebstein, St. Gallen (VI.—VIII.), Dr. med., Bruggen, St. Gallen.
Keusch Andreas, Hermetschwil, Aarg. (V.—VIII.), Pfarrer, Mumpf, Aarg.
Kramer Emil, Meiringen, Bern (I.).
Limacher Jos., Entlebuch, Luz. (1.—2.), Metzger, Entlebuch.
Maréchal Lucien, Genf (1.), Postcommis, Grange-Canal, Genf.
Marty Bernhardin, Unter-Yberg, Schwyz (VIII.), Pfarrer, Küßnacht, Zürich.
Meier Beat, Birri, Aarg. (1.), Landwirt, Birri.
Meyer Ad., Kägiswil, Obw. (1.—2.), Bautechniker, Genf.
Moser Gottfried, Hitzkirch, Luzern (1.), Hotelkoch.
Mottironi Karl, Rom, Italien (I.—VI.).
Mühlebach Alb., Gaißau, Vorarlberg (III.).
Nauer Jak., Bremgarten, Aarg. (2.), Weinhandlung, Bremgarten.
Odermatt Jos., Sarnen (I.—VII.), Fr. Emmanuel, O. Cap., Zug.
Oehen Johann, Sulz, Luzern (1.), Käserei Bazenhaid, St. Gallen.
Omlin Al., Sarnen (VI.—VIII.), Dr. med. vet., z. Z. Assistent im Tierspital, Zürich.
Perrig Walter, Brig, Wallis (II.—VIII.), Jurist, Notar.
Pfister Otto, Tuggen, Schwyz (II.—III.), stud. theol., Diakon.
Räber Alfons, Sarnen [Zug, Luzern] (II.—VI.), cand. jur., Zürich.
Räber Clemens, Sarnen [Zug, Luzern] (I.; 1.), Bankbeamter, Landau, Deutschld.
Raboud Franz, Grand-Villars, Freiburg (1.), Güterbesitzer in Canada, Am.
Rau Jos., Sindeldorf, Württemberg (I.), Landwirt, Sindeldorf, † auf dem westlich deutschen Kriegsschauplatz 30. VI. 1915.
Rechenmacher Otto, Wädenswil, Zürich (I.—VIII.), cand. med., z. Z. im deutschen Heere.
Riva Rudolf, Bern (I.).
Rohrer Julian, Sarnen, stud. ingen., Zürich.
Roos Anton, Schöpfheim, Luz. (I.—VIII.), Fr. Gregor, O. S. B., Muri-Gries, stud. theol.
Röthlin, Nikolaus, Kerns, Obw. (1.), Zollwächter, Basel.
v. Rotz Joh., Sarnen (1.—2.), Monteur beim Elektrizitätswerk, Bern.
Ruche Stefan, Genf (1.—2.), Bankcommis, Etat-Major, Genf.
Russi Anton, Andermatt, Uri (VII.—VIII.), † stud. phys. 20. II. 1908 in Andermatt.
Saladin Heinrich, Sarnen (1.—2.), Bahnbeamter, † Sarnen 23. IX. 1914.
Sauter Joh. Bapt., Hasenweiler, Württemberg (II.), P. Joh. Bapt., R. M. M., Mariannahill, Südafrika.
Scalabrini Kaspar, Losone bei Locarno, Tessin (1.), Geschäftsmann Bunkers Trust, Co., New-York, Am.
Schaffhauser Al., Pfeffikon, Luz. (V.—VIII.), Tierarzt,

Schmid Heinrich, Kägiswil, Obw. (1.; 1.—2.), Koch, Kägiswil.
Schürch Anton, Rotenburg, Luzern (1.), Landwirt, Rotenburg.
Schürrer Moritz, Niederanspach, Els. (II.—VIII.), P. Fulco, O. S. B., St. Ottilien, Bayern.
Spillmann Rob., Zug (1.), Kaufmann, New-York, Am.
Stadlin Paul, Zug (1.—2.), Kaufmann, Zug.
Steiner Adolf, Biberist, Soloth. (2.), Kaufmann, Solothurn.
Sticher Jos., Hochdorf, Luz. (2.), Müller, Hochdorf.
Stirnimann Gottfried, Neuenkirch, Luz. (1.), Landwirt, Neuenkirch.
Strebel Walter, Wohlen, Aarg. (1.—2.), Bleicherei, Wohlen.
Suter Oskar, Ebikon, Luz. (1.—2.), Handelsgärtnerei, Ebikon.
Suter Theodor, Emmen, Luz. (1.—2.), Landwirt, Emmen.
Tanner Wilhelm, Biel, Bern (I.—VIII.), cand. med., Zürich.
Thürig Joh., Eich, Luz. (1.), Landwirt, Eich.
Tognola Anton, Grono, Graub. (1.—2.), Kaufmann, Grono.
Tresch Paul, Amsteg, Uri (1.—2.), cand. ingen. mach., Zürich, Leutnant.
Truttmann Walter, Kùbnacht, Schwyz (I.—II.), stud. jur. in Luzern.
Varini Karl, Ascona, Tessin (1.), Bahnbeamter, Locarno.
Weber Al., Wohlen, Aarg. (2.), Kaufmann, z. Z. in Deutschland.
Weingartner Anton, Luzern (2.), Kanzlist, Luzern.
Weinzapf Joh. Luzius, Fellers, Graub. (1.—2.), Landwirt, Fellers.
Wengi Joh., Klingnau, Aarg. (IV.), Bankangestellter in Petersburg, Rußland.
Zemp Friedr., Schüpfheim, Luz. (1.), Landwirt und Gastwirt z. Rößli, Schüpfheim.
Zen-Ruffinen Arthur, Lausanne, Waadt (I.), Privatier, Leuk, Wallis.
Zuber Fritz, Columbus, Ohio, N.-Am. (1.—2.), Bankier, Columbus.
Zumbühl Max, Ruswil, Luz. (1.—2.), Bankbeamter, Ruswil.
Zwimpfer Hans, Oberkirch, Luz. (V.—VIII.), Dr. med. dent.

1906/07.

Abbt Donat, Hermetschwil, Aarg. (V.; 1.), Landwirt, Hermetschwil.
Albrecht Luigi, Chur, Graub. (VI.—VIII.), cand. jur., Chur.
Amstad Jos., Beckenried, Nidw. (1.), Käsehändler, Beckenried.
Arnold Otto, Brig, Wallis (1.), Hotel Londres, Brig.
Aubry Joh., Breuleux, Bern (V.; 1.—2.), Postbeamter, Breuleux.
Baldowski Benno, St. Fiden, St. Gallen (I.), Zeichner, St. Fiden.
Bäriswil Al., Alterswil, Freib. (V.—VIII.), Jurist, Großrat, Kassier des Sensebezirkes, Alterswil.
Baumeler Theodor, Schüpfheim, Luzern (I.—III.), Zimmermann, Schüpfheim.
Baumgartner Eduard, Basel (II.—VI.), Kaufmann, Basel.
Bernasconi Franz, Novazzano, Tessin (1.), Banca Svizzera-Ital., Chiasso, Tessin.
Bertera Herkules, Porlezza, Italien (V.), Hotel del Lago, Porlezza.
Bilger Florenz, Straßburg, Els. (I.), stud., Straßburg.
Bilger Jos., Straßburg, Els. (III.—IV.), cand. med., Straßburg; z. Z. im deutschen Heere.
Blum Xavier, Richental, Luz. (1.), Postcommis, Richental.
Blunschi Theodor, Zug (V.), † 26. X. 1914.
de Bonadona Jak., Paris, Frankr. (1.).
Bringolf Ed., Laufenburg, Aarg. (I.; 1.—2.), Bankangestellter, Bern.

- Brühlmann Karl, St. Fiden, St. Gallen (VII.—VIII.), Kaplan, Appenzell.
Bucher Anton, Ruswil, Luz. (1.—2.), Landwirt, Sonnenberg, Luzern.
Bucher Emil, Stans, Nidw. (V.—VIII.), cand. med., † Stans 21. V. 1915.
Burch Arnold, Sachseln, Obw. (1.), Farmer in Amerika.
Burkard Joh., Boswil, Aarg. (I.—II.), Privatier, Boswil.
Cardinaux Paul, Freiburg (IV.—V.), stud. chem., Lausanne.
Caveng Moritz, Le Havre, Frankr. (Vork.), Bäcker.
Chatillon Franz, Genf (V.; 1.), Bankcommis, Genf.
Cusmano Richard, Palermo, Sizil. (1.).
Delacoste Moritz, Monthey, Wallis (VII.), Dr. jur., Advokat und Notar, Monthey.
Delahaye Karl, Lausanne, Waadt (I.).
Desax Jos., Truns, Graub. (VI.—VIII.), Dr. jur., Advokat, Truns.
Desax Oskar, Truns, Graub. (IV.—VIII.), cand. med., Zürich.
Dießbacher Martin, Unterberg, Bayern (V.—VIII.), Priester, Koop. Bergang, Oestr.
Durrer Jos., Kerns, Obw. (1.), Landwirt, Kerns.
Durrer Jos., Melchtal, Obw. (V.; I.—III.), Bureaulist, Zürich.
Eberli Jos., Giswil, Obw. (1.—2.), Gemeindefeibel, Giswil.
Egger Jos., Kerns, Obw. (1.—2.), Koch.
Eggerschwiler Jos., Rotenburg, Luz. (1.), Landwirt, Rotenburg.
Emmenegger Richard, Schöpfheim, Luz. (1.—2.), Kaufmann, Schöpfheim.
Emmenegger Theodor, Schöpfheim, Luz. (I.—VIII.), stud. theol., Innsbruck, Tirol.
Farrèr Paulin, Stürvis, Graub. (V.; 1.), † 2. V. 1909.
Fischer Ernst, Egerkingen, Soloth. (VI.—VIII.), Vikar, Mümliswil, Soloth.
Fleischmann Martin, Altendorf, Schwyz (I.—IV.), stud., Einsiedeln, † Altendorf
14. X. 1911.
Flüeler Jos., Stans, Nidw. (2.), stud. med., Zürich.
Fries Fidel, Winikon, Luz. (V.—VIII.), Vikar, Pfaffnau, Luz.
Gander Jos., Alpnach, Obw. (1.—2.), Hotelangestellter.
Gmür Rudolf, Luzern (V.; 1.—2.), Fuhrhaltereier und Gasfabrik, Luzern.
Good Ferdinand, Mels, St. Gallen (II.—VIII.), stud. theol., Chur.
Gröber Meinr., Horn, Thurg. (I.—II.), Bleichermeister, Waldwick, New-Jersey, Am.
Gruber Max, Rotmonten, St. Gallen (I.—VIII.), stud. theol., Chur.
Haas Paul, Sarnen (1.—2.), Kaufmann, Sarnen.
Häfliger Jos., Ebersecken, Luz. (III.—VIII.), cand. med. dent., Zürich.
Hasler Gottlieb, Wil, St. Gallen (V.—VIII.), Dr. med., Assistenzarzt, Uznach, St. Gall.
Helfenstein Balthasar, Ruswil, Luz. (V.—VIII.), Dr. jur., Luzern.
Holmstrom Hermann, Manchester, Engld. (2.).
Holt Herbert, London, Engld. (Vork.).
Hübscher Ad., Muri, Aarg. (I.—II.), Novize bei den weißen Vätern, z. Z. Bostel, Holl.
Joller Louis, Sarnen (1.), Bankangestellter, † Sarnen, 23. VII. 1912.
Kaufmann Paul, Wil, St. Gallen (IV.—VI.), Dr. jur.
Keusch Jos., Hermetschwil, Aarg. (III.—VIII.), Neupriester.
Kyburz Joh., Niedererlinsbach, Soloth. (II.—VIII.), stud. theol., Luzern.
Lussi Jos., Stans, Nidw. (1.), Landwirt, Stans.
Marfurt Heinrich, Wolhusen, Luz. (1.—2.), Kaufmann, Mailand, Ital.
Mauderli Jos., Stüßlingen, Soloth. (III.—VIII.), stud. med., Basel.
Meier Emil, Birri, Aarg. (V.; 1.—2.), Landwirt, Birri.

- Mottironi Heinr., Rom, Italien (V.; 1.—2.).
- Müller Jak., Ebnat-Kappel, St. Gallen (I.—VIII.), cand. jur., Freiburg.
- Nägeli Gottfried, Alpnach, Obw. (1.—2.), Kaufmann, Biterlen, Bern.
- Neff Ulrich, Appenzell (VI.—VIII.), Dr. med., prakt. Arzt, Basel.
- Oetiker Otto, Lachen, Schwyz (1.—2.), cand. ingen. elektr.
- Omlin Wilh., Sachseln, Obw. (1.), Bankangestellter, Zürich.
- Ottiger Peter, Sulz, Luz. (1.), Landwirt, Sulz.
- Pabst Karl, Baden, Aarg. (VI.), Dr. jur., Fürspreh, Zürich.
- Pasquier Jos., Bulle, Freiburg (III.—IV.), stud. med., Lausanne, Waadt.
- Pfyffer Ludwig, Luzern (V.; 1.).
- Portmann Felix, Basel (1.—2.), Klingentaler-Mühle, Basel.
- Portmann Louis, Laufen, Bern (V.; 1.—2.), Müller, Lugano, Tessin.
- Rinderli Kaspar, Muri, Aarg. (II.—VIII.), stud. theol., Luzern.
- Rohrer Werner, Sachseln, Obw. (I.—IV.), Postangestellter, Sachseln.
- Rothey Leonhard, Freiburg (Vork.), stud. hist., Freiburg.
- Sallin Ephrem, Freiburg (I.—II.), Bankangestellter.
- Schälin Jos., Sarnen (VII.—VIII.), Priester, Professor, Schwyz.
- Schmid Rudolf, Baar, Zug (VI.—VIII.), Dr. jur., Advokat, Baar.
- Schmidt Leonhard, Disentis, Graub. (V.—VIII.), cand. jur., Freiburg.
- Spillmann Paul, Sachseln, Obw. (V.; I.—IV.), Postangestellter, Luzern.
- Stadlin Walter, Zug (1.), Müller, Zug.
- Stalder Werner, Schüpfheim, Luz. (1.—2.), Baumeister, Schüpfheim.
- Steinegger Jos., Altendorf, Schwyz (2.), Landwirt, Amerika.
- Stöckli Leo, Birri, Aarg. (II.—VIII.), cand. med., Zürich.
- Strebel Jak., Muri, Aarg. (1.—2.), Bankbeamter, Muri.
- Suter Leo, Luzern (V.; 1.), Kaufmann, Maihof, Luzern.
- Terribilini Franz, Bellinzona, Tessin (V.; 1.—2.), Postbeamter, Winterthur, Zürich.
- Thürig Jos., Triengen, Luz. (VII.—VIII.), Kaplan, Neuenkirch, Luz.
- Tognola Vitus, Airolo, Tessin (III.—V.), Angest. des Elektr.-Werkes Bodio, Tessin.
- Traber Theodor, Warth, Thurgau (I.—V.), cand. med., Bern.
- Tresch Peter, Amsteg, Uri (1.—2.), Postbeamter und Leutnant; z. Z. bei der Oberpostkontrolle Bern.
- Ulrich Alb., Zug (V.; 1.), Elektromechaniker.
- Varnier Louis, Landeron, Neuchâtel (Vork.), Weinbauer und Landwirt, Landeron.
- Venzin Benedikt, Selva, Graub. (I.—VIII.), stud. theol., Chur.
- Villiger Hans, Muri, Aarg. (1.—2.), Bankier, Muri.
- Vollenweider Joh., Benzenschwil, Aarg. (2.), Landwirt, Benzenschwil.
- Vollenweider Jos., Benzenschwil, Aarg. (1.—2.), Landwirt und Gemeindepräsident, Benzenschwil.
- Vogler Wilh., Lungern, Obw. (I.—VI.), Postangestellter, Sarnen.
- Waser Franz, Luzern (I.—II.), Geschäftsmann, Stansstad, Nidw.
- Wechsler Franz, Willisau-Stadt, Luz. (V.), Angestellter der Kantonalbank Luzern.
- Winiger Jos., Ballwil, Luz. (V.; 1.), Landwirt, Ballwil.
- Zemp Fritz, Wolhusen, Luz. (Vork.), Schreiner, Wolhusen.
- Zemp Rudolf, Schüpfheim, Luz. (1.), Landwirt, Schüpfheim.
- Z'graggen Albert, Hergiswil, Nidw. (1.—2.), Geometer, Oberleutnant, Hergiswil.
- Zimmermann Joh., Baden, Aarg. (I.—II.), Postbeamter, Baden.

Zumofen Karl, Leukerbad, Wallis (I.—III.), Gärtner, Toulon, Frankr.
Zurkinden Alfons, Düringen, Freib. (VII.—VIII.), P. Odilo, O. S. B., Prof., Disentis.

1907/08.

Ackermann Moritz, Großwangen, Luz. (I.—VIII.), stud. med., Zürich, Leutnant.
Aegerter Louis, Noisieu, Frankr. (V.; 1.—2.).
v. Ah Anton, Sachseln, Obw. (V.; I.—III.), Kanzleigehilfe, Sarnen.
Balmer Anton, Schüpfheim, Luz. (I.—VIII.), stud. theol., Luzern.
Balmer Louis, Schüpfheim, Luz. (1.—2.), Buchhalter, Schüpfheim.
Bannwart Emil, Sarnen (II.; 2.), Farmbesitzer, Brasilien, Am.
Bieler Jos., Giswil, Obw. (1.—2.), Mechaniker, Giswil.
Boxler Karl, Engelburg, St. Gallen (VII.—VIII.), Vikar, Goßau, St. Gallen.
Bucher Fritz, Schüpfheim, Luz. (1.—2.), Bankangestellter, Genf.
Bühlmann Xaver, Römerswil, Luz. (I.—VIII.), stud. pharm., Freiburg, Schw.
v. Castelberg Viktor, Disentis, Graub. [London] (V.—VIII.), Dr. jur., auf einem
Rechtsbureau, Zürich.
Ciseri Jos., Locarno, Tessin (V.; 1.), Geschäftsmann, Locarno.
Conti Abbondio, Lugano, Tessin (V.; 1.—2.), Kaufmann, „Villa Regina“, Lugano.
de Cotton Peter, Plantigny, Rhône, Frankr. (I.—II.), z. Z. Artilleriebrigadier im
französischen Heere.
Decurtins Al., Sedrun, Graub. (VI.—VIII.), stud. med. vet., Zürich.
Dillier Ernst, Sarnen (I.), Hafner, Sarnen.
Dillier Julian, Sarnen (I.—III.), Landwirt, Kernmatt, Sarnen.
Donzé Eloi, Breuleux, Bern (V.; 1.), Bankangestellter, Breuleux.
Eggerschwiler Al., Rotenburg, Luz. (I.—VIII.), stud. phil. et jur., Basel.
Egli Jos., Muri, Aarg. (1.), Landwirt, Isenbergswil, Aarg.
Enocari Ezechiel, Birsfelden, Baselland (I.—VIII.), stud. jur., Basel.
Enz Al., Giswil, Obw. (1.—2.), Landwirt, Giswil.
Farrer Franz, Stürvis, Graub. (Vork.), Landwirt, Stürvis.
Federer Fritz, Freiburg i. B. (VII.—VIII.), Angestellter bei Herder, Freiburg.
v. Flüe Karl, Sachseln, Obw. (I.), stud. real., Luzern.
Furger Fridolin, Chur, Graub. (V.—VI.), Kaufmann, Chur.
Galliker Jos., Luzern (V.; 1.—2.), Kaufmann, Luzern.
Gianella Ludwig, Sachseln, Obw. (Vork.), Hotelangestellter.
Gisiger Arnold, Stüßlingen, Soloth. (II.—VIII.), stud. theol., Innsbruck, Tirol.
Good Paul, Mels, St. Gallen (II.—VIII.), stud. jur., Freiburg i. d. Schw.
Haas Emil, Sarnen (1.—2.), Kaufmann, Leutnant, Sarnen.
Hartmann Jos., Wohlen, Aarg. (V.; 1.), Metzger, Wohlen.
Hegelbach Al., Wil, St. Gallen (VII.—VIII.), Vikar, Degersheim, St. Gallen.
Heggli Kaspar, Ebikon, Luz. (1.), z. Z. Fuhrhaltereier Schwarzenberger, Rothkreuz.
Hegglin Hermann, Menzingen, Zug (1.—2.), Kaufmann, Menzingen.
Hegner Franz, Chur, Graub. (VII.—VIII.); Ingenieur, Brugg, Aarg.
Hochstrasser Jos., Rotenburg, Luz. (1.—2.), Bankbeamter.
Jenal Anton, Samnaun, Graub. (V.—VIII.), Dr. phil., z. Z. Samnaun.
Ineichen Fridolin, Inwil, Luz. (I.—VII.), stud. philol., Freiburg, Schw.
Kaiser Oskar, Sarnen (I.; 1.—2.), Hotelangestellter.
Kämpfen Waldemir, Brig, Wallis (1.—2.), Privatier, Brig.
Kaufmann Al., Winikon, Luz. (VII.—VIII.), Vikar, Hofkirche, Luzern.

- Kathriner Al., Alpnach, Obw. (1.—2.), Landwirt, Sarnen.
Kunz Jos., Sissach, Baselland (V.; I.), Geschäftsmann, Sissach.
de Latour Heinr., Brigels, Graub. (V.; I.—II.), Abiturient, Schwyz.
de Latour Ludwig, Brigels, Graub. (2.), Hotelangestellter, La Rochelle, Frankr.
Lichtensteiger Ad., Rickenbach, Thurg. (VII.—VIII.), Kaplan, Tobel, Thurg.
Masserey Bernhard, Siders, Wallis (1.—2.), † Siders 27. X. 1909.
Mengis Hubert, Brig, Wallis (III.—VI.), stud. med., Zürich.
Meyer Jos., Richental, Luz. (V.; 1.—2.), Hotelier, Kurhaus, Richental.
Ming Jos., Giswil, Obw. (1.—2.), Hotelchef, Giswil.
v. Moos Paul, Sachseln, Obw. (V.; 1.—2.), Bankieraspirant.
Moreau Edm., Neuchâtel (Vork.), Konditor und Bäcker, Landeron, Neuenb.
Muff Jos., Neuenkirch, Luz. (1.), Sektionschef, Neuenkirch.
Müller Paul, Sarnen (I.—VIII.), Noviz O. S. B., Muri-Gries, Tirol.
Murer Gottfried, Beckenried, Nidw. (1.—2.), Holzhandlung, Beckenried.
Perrig Alexander, Brig, Wallis (IV.—VIII.), stud. ingen. mechan., Zürich.
Quellet Ludw., Neuchâtel (Vork.), † 1911.
Romy Fernand, Tavannes, Bern (V.; 1.), † 1. VI. 1916.
Rüttimann Otto, Abtwil, Aarg. (2.), Landwirt, Abtwil.
Sabatier Maxime, Paris (V.; II.), diplom. Elektroingenieur; Leutnant im französ.
Heere, mit der Kriegsmedaille dekoriert.
Saxer Emil, Waltenschwil, Aarg. (III.—IV.), Postbeamter.
Schaad Anton, Soloth. (II.), Kaufmann, Solothurn.
Schenker Max, Neuchâtel (1.—2.; III.), stud. aeronaut., Lausanne, Waadt.
Schilling Emil, Wil, St. Gallen (1.—2.), Bahnhofbuffet, Wil.
Schönenberger Aug., Rickenbach, Thurg. (V.—VIII.), stud. med. vet., Zürich.
Schönenberger Emil, Tobel, Thurg. [Arth, Schwyz] (V.; I.—VIII.), Abit., Sarnen.
Schmid Walter, Baar, Zug (V.—VIII.), stud. med., Zürich.
Schubiger Eugen, Uznach, St. Gallen (I.—II.), Privatier, Uznach.
Schürch Jos., Rotenburg, Luz. (1.), Landwirt, Rotenburg.
Sidler Otto, Luzern (I.—VIII.), stud. pharm., Zürich.
Sonder Peter, Saluz, Graub. (IV.—VIII.), cand. und Lizentiat, jur., Freiburg.
Specker Eugen, Zürich (II.—III.), cand. med., Zürich.
Stierli Jos., Althäusern, Aarg. (Vork.), Landwirt, Althäusern.
Stockmann Jost, Luzern (1.), Maschinenschlosser, Hochdorf, Luz.
Suter Fridolin, Bütweiler, Els. [Hünenberg, Zug] (VI.—VIII.), Kaplan, Unterägeri.
Thorner Joh., Einsiedeln, Schwyz (1.—2.), Holzhandlung, Einsiedeln.
Unternährer Ludwig, Schüpfheim, Luz. (I.), stud. theol., Luzern.
Vogel Joh., Zürich-Enge (V.; 1.—2.).
Volleffweider Leonz, Benzenschwil, Aarg. (1.—2.), Landwirt, Benzenschwil.
Wallimann Hermann, Alpnachstad, Obw. (1.), Bureauist, Alpnachstad; z. Z. im
Sanatorium Leysin, Waadt.
Weber Beat, Wohlen, Aarg. (2.), Geschäftsmann, Wohlen.
Willi Karl, Aesch, Baselland (I.—II.); 2.), Elektromechaniker, Aesch.
Willi Peter, Chur, Graub. (IV.—VIII.), stud. jur., Lausanne.
Windlin Alb., Greppen, Luz. (V.; 1.—2.), Lehrer.
Wohler Leo, Wohlen, Aarg. (IV.), stud. jur.
v. Wolff Karl, Luzern (III.—VIII.), stud. oeconom. public.

Zemp Ad., Entlebuch, Luz. (1.), Landwirt, Küßnacht, Schwyz.
Zimmermann David, Vitznau, Luz. (1.—2.), Bureauangestellter, St. Moritz, Graub.
Zimmermann Kaspar, Weggis, Luz. (1.), Landwirt, Weggis.

1908/09.

Aecherli Paul Hermann, Reiden, Luz. (1.—2.), stud. techn. mach., Winterthur, Zch.
Amstalden Jos., Sarnen (1.), Maler, Handlung, Sarnen.
Arnold Franz, Kulmerau, Luz. (III.—VIII.), stud. theol., Luzern.
Aubry Paul, Breuleux, Bern (V.; 1.—2.), Postbeamter, Breuleux.
Baumann Joh., Langnau, Luz. (1.), Landwirt, Dragoner, Langnau.
Baumeler Rob., Schüpfheim, Luz. (1.), Handelsmann, Schüpfheim.
Bercher Rob., Basel (V.; 1.—2.), Gewerbeschüler, Basel.
Bickel Heinrich, Sitten, Wallis (V.; 1.), Hotelier, z. Z. in England.
Bischoff Ulrich, Wil, St. Gallen (1.—2.), Buchbinder, Wil.
Boxler Jos., Gams, St. Gallen (VII.—VIII.), Kaplan, Berneck, St. Gallen.
Brenn Jos., Sargans, St. Gallen (IV.—VIII.), cand. jur., Mels, St. Gallen.
Brunner Fritz, Großwangen, Luz. (1.—2.), Bankangestellter, Großwangen.
Brunner Xaver, Großwangen, Luz. (2.), Bankbeamter, Luzern.
Büchel Joh., Rüti, St. Gallen (I.—VIII.), stud. theol., Chur.
Bumbacher Rob., Berg Sion, St. Gallen (V.; I.—VII.), stud., Sarnen.
Combépine Georg, Genf (V.; 1.—2.), Kaufmann, Genf.
Dahinden Siegfried, Münster, Luz. (V.—VI.), Kanzlist, Sursee, Luz.
Donazzola Joh., Leuk-Susten, Wallis (I.—II.), stud., † Leuk, 11. IX. 1910.
Donzé Irmin, Breuleux, Bern (V.; 1.), Bankangestellter, Basel.
Durrer Aug., Alpnach, Obw. (1.—2.), Chef d. Café-Room, Charnig Cross Hotel,
London, England.
Elmiger Alfred, Dagmersellen, Luz. (2.), Bankangestellter, Dagmersellen.
Elmiger Nikolaus, Dagmersellen, Luz. (2.), Landwirt, Dagmersellen.
Elsener Viktor, Baar, Zug (I.—II.), Postangestellter, Richterswil, Zürich.
Estermann Jak., Hildisrieden, Luz. (1.—2.), Landwirt, Ohmenlingen, Hildisrieden.
Fäh Jakob, Romanshorn, Thurg. (II.—VIII.), stud. theol., Freiburg, Schw.
Fanger Hermann, Sarnen (1.—2.), Elektrotechniker, Oakland, Californien, Am.
Federer Theodor, Rorschach, St. Gall. (1.—2.), Bankangestellter, Rorschach.
Fellmann Max, Vitznau, Luz. (V.; 1.—2.), Bureauangest. der Rigi-Vitznaubahn.
Fischer Walter, Horw, Luz. (1.), Bankangestellter, Luzern.
Fuchs Jos., Ruswil, Luz. (1.), Negotiant, Ruswil.
Gentinetta Amadé, Leuk, Wallis (I.—VIII.), Abiturient, Sarnen, Leutnant.
Hättenschwiler Jos., Appenzell (VII.—VIII.), Dr. jur., Advokat, Oberleutnant,
auf einem Rechtsbureau, Zürich.
Heinrich Karl, Zug (1.), Landwirt, Zug.
Hotz Franz, Baar, Zug (II.—VIII.), stud. päd., Zug.
Huber Jos., Ballwil, Luz. (1.), Schmied, Ballwil, Luz.
Hufenus Max, Degersheim, St. Gallen (VII.—VIII.), stud. theol. (krank).
Ifanger Isidor, Alpnach, Obw. (III.), Lehrer, z. Z. in Alpnach.
Julen Albert, Zermatt, Wallis (I.—VIII.), Abiturient, Sarnen.
Keller Oskar, Züberwangen, St. Gallen (1.), Landwirt, Züberwangen.
Keusch Martin, Boswil, Aarg. (I.—VIII.), stud. med. vet., Zürich, Leutnant.

- Kretz Werner, Zürich (V.; 1.—2.), Volontär Flugzeugbaufabrik Dübendorf, Zürich.
Kürschner Hugo, Zug (V.; 1.), stud. techn., Winterthur, Zürich.
Kuster Joh., Schmerikon, St. Gallen (1.—2.), Elektromechaniker, Schmerikon.
Lehner Karl, Zermatt, Wallis (1.—2.), Facteur, Zermatt.
Leisibach Gottfried, Inwil, Luz. (IV.—VIII.), stud. theol., Innsbruck, Tirol.
Lenzlinger Jos., Uznach, St. Gallen (VIII.), Dr. jur., Gerichtsschr., Kirchberg, St. G.
Limacher Otto, Entlebuch, Luz. (1.—2.), Metzger, Entlebuch.
Maurer Georg, Freiburg (Vork.), stud., Freiburg.
Moret Hermann, Sitten, Wallis (VII.—VIII.), cand. med., Genf.
Muff Al. Melchior, Römerswil, Luz. (1.), Landwirt, Gosperdingen, Römerswil.
Müller Franz Jos., Etziken, Soloth. (I.—III.), Abiturient, Solothurn.
Odermatt Louis, Beckenried, Nidw. (Vork.), Bankangestellter, Zug.
Okle Joh., Bänikon, Thurg. (III.—VIII.), stud. theol., Freiburg, Schw.
Payet Peter, Caën, Frankr. (Vork.).
Prinz Robert, Samnaun, Graub. (V.—VIII.), Neupriester, Chur.
Räber Anton, Sarnen [Zug, Luzern] (1.), Goldschmied, Fulda, Deutschld.
Reber Friedr., Hellbühl, Luz. (1.), Senn, Hellbühl.
Risi Franz, Alpnach, Obw. (1.—2.), Parkettfabrik, Alpnach.
v. Rotz Albert, Kerns, Obw. (1.—2.), mechanische Schreinerei, Kerns.
Rüedi David, Kriens, Luz. (I.—II.), z. Z. Portier in Deutschland.
Schilling Karl, Sirnach, Thurg. (V.; 1.), Landwirt, Sirnach.
Schmid Eduard, Gelfingen, Luz. (V.—VIII.), stud. med. vet., Zürich.
Schmid Karl, Baar, Zug (II.—V.), cand. med., Zürich.
Sauer Anton, Arbon, Thurg. (VII.—VIII.), Sekundarlehrer.
Stadelmann Joh., Menznau, Luz. (I.—IV.), stud. „Minerva“, Zürich.
Stadlin Alfons, Rothkreuz, Zug (V.; 1.), Elektromechaniker, Zug.
Steiner Hermann, Sarnen (1.), Mechaniker, Zug.
Stockmann Al., Sarnen (I.—VIII.), Abiturient, Sarnen.
Stockmann Karl, Sarnen (I.—VIII.), Abiturient, Sarnen.
Unternährer Karl, Schüpfheim, Luz. (I.—III.; 2.), Geschäftsmann und Gemein-
schreibersubstitut, Schüpfheim.
Untersee Rob., Goßau, St. Gallen (1.—2.), Bankangestellter, Goßau.
Villiger Jos., Dietwil, Aarg. (1.—2.), Müller, Dietwil.
v. Vivis Karl, Luzern (V.; 1.—2.), Kaufmann, Luzern.
Vollenweider Emil, Benzenschwil, Aarg. (1.), Landwirt, Benzenschwil.
Wallimann Pius, jun., Alpnachstad, Obw. (1.—2.), Mechaniker, P.-B., Alpnachstad.
Weber Gottlieb, Ballwil, Luz. (Vork.), Landwirt, Ballwil.
Wick Albert, Tobel, Thurg. (III.—V.), stud. architekt., Freiburg, Schw.
Winiger Franz, Ottenhusen, Luz. (1.), Landwirt, Ottenhusen.
Zieri Jos., Altdorf, Uri (VII.—VIII.), Kaplan, Schattdorf, Uri.
Zimmermann Isidor, Vitznau, Luz. (V.; I.), z. „Frohsinn“, Vitznau.
Zintl Wendelin, Au bei Freising, Bayern (VII.—VIII.), Reallehrer, Philolog,
† Au bei Freising 10. X. 1915.

1909/10.

- Amrhein Jos., Sarnen (I.—II.), Buchbinderlehrling, Zürich.
Balmer Gottfried, Schüpfheim, Luz. (1.—2.), Handelsmann, Schüpfheim.

- Barmettler Jos., Udligenschwil, Luz. (1.; II.—VII.), stud., Sarnen.
Baumann Hermann, Langnau, Luz. (1.), Landwirt und Metzger, Langnau.
Baumeler Richard, Schüpfheim, Luz. (1.), Landwirt, Schüpfheim.
Benziger Adelrich, Solothurn (I.—VII.), stud., Sarnen.
Bickel Jos., Fiesole bei Florenz, Italien (V.; 1.—2.), Hotelkellner.
Bickel Louis, Fiesole bei Florenz, Ital. (1.—2.), Hotelier.
Binder Gottfried, Baldingen, Aarg. (II.—V.), stud. theol., Luzern.
Bitzi Friedr., Schenkon, Luz. (I.), Bureaulist, Kantonsspital, Luzern.
Bonifazi Vinzenz, Mons, Graub. (V.; 1.), Lehrer.
Bossi Georg, Mons, Graub. (Vork.), Landwirt, Mons.
Brahier Emmanuel, Saingelégier, Bern (Vork.), Küchenchef, La Chaux de Fonds.
Brändle Al., Mosnang, St. Gallen (VI.—VIII.), cand. med., Zürich.
Britschgi Franz, Alpnach, Obw. (1.), Käser, Luzern.
Bucher Karl, Sachseln, Obw. (I.—III.), Lehrer, z. Z. in Sachseln.
Bühlmann Jos., Römerswil, Luz. (1.), Landwirt, Römerswil.
Bumbacher Joh., Spreitenbach, Aarg. (I.—VI.), stud., Sarnen.
Chiffelle Marcel, Freiburg (1.—2.), Handelsmann, Freiburg.
Cobbioni Franz, Locarno, Tessin (Vork.), Bankangestellter, Locarno.
Cresta Paul Anton, Surava, Graub. (1.—2.), Landwirt, Surava.
Denzel Albert, Basel (II.—VIII.), Abiturient, Sarnen.
v. Deschwanden Gallus, Kerns, Obw. [Gerliswil, Luz.] (I.—II.), diplomierter Kaufmann, z. Z. im Militär.
Dillier Emil, Sarnen (1.—2.), Hoteldirektor, London.
Donzé Jos., Breuleux, Bern (Vork.), Landwirt, Breuleux.
Ehrat Adolf, Wil, St. Gallen (1.—2.), Konditor, Wil.
Ehrat Emil, Wil, St. Gallen (1.—2.), Hotelschüler.
Eichmann Gustav, Goldach, St. Gallen (II.), Br. Theoderich, Missionshaus Steyl, Holl.
Estermann Heinrich, Hildisrieden, Luz. (1.—2.), Landwirt, Ohmenlingen, Hildisrieden.
Etterlin Peter, Muri, Aarg. (I.—II.), Bankangestellter, Hochdorf, Luz.
Ettlin Jos., Kerns, Obw. (1.), Landwirt, Kerns.
Federer Otto, Rorschach, St. Gallen (VI.—VIII.), cand. med. vet., Bern.
Frey Joh., Muri, Aarg. (2.), Schlosser, Muri.
Giger Alb., Chur, Graub. (VII.—VIII.), stud. jur.
Good Wilh., Mels, St. Gallen (I.—II.), Lehrer.
Haas Franz, Meggen, Luz. (1.), Landwirt, Meggen.
Haas Heinrich, Luzern (Vork.).
Haas Karl, Sarnen (1.—2.), Kaufmann, Sarnen.
Haas Theodor, Sachseln, Obw. (I.; 1.—2.), Landwirt, Sachseln.
Häfliger Eduard, Willisau, Luz. (III.—IV.), stud. med., Zürich.
Häfliger Emil, Entlebuch, Luz. (1.—2.), Schneider, Entlebuch.
Häfliger Joh., Ebikon, Luz. (1.), Kellner, London.
Halter Franz, Lungern, Obw. (1.—2.), Viehhändler, Lungern.
Hänzi Theodor, Mümliswil, Soloth. (VII.—VIII.), Lizentiat, stud. jur., Freiburg.
Heinrich Kaspar, Zug (V.; 1.), Landwirt, Zug.
Hidber Otto, Mels, St. Gallen (I.—II.; 2.), Hotelier, Mels.
Jäck Ernst, Schönenbuch, Baselland (I.—II.), Landwirt, Schönenbuch.
Imoberdorf Ludw., Lungern, Obw. (I.—III.), Uhrenmacherlehrl., Bettlach, Soloth.

- Jost Jos., St. Leonhard, Wallis (V.), Angestellter des Lonzawerkes Leuk, Wallis.
Kaiser Joh., Au-Fischingen, Thurg. (VI.—VIII.), Neupriester, Luzern.
Kastlunger Franz, Sarnen (1.), Landarbeiter.
Kaufmann Rob., Großwangen, Luz. (V.—VIII.), Fr. Beda, O. S. B., Muri-Gries.
Koch Jos., Marbach, Luz. (1.—2.), Wirt z. Kreuz, Dragonerkorporal, † 9. XI. 1915.
Kottmann Jos., Widen [Bremgarten] (Aarg. (I.—VII.), stud., Sarnen.
Küttel Kaspar, Sarnen [Horw, Luz.] (V.; I.), City, New-Yersey, Nordamerika.
Lang Jos., Hochdorf, Luz. (2.), Landwirt, Hochdorf.
Langenegger Karl, Baar, Zug (III.—VIII.), stud. jur., Zürich.
Läubli Jakob, Sarnen-Wilen (1.—2.), Kaufmann, Wilen-Sarnen.
Lavatelli Gino, Somma Lombardo, Ital. (Vork.).
Lochmann Alfred, Kägiswil, Obw. (I.; 1.), Bahnbeamter, Kägiswil.
Marti Joh., Abtwil, Aarg. (VI.—VII.), Artillerieinstruktor.
Mathey Louis, Belfaux, Freiburg (VII.—VIII.), stud. jur., z. Z. Privatier.
Mayer Jos., Noirmont, Waadt (Vork.), Angestellter der Kantonalbank, Thun, Bern.
Meyer Franz Xaver, Großwangen, Luz. (1.—2.), Landwirt, Großwangen.
Meyer Jos., Menznau, Luz. (I.—II.), Lehrer, Menznau.
v. Moos Adalbert, Sarnen (1.), Buchbinder, Biel, Bern.
v. Moos Joh., Sachseln, Obw. (III.—IV.), Lehrer.
v. Moos Walter, Sachseln, Obw. (1.—2.), Hotelangestellter.
Müller Joh., Schüpfheim, Luz. (I.; III.—V.), stud. med. vet., Zürich.
Müller Jos., Wil, St. Gallen (1.—2.), Bureaulist, Köln, Deutschld.
Neiger Albin, Kerns, Obw. (1.), Landwirt, Kerns.
Portmann Melchior, Basel (1.—2.), Klingentalermühle, Basel.
Quellet Karl Alfred, Neuchâtel (Vork.), Wagner, Neuchâtel.
Räber Anton, Langnau, Luz. (V.—VIII.), cand. pharm., Freiburg.
Räber Richard, Sarnen [Zug-Luzern] (I.), Hotelschüler, London, England.
Risi Jos., Alpnach, Obw. (1.—2.), Parketterie, Alpnach.
Rohrer Jos., Sachseln, Obw. (I.), Landwirt, Sachseln, Obw.
Romy Gaston, Tavannes, Bern (Vork.), Fauburg du Crêt, Neuchâtel.
v. Rotz Engelbert, Kerns, Obw. (I.), Bankbeamter, Neuenburg.
Rüdisüle Al., Uznach, St. Gallen (VII.—VIII.), cand. med., Zürich.
Schallberger Joh., Lungern, Obw. (I.), Schuhmacher, Lungern.
Scherer Wilh., Alpnachstad, Obw. (1.—2.), Mechaniker, Dornach, Soloth.
Schilling Herm., Wil, St. Gallen (V.; 1.—2.), schweizer. Bankgesellschaft, Wil.
Schnarwiler Jost, Eschenbach, Luz. (2.), Käser, Eschenbach.
Schnyder Julius, Sarnen (2.; II.—VII.), stud., Sarnen.
Schmidli Al., Schachen-Malters, Luz. (I.—VI.), Student.
Schönenberger Karl, Tobel, Thurg. [Arth, Schwyz] (V.; I.—VI.), stud., Sarnen.
Schwyter Alfred, Galgenen, Schwyz (V.; 1.—2.), Postangestellter, St. Cergue, Waadt.
Seiler Max, Arbon, Thurg. (I.), Zahntechniker, p. Adr. Dr. Furrer, Romanshorn, Thg.
Spahr Jos., Sitten, Wallis (1.), Landwirt, Sitten.
Staub Ferdinand, Baar, Zug (II.—VIII.), Abiturient, Sarnen.
Sticher Franz, Hochdorf, Luz. (2.), Müller, Hochdorf.
Stirnemann Eduard, Oberkirch, Luz. (1.), Landwirt, Ruswil, Luz.
Tanno Christian, Brienz, Graub. (1.), Landwirt, Brienz.
Tanno Kaspar, Brienz, Graub. (III.—VIII.), stud. techn. dent., Zürich.

Telser Joh., Chur, Graub. (1.).
Ulrich Gustav, Rickenbach, Soloth. (I.—III.), Buchhalter, Konsum, Olten, Sol.
Unternährer Walter, Schüpfheim, Luz. (VI.—VIII.), cand. jur., Bern.
Vieli Georg, Chur, Graub. (I.—VII.), stud., Sarnen.
Vogel Magnus, Leinau, Bayern (VII.—VIII.), Vikar, Wald, Zürich.
Waldvogel Othmar, Siebnen, Schwyz [Zug] (VI.—VIII.), stud. ingen., Zürich.
Wick Rob., Jonschwil, St. Gallen (VI.—VIII.), stud. theol., Freiburg, Schweiz.
Widmer Otto, Sarnen (1.—2.), Schneider und Coiffeur, Sarnen.
Zehnder Joh., Schmerikon, St. Gallen (1.), Weinhdlg., Schmerikon, Elektrotechn.
Zemp Johann, Sarnen (1.—2.), Bäcker, Sarnen.
Zen-Ruffinen Leo, Leuk, Wallis (I.—VI.), stud., Sarnen.
Zen-Ruffinen Paul, Leuk, Wallis (I.—VI.), stud. techn., Schwyz.
Zimmermann Max, Luzern (V.; 1.), stud. rhet., Frauenfeld, Thurgau.

1910/11.

Abächerli Alfr., Kaiserstuhl, Obw. (1.—2.), Bahnhofangestellter, Kaiserstuhl.
Achermann Jos., Sarnen (1.—2.), Mechanikerlehrl., Giswil, Obw.
Arnold Hans, Sursee, Luz. (1.), stud., Einsiedeln, Schwyz.
Bachmann Jos., Ruswil, Luz. (1.—2.), Landwirt, Höchfeld, Ruswil.
Bannwart Jos., Sarnen [Luzern] (III.), Bureaulist, Luzern.
Barberini Heinr., Brig, Wallis (II.), stud. techn., Brig.
Baumeler Fritz, Alpnach, Obw. (1.—2.), Banklehrling, Nyon, Waadt.
Baumeler Gottfried, Luzern (1.).
Bickel Julius, Sitten, Wallis (Vork.), Küchenchef.
Bucher Dominikus, Neuenkirch, Luz. (1.—2.), Lehrer und Organist, Neuenkirch.
Burch Gottfried, Bürglen, Obw. (I.—V.), stud., Sarnen.
Burch Robert, Sarnen-Wilen, Obw. (1.—2.), Sägerei Oberwilen, Sarnen.
Burger Xaver, Niederwil, Aarg. (2.), Geometer.
Cardinaux André, Freiburg (III.—IV.), Landwirt.
Cavelti Viktor, Laax, Graub. (1.), Postangestellter (krank).
Chiesa Franz, Novarra-Bicocca, Ital. (V.; 1.—2.), Kaufmann, Novarra; z. Z. im italienischen Heere.
Christen Leo, Boswil, Aarg. (I.—II.), Mechanikerlehrling, Luzern.
Clerici Julius, Mörschwil, St. Gallen (I.—VI.), stud., Sarnen.
Cueni Klemens, Röschenz, Bern (V.; 1.—2.), stud. techn., Winterthur, Zürich.
Devayes Gilbert, Leytron, Wallis (VII.), Jurist und Notar, Leytron.
Durrer Louis, Alpnach, Obw. (1.—2.), Bahnbeamter, Alpnachstad, Obw.
Elmiger Leo, Wylhof, Hohenrain, Luz. (1.—2.), stud. real., Luzern.
Farrer Jos. Ant., Stürvis, Graub. (1.), stud. synt., Disentis, Graub.
Fischer Fritz, Eschenbach, Luz. (1.—2.), Bankangestellter.
Fischer Zeno, Uzwil, St. Gallen (I.—III.), Buchdruckerei, Uzwil.
Frey Emil, Muri, Aarg. (1.), Landwirt, Muri.
Fust Al., Mosnang, St. Gallen (V.—VIII.), stud., z. Z. Mosnang.
Galliker Otto, Luzern (V.; 1.), Koch, Luzern.
Gasser Jos., Lungern, Obw. (I.—II.), Landwirt, Vogelsmatt, Hasle, Luz.
Gempeler Albert, Braunau, Thurg. (I.—VII.), stud., Sarnen.

- Gerster Jos., Laufen, Bern (VI.—VIII.), stud. jur., Freiburg, Schw.
Gilliéron Rob., Visp, Wallis (1.), in Amerika.
Glutz Albert, Hägendorf, Soloth. (I.—V.), Handelsschüler, Neuenburg.
Glutz Emmanuel, Hägendorf, Soloth. (1.—2.), Geschäftslehrling, z. Z. Handelsschule Neuenburg.
Good Jos., Mels, St. Gallen (II.—VII.), stud., Sarnen.
Haas Al., Luzern (1.).
Häfliger Jos., Ebikon, Luz. (2.; III.—VII.), stud., Sarnen.
Hahn Friedr., Straßburg, Els. (V.), stud., Straßburg, z. Z. im deutschen Heere.
Héritier Raymund, Sitten, Wallis (VII.—VIII.), stud. pharm., z. Z. Praktik., Sitten.
Heß Karl, Zug (II.—V.), Geschäftsmann, Zug.
Hildebrand Paul, Bruggen, St. Gallen (V.—VIII.), stud. phil. et philol., Freiburg.
Hodel Jos., Münster, Luz. (1.), Landwirt, Münster.
Hohmann Jak., Mainz, Deutschld. (VI.—VIII.), Geschäftsmann, Mainz.
Hug Oskar, Luzern (V.; 1.).
Huwiler Gottfr., Sins, Aarg. (1.), Landwirt, Sins.
Huwlyer Walter, Bünzen, Aarg. (1.; I.), Elektrotechniker, Zürich.
Jauch Hans, Altdorf, Uri (I.—II.), stud., Altdorf.
Jobin Eduard, Saiguelégier, Bern (V.; 1.—2.), Geschäftslehrl., Cernier, Neuchâtel.
Isler Ad., Wohlen, Aarg. (1.), Buchbinder, Bazenhaid, St. Gallen.
Kamer Al., Zug (V.; I.), stud. rhet., Zug.
Keßler Ernst, Zürich (1.; II.—IV.), stud., Schwyz.
Klüpfel Wilh., London, England [Kreuzlingen, Thurg.] (V.; I.—III.), stud., Zürich.
Koch Emil, Ruswil, Luz. (1.—2.), Lehrer.
Kündig Jos., Schwyz (V.; 1.—2.), Geschäftslehrling, Solothurn.
Küttel Ignaz, Sarnen [Horw, Luz.] (I.—II.), stud., Disentis, Graub.
Lagger Alb., Visp, Wallis (Vork.), stud., Brig, Wallis.
Lagger Rob., Visp, Wallis (Vork.), Hotelier.
Lang Walter, Baden, Aarg. (1.—2.), Lehrer.
Lothenbach Jos., Weggis, Luz. (I.), Gärtnerei, Weggis.
Luthiger Jos., Hünenberg, Zug (I.—VII.), stud., Sarnen.
Luthiger Xaver, Hünenberg, Zug (1.—2.), Geschäftslehrling, Genf.
Marti Al., Abtwil, Aarg. (1.—2.), Landwirt, Abtwil.
Mätzler Hermann, Uznach, St. Gallen [St. Fiden, St. Gall.] (V.—VIII.), cand. jur., Freiburg.
Meier Joh., Baar, Zug (II.—VII.), stud., Sarnen.
Ming Arnold, Giswil, Obw. (1.—2.), Handelsbuchhalter, z. Z. i. d. frz. Schweiz.
Müller Georg, Wil, St. Gallen (1.—2.), Koch, Arosa, Graub.
Müller Jak., Tobel b. St. Fiden, St. Gallen (V.; 1.), † Tobel, 8. VII. 1915.
Müller Jos., Schmerikon, St. Gallen (II.—VII.), stud., Sarnen.
Müller Paul, Mels, St. Gallen (III.—VIII.), Abiturient, Sarnen.
Mullis Karl, Trübbach, St. Gallen (II.), Geschäftsreisender, Mühlehorn, Glarus.
Nadig Anton, Lenz, Graub. (1.), Landwirt, Lenz.
Nietispach Walter, Muri, Aarg. (III.—VI.), stud. med., Zürich.
Oehen Rob., Boswil, Aarg. (I.—II.), Sennerei, Bazenhaid, St. Gallen.
Payet Moritz, Rouen, Frankr. (Vork.).
Pfister Al., Tuggen, Schwyz (I.—III.), Fabrikangestellter, Tuggen.

Rohrer Paul, Sachseln, Obw. (1.), Landwirt, Sachseln.
 v. Roten Edm., Sitten, Wallis (VI.—VIII.), stud. pharm., Freiburg, Schw.
 Ruckstuhl Fridolin, Tägerschen, Thurg. (I.—VI.), stud., Sarnen.
 Sanchiz Ramon, Madrid, Spanien (Vork.).
 Schmid Franz, Alpnach, Obw. (1.—2.), z. Wilhelm Tell, Alpnach.
 Schmid Paul, Baar, Zug (I.—IV.), stud., Schwyz.
 Schmidiger Hermann, Menznau, Luz. (VII.—VIII.), Neupriester, Luzern.
 Schnetzler Otto, Kaisten, Aarg. (III.—VIII.), Abiturient, Sarnen.
 Schumacher Karl, Laufen, Bern (1.—2.), Bankangestellter, Laufen.
 v. Schumacher Karl, Luzern (III.—VIII.), Abiturient, Sarnen.
 Schürch Leo, Rotenburg, Luz. (Vork.), Landwirt, Rotenburg.
 Sigrist Karl, Flüelen, Uri (2.), Küchenchef, Hotel z. Sternen.
 Simeon Georg, Lenz, Graub. (1.), Landwirt, Lenz.
 Sonder Stephan, Salux, Graub. (Vork.), Landwirt, Salux.
 Strebel Hermann, Wohlen, Aarg. (1.—2.), Warenhalle, Wohlen.
 Studhalter Jos., Horw, Luz. (V.; 1.—2.), Wagnerlehrling.
 Stutz Joh., Waldhäusern, Aarg. (V.; 1.), Landwirt, Waldhäusern.
 v. Sury Jos., Solothurn (II.—VII.), stud., Sarnen.
 Suter Franz, Dietwil, Aarg. (Vork.), Metzgerlehrl., Dietwil.
 Tanner Marcel, Biel, Bern (2.), Kaufmann, Bern.
 Thommen Alfred, Zeiningen, Aarg. (I.—VI.), stud., Sarnen.
 Tissières Charles, St. Leonhard, Wallis (V.; 1.), Landwirt, St. Leonhard.
 Tschuor Joh., Sargans, St. Gallen (II.—VII.), stud., Sarnen.
 Venzago Karl, Alpnachstad, Obw. (I.—II.), Comptoirist, Alpnachstad.
 Vogler Joh., Nieder-Rohrdorf, Aarg. (II.—III.), Buchdrucker, Baden, Aarg.
 Vollenweider Alb., Benzenschwil, Aarg. (V.; 1.), Landwirt, Benzenschwil.
 Wehrle Theodor, Basel (1.—2.), Gewerbeschüler, Basel.
 Weinzapf Christian, Fellers, Graub. (II.—VII.), stud., Sarnen.
 v. Wyl Aug., Sarnen (1.—2.; II.—IV.), Geschäftslehrling, Luzern.
 Zufferey Jos., Brig, Wallis (V.; 1.—2.), stud., Schwyz.
 Zumbühl Otto, Ruswil, Luz. (V.; 1.), Bäcker, Ruswil.
 Zurgilgen Joh., Lungern, Obw. (I.—II.), Pharmazeut, Linththal, Glarus.

1911/12.

Arnold Franz, Flüelen, Uri (V.; 1.), Motorschiffbetrieb, Flüelen.
 Bachmann Al., Ruswil, Luz. (1.—2.), Landwirt, Höchfeld, Ruswil.
 Bernet Lorenz, Uffhusen, Luz. (1.), Landwirt, Uffhusen.
 Boillat Jos., Breuleux, Bern (V.; 1.), Bankangestellter, Chaux de Fonds, Neuenburg.
 Bourguinet Louis, Grimentz, Wallis (VII.—VIII.), stud. med., Zürich.
 Brun Franz, Muri, Aarg. (V.; I.—II.), Bankangestellter, Muri.
 Bucher Ad., Sachseln, Obw. (1.—2.), Bahnbeamter, Sachseln.
 Budliger Joh., Sulz, Luz. (1.—2.), Landwirt, Sulz.
 Bühler Jos., Flüelen, Uri (1.—2.), Bäckerei, Flüelen.
 Bühlmann Sebastian, Rotenburg, Luz. (1.), Landwirt, Rotenburg.
 Büttiker Stephan, Olten, Soloth. (1.—2.), Bankangestellter, Olten.
 Caplazi Simon Alexander, Rabus, Graub. (2.), stud. techn., Schwyz.
 Cavallasca Alfred, Wädenswil, Zürich (I.—II.), stud., Kantonsschule, Zug.

- Chatillon Peter, Genf (V.; 1.), Kaufmann, Genf.
Chiesa Felix, Novarra, Ital. (V.; 1.—2.), Kaufmann, Novarra, z. Z. im ital. Heere.
Chiffelle Jules, Freiburg (Vork.), Kaufmann, Freiburg.
Conrad Peter, Münster, Graub. (V.—VI.), Student.
Coray Max, Laax, Graub. (VI.—VIII.), Fr. Sigisbert, O. S. B., St. Ottilien, Bayern, stud. theol.
Dénériaz Andreas, Sitten, Wallis (VII.—VIII.), stud. pharm., Lausanne, Waadt.
Disler Silvester, Sempach, Luz. (I.—V.), stud., Sarnen.
Dubler Max, Wohlen, Aarg. (V.; 1.—2.), im Geschäfte Bertschinger, Isler Co., Wohlen.
Emmenegger Rob., Sarnen (I.—V.), stud., † 19. VI. 1916.
Estermann Jos., Hildisrieden, Luz. (1.—2.), Landwirt, Ohmenlingen, Hildisrieden.
Etlin Al., Sarnen (I.; 1.—2.), stud. commercial., Rolle, Waadt.
Etlin Friedr., Alpnach, Obw. (I.—II.), Dachdecker, Alpnach.
Fanger Hans, Sarnen (I.; I.—IV.), stud., Sarnen.
Federer Paul, Rorschach, St. Gallen (V.), Kaufmann, Rorschach.
v. Felten Hans, Trimbach, Soloth. (1.), Landwirt, Trimbach.
Gamboni Emmanuel, Lausanne, Waadt (V.; 1.), Handelsschüler.
Gasser Joh., Lungern, Obw. (1.—2.), stud. päd., Zug.
Gaßmann Emil, Bächau-Bäch, Schwyz (V.; 1.), Geschäftsmann, Bächau.
Geiger Jak., Bischofszell, Thurg. (V.—VIII.), stud. med. vet., Zürich.
Giger Paul, Entlebuch, Luz. (1.), Banklehrling, Entlebuch.
Gilliéron Max, Gurityba, Brasilien (V.; 1.—2.), Wanduhrenfabrikant, Angenstein bei Aesch, Baselland.
Gillioz Markus, Martigny, Wallis (VII.—VIII.), stud. med., Lausanne, Waadt.
de Gottrau Rafael, Léchelles, Freiburg (VII.—VIII.), stud. forest., Zürich.
Grendelmeyer Hans, Dietikon, Zürich (V.; I.—IV.), stud., Sarnen.
Halter Wilh., Sachseln, Obw. (1.—2.), Landwirt, Sachseln.
Hasler Arnold, Berneck, St. Gallen (V.—VIII.), stud. med., Freiburg.
Hättenschwiller Oskar, Appenzell (II.—VI.), stud., Sarnen.
Heimann Paul, Kägiswil, Obw. (1.—2.), Viehhändler, Alpnach, Obw.
Hohler Emil, Basel (II.—VI.), stud., Sarnen.
Hollinger Max, St. Gallen (II.—VI.), stud., Sarnen.
Huber Jakob, Muri, Aarg. (II.—VI.), stud., Sarnen.
Hutter Fridolin, Diepoldsau, St. Gallen (II.—III.), Bankangestellter, Altstätten, St. G.
Imboden Jos., Visp, Wallis (I.—III.), stud., Brig, Wallis.
Imlig Xaver, Uznach, St. Gallen (V.; 1.), Bäckerei, Uznach.
Jung Aug., Niederhelfenschwil, St. Gallen (Vork.), Landwirt, Niederhelfenschwil.
Kaiser Otto, Zug (2.), Kaufmann, Zug.
Kastlunger Jos., Sarnen (1.—2.), Fabrikarbeiter.
Keßler Jos., Oberterzen, St. Gallen (I.—V.), stud., Sarnen.
Keusch Al., Hermetschwil, Aarg. (V.—VIII.), stud. med., Freiburg.
Klüpfel Alfr., London, Engld. [Kreuzlingen, Thurg.] (V.; I.—II.), stud., Kreuzlingen.
Koensgen Jos., Wessering, Els. (II.—III.).
Koensgen Marcel, Wessering, Els. (II.—III.), stud. chem., Lyon, Frankr., z. Z. im französischen Heere.
Kuster Jos., Engelberg, Obw. (I.), Adjunkt des Gemeindeschreibers, Engelberg.

- Küttel Franz, Sarnen [Horw, Luz.] (1.—2.), z. Flora, Horw, Luz.
- Mahler Aug., Wil, St. Gallen (I.—V.), stud., Sarnen.
- Marcionni Guido, Mailand, Ital. (Vork.), Handelsschüler, z. Z. im väterlichen Geschäfte in Mailand.
- Meier Fritz, Kägiswil, Obw. (1.—2.), Bäckerlehrling, Kägiswil.
- Meier Fritz, Stüßlingen, Soloth. (II.—VI.), stud., Sarnen.
- Meyer Rob., Großwangen, Luz. (1.), Landwirt.
- Moser Hans, Arbon, Thurg. (I.—IV.), Schlosserlehrling, Arbon.
- Müller Franz, Urswil, Luz. (1.), Landwirt.
- Müller Gerold, Sarnen-Schwendi, (1.—2.), Landwirt, Schwendi.
- Obrecht Ernst, Grenchen, Soloth. (I.—II.), Handelsschüler, Neuenburg.
- Perrez Franz, Sarnen [Willisau] (I.—V.), stud., Sarnen.
- Perrin Peter, Semsales, Freiburg (Vork.), stud. techn., Freiburg, Schw.
- Peter Ernst, Bettwiesen, Thurg. (II.—VI.), stud., Sarnen.
- Reinhard Otto, Kerns, Obw. (1.), Koch.
- Risi Alb., Alpnach, Obw. (1.), Landwirt, Alpnach.
- Sacher Ernst, Zeiningen, Aarg. (II.—III.), Landwirt, Zeiningen.
- Schawalder Markus, Widnau, St. Gallen (I.—V.), Fabrikarbeiter, Widnau.
- Schmid Eugen, Baar, Zug (V.; 1.—2.), stud., Schwyz.
- Schmidhuber Gustav, Ludwigshafen, Deutschld. (II.).
- Schoch Karl, Cham, Zug (1.—2.), Handelsschüler, Neuenburg.
- Schönenberger Al., Wil, St. Gallen [Zug] (I.—VI.), stud., Sarnen.
- Schürch Franz, Rotenburg, Luz. (1.), Landwirt.
- Schwerzmann Otto, Zürich (III.—VII.), stud., Sarnen.
- Sidler Werner, Rotenburg, Luz. (1.), † 13. XII. 1914.
- Solvja Ludwig, St. Maria (Rabius), Graub. (V.—VIII.), stud. theol., Chur.
- Steinmann Julius, Trimbach, Soloth. (V.), stud., Einsiedeln, Schwyz.
- Stocker Philipp, Zug (V.; 1.), Konditor, Genf.
- Stockmann Franz, Sarnen (1.—2.), Mechanikerlehrling, Luzern.
- Strebel Jak., Benzenschwil, Aarg. (III.—VII.), stud., Sarnen.
- Stulz Al., Balstal, Soloth. (III.—IV.), Leutnant, stud. phil., Engelberg, Obw.
- Stutz Emil, Basel (III.—V.), stud., Schwyz.
- Tschümperli Meinrad, Hermetschwil, Aarg. (II.—III.), Fabrikarbeiter.
- Unternährer Hermann, Romoos, Luz. (I.—II.), Gastwirt und Landwirt.
- Vaucher Theodor, Alterswil, Freiburg (V.—VIII.), stud. theol., Freiburg, Grand Seminare.
- Walser Ernst, Quarten, St. Gallen (II.), Post, Quarten.
- Weber Al., Stans, Nidw. (1.—2.), Geschäftslehrling, Zürich.
- Wehrle Paul, Neustadt, Baden (VII.—VIII.), Fr. Viktor, S. O. Cist., Mehrerau, Vorarlberg, stud. theol.
- Weltert Jos., Ettingen, Baselland (II.), stud. real., Basel.
- Wicki Friedr., Escholzmat, Luz. (1.), Landwirt, Escholzmat.
- Windlin Otto, Sarnen (1.), Bankangestellter, Sarnen.
- Wirz Hans, Sarnen (I.—IV.), stud., Sarnen.
- Wolfisberg Rob., Sachseln, Obw. (1.), Briefträger, Sachseln.
- Zumsteg Heinrich, Wolhusen, Luz. (1.), Banklehrling.

1912/13.

- Amrhein Walter, Sarnen (I.), stud., Engelberg, Obw.
Arnold Jos., Frankfurt a. M., Deutschld. (III.), stud.; z. Z. im deutschen Heere.
Aubry Maxime, Breuleux, Bern (V.; 1.), Uhrenmacher, Breuleux.
Bachmann Franz, Ruswil, Luz. (I.), Landwirt, Ruswil.
Bernet Kaspar, Uffhusen, Luz. (I.), Landwirt.
Besse Alfred, La Montaz, Wallis (VII.—VIII.), stud. med., Lausanne, Waadt.
Bischoff Heinr., Wil, St. Gallen (II.—V.), stud., Sarnen.
v. Blumental Heinr., Rodels, Graub. (III.), stud., Schwyz.
Bucher Max, Escholzmat, Luz. (1.—2.), stud., Lucens, Waadt.
Bühler Karl, Flüelen, Uri (1.—2.), Bäckerei, Flüelen.
Bühlmann Jos., Hochdorf, Luz. (1.—2.), Landwirt, Baldeggerstr., Hochdorf.
Bühlmann Jos., Inwil, Luz. (I.), Landwirt, Inwil.
Burch Emil, Sachseln, Obw. (1.—2.), Landwirt, Sachseln.
Capaul Joh., St. Maurice, près Paris, Frankr. (V.—VIII.), Abiturient, Sarnen.
Capaul Marcel, St. Maurice près Paris, Frankr. (2.), Konditor, St. Maurice.
Casutt Florian, Fellers, Graub. (1.—2.), z. Z. Landwirt, Fellers.
Dali Nikolaus, Rain, Luz. (1.), Landwirt, Rain.
Demenga René, Biel, Bern (1.—2.), Handelsschüler, Biel.
Dissard Peter, Lausanne, Waadt (Vork.), Bahnhofbeamter, Lausanne.
Donzé Bernhard, Breuleux, Bern (V.; 1.), Uhrenmacher, Breuleux.
Durrer Gallus, St. Niklausen, Obw. (I.), stud., Engelberg, Obw.
Durrer Max, Kerns, Obw. (1.), Student.
Egger Nikolaus, Kerns, Obw. (1.), Mechaniker.
Eichmann Beda, Goßau, St. Gallen (1.—2.), Kanzlist, Goßau.
Enzmann Franz, Flühli, Luz. (2.), Hotelschüler.
Erni Jos., Eschenbach, Luz. (Vork.), Landwirt, Eschenbach.
Estermann Kaspar, Hildisrieden, Luz. (1.), Landwirt, Ohmenlingen, Hildisrieden.
Eugster Gallus, Altstätten, St. Gallen (VII.—VIII.), stud. med. vet., Zürich.
Ferrari Jos., Wädenswil, Zürich (Vork.), stud., Altdorf, Uri.
Fischer Eugen, Uzwil, St. Gallen (I.), stud., Mehrerau, Vorarlberg.
Frei Wilhelm, Widnau, St. Gallen (II.—V.), stud., Sarnen.
Fuchs Hans, Mundenheim, Pfalz, Deutschl., (VII.—VIII.), z. Z. im deutschen Heere.
Furrer Jos., Schongau, Luz. (1.), Landwirt, Schongau.
Furrer Leo, Hospental, Uri (1.—2.), Institut St. Anna, Roveredo, Graub.
Galliker Al., Emmenbrücke, Luz. (2.), Handelslehrling, Emmenbrücke.
Gaßmann Kaspar, Hildisrieden, Luz. (1.—2.), Landwirt, Gigen, Hildisrieden.
Gehrig Karl, Giswil, Obw. (1.—2.), Bahnhof, Giswil.
Göldlin Hans, Aarau (V.—VII.), stud., Sarnen.
Goutte Andreas, Neuenburg (Vork.), Antiquitätenhändler, z. Z. im französ. Heer.
Gretener Heinrich, Cham, Zug (1.—2.), Handelsschüler, Estaveyer le Lac, Freib.
Guscetti Heinrich, Altanca, Tessin (1.).
Halbeisen Paul, Wahlen, Bern (I.—III.), stud., Altdorf, Uri.
Hammer Karl, Olten, Solothurn (II.—V.), stud., Sarnen.
Heer Walter, Turgi, Aarg. (I.—IV.), stud., Sarnen.
Hegglin Joh., Menzingen, Zug (1.), z. Z. in der französischen Schweiz.
Huwylser Joh., Sins, Aarg. (1.—2.), Landwirt.

- Jeger Georg, Rhäzüns, Graub. (V.—VIII.), Abiturient, Sarnen.
Jeger Joh., Rhäzüns, Graub. (VII.—VIII.), stud. med., Zürich.
Imboden Raymund, Visp, Wallis (Vork.), stud., Brig, Wallis.
Ineichen Al., Rain, Luz. (III.), Hotelangestellter.
Jutz Joh., Hildisrieden, Luz. (I.), Landwirt, Hildisrieden.
Klingler Jos., Goßau, St. Gallen (1.—2.), Bureauist der Dorfverw., Goßau.
Kluser Herbert, Brig, Wallis (I.—IV.), stud., Sarnen.
Koch Joh., Marbach, Luz. (1.—2.), Wirt z. Kreuz, Marbach.
Koensgen Leo, Wesserling, Els. (V.; I.).
Koller Jos., Oberwil, Aarg. (I.—IV.), stud., Sarnen.
Krässig Friedr., Rorschach, St. Gallen (I.; 1.—2.), Bankangestellter, Rorschach.
Kuhn Emil, Wohlen, Aarg. (V.; 1.—2.), Strohfabrik, Wohlen.
Kunz Theophil, Reinach, Baselland (II.—V.), stud., Sarnen.
Lagger Hugo, Visp, Wallis (V.; I.), stud., Brig, Wallis.
Marfurt Heinrich, Richental, Luz. (1.—2.; III.—IV.), stud., Sarnen.
Martin Louis, Monthey, Wallis (VI.), Privatier.
Marty Max, Lac Champex, Wallis (Vork.), Hotelier, Ravoire près Martigny, Wallis.
Müller Kaspar, Vitznau, Luz. (V.; 1.—2.), stud., Schwyz.
Müller Werner, Manchester, England (V.; I.—III.), stud., Sarnen.
Perrig Hans, Brig, Wallis (V.—VIII.), Abiturient, Sarnen.
Pfister Jos., Lachen, Schwyz (1.—2.), stud., Schwyz.
Raboud Franz, Monthey, Wallis (1.—2.), Negotiant, Monthey.
Ritter Ferdinand, St. Blaise, Neuenburg (V.; 1.), Handelsschüler, Neuenburg.
Roos, Fridolin, Schüpfheim, Luz. (I.—IV.), stud., Sarnen.
Rüttimann Gottfried, Abtwil, Aarg. (I.—IV.), stud., Sarnen.
v. Salis Albrecht, Andermatt, Uri (I.—IV.), stud., Sarnen.
Schaffhauser Franz, Pfeffikon, Luz. (V.—VIII.), Abiturient, Sarnen.
Schell Hermann, Schwyz (I.), stud., Schwyz.
Schillig Xaver, Altdorf, Uri (VII.—VIII.), stud. ing., Polytechnikum, Zürich.
Schönenberger Hans, Tobel, Thurg. [Arth, Schwyz] (V.; 1.—2.), stud., Schwyz.
Schönenberger Oskar, Uznach, St. Gallen (IV.—VII.), stud., Sarnen.
Schürch Rob., Baar, Zug (1.), stud. der Elektrotechnik.
Sigrist Jos., Giswil, Obw. (1.—2.), Schreiner, Giswil.
Simona Joh., Bapt., Locarno, Tessin (Vork.), Kaufmannsschüler.
Späti Franz, Luzern (II.), Verkehrsschüler, Luzern.
Spichtig Karl, Sachseln, Obw. (1.), Landarbeiter.
Sprécher Bernhard, Aesch, Baselland (V.—VIII.), Abiturient, Sarnen.
Stalder Gabriel, Beckenried, Nidw. (1.), Handelsschüler, Zug.
Sticher Joh., Hochdorf, Luz. (I.; 1.—2.), Mühle, Hochdorf.
Stocker Franz, Gunzwil, Luz. (1.), Landwirt, Gunzwil, † IV. 1914.
Stockmann Hans, Sarnen (II.; 1.—2.), stud., Schwyz.
Studer Bernhard, Hägendorf, Soloth. (III.—VI.), stud., Sarnen.
Stutz Alfred, Zürich (I.), Buchhalter im väterlichen Geschäfte, Zürich.
Trinkler Jos., Sempach, Luz. (V.; 1.), stud., Luzern.
Vieli Raymund, Rhäzüns, Graub. (IV.—VII.), stud., Sarnen.
von der Weid Andreas, Freiburg (V.; II.—III.), stud., Engelberg, Obw.

Wenger Otto, Basel (1.—2.), stud. techn., Basel.
Widmer Hans, Baar, Zug (1.—2.), Banklehrling, Sarnen.
Windlin Leo, Sarnen (1.), Kochlehrling.
Zuber Theophil, Töbel, Wallis (VI.—VIII.), Handelsschüler, Zürich.

1913/14.

Alchenberger Joh., Hochdorf, Luz. (2.), z. Z. Institut Fleury, Champagne, Frankr.
Allgäuer Xaver, Hellbühl, Luz. (V.; 1.), Melker, Hellbühl.
Alt Benedikt, Diepoldsau, St. Gallen (V.—VII.), stud., Altdorf, Uri.
Andermatt Melchior, Alpnach, Obw. (1.), Landarbeiter, Alpnach.
Bachmann Joh., Ruswil, Luz. (1.), Landwirt, Ruswil.
Bader Paul, Solothurn (1.), stud. Institut St. Nicolas Droguens, Freib., Schw.
Baumeler Ant., Schüpfheim, Luz. (1.—2.), Schreinerei und Sägerei, Schüpfheim.
Baumgartner Rudolf, Basel (III.—V.), stud., Sarnen.
Becker Hans, Bern (IV.—VI.), stud., Sarnen, † Bern, 22. V. 1916.
Bernet Jos., Uffhusen, Luz. (1.), Landwirt, Uffhusen.
Birri Karl, Baden, Aarg. (V.; 1.—2.), stud., Sarnen.
Blum Albert, Richental, Luz. (V.—VII.), stud., Sarnen.
Blum Jos., Basel (Vork.), stud., Altdorf, Uri.
Bonin Alfred, Sivriz, Freiburg (VII.—VIII.), stud. jur., Lausanne, Waadt.
Brunner Eugen, Dierikon, Luz. (2.), landwirtschaftliche Schule Sursee, Luz.
Brunner Leo, Großwangen, Luz. (V.; I.—II.), stud., Sarnen.
Büeler Xaver, Lachen, Schwyz (2.), Sennerei z. Krone, Lachen.
Bühlmann Leo, Hochdorf, Luz. (I.—III.), stud., Sarnen.
Bürki Gottfried, Oberegg, Appenzel (VI.—VIII.), Abiturient, Sarnen.
Businger Jos., Sarnen (V.; I.), stud., Sarnen.
Couchepin Louis, Sitten, Wallis (VII.), stud. jur., Lausanne, Waadt.
Dazzoni Kamill, Faudo, Tessin (VII.), stud., z. Z. krank.
Dietler Xaver, Basel (I.—III.), stud., Sarnen.
Dirlewanger Anton, Arbon, Thurg. (1.), Küferlehrling, Frauenfeld, Thurg.
Dirlewanger Hans, Arbon, Thurg. (V.—VII.), stud., Sarnen.
Eberle Jos., Einsiedeln, Schwyz (1.—2.), Geschäftslehrling, Weinhandl., Einsiedeln.
Ecknauer Ludw., Bremgarten, Aarg. (IV.), stud., St. Michael, Freiburg, Schw.,
† 21. V. 1916 (beim Baden ertrunken).
Egenter Adalbert, Muri, Aarg. (1.—2.), Schusterlehrl., Muri.
Elmiger Moritz, Unterebersol, Hohenrain, Luz. (1.—2.), Landw., Unterebersol.
Fehr Jos., Widnau, St. Gallen (IV.), stud. päd., Marienberg, Rorschach, St. Gallen.
Felber Karl, Ettiswil, Luz. (I.—II.), stud. real., Luzern.
v. Felten Arthur, Niedererlinsbach, Soloth. (V.—VI.), Wolf-Bureau, Köln, Deutschld.
v. Felten Theodor, Trimbach, Soloth. (2.), Landwirt, Trimbach.
Friedrich Jos., Wohlen, Aarg. (1.).
Frunz Walter, St. Gallen (2.).
Fuchs Heinrich, Emmenbrücke, Luz. (I.—II.), stud., Sarnen.
Füeg Ernst, Solothurn (I.—II.), stud., Schwyz.
Garovi Louis, Sachseln, Obw. (I.; 1.—2.), stud., Sarnen.
Geiger Adolf, Bischofszell, Thurg. (V.; 1.—2.), z. Z. in der französischen Schweiz.
Giger Alfred, Kleinfölz, Soloth. (I.—III.), stud., Sarnen.

- Gisiger Franz Jos., Münchenstein, Baselland (III.—V.), stud., Sarnen.
Greter Jos., Dierikon, Luz. (V.; 1.), stud., Sarnen.
Hofmann Felix, Uznach, St. Gallen (II.—IV.), stud., Sarnen.
Huber Ernst, Kriens, Luz. (1.—2.), stud. real., Luzern.
Hunkeler Jos., Sins, Aarg. (V.; 1.—2.), Landwirt, Sins.
Jeandupeux German, Breuleux, Bern (Vork.), Bankangestellter, Saignelégier, Bern.
Imfeld Joh., Sitten, Wallis (Vork.), stud., Sitten.
Inderbinen Moritz, Zermatt, Wallis (1.), stud., St. Michel, Freiburg, Schw.
Jost Joh., Gunzwil-Bühl, Luz. (1.), Landwirt, Bühl, Gunzwil.
Isenegger Leonz, Kleinwangen, Luz. (1.), z. Adler, Kleinwangen.
Jung Joh. Jak., Hochdorf, Luz. (1.—2.), Banklehrling, Volksbank, Hochdorf.
Keel Franz, Marbach, St. Gallen (I.—III.), stud., Sarnen.
Kerber Xaver, Subingen, Soloth. (IV.), Hotelsekretär, z. Z. Locarno, Tessin.
Keßler Max, Zürich (1.—2.), Geschäftslehrling, Zürich.
Kiser Jos., Sarnen (1.), Sennerei, Römersberg, Sarnen.
Kist Emil, Zürich (V.; 1.—II.), stud., Sarnen.
Koller Al., Steinen, Schwyz (1.—2.), stud., Schwyz.
Krauer Karl, Bruggen, St. Gallen (V.—VII.), stud., Sarnen.
Künzli Lorenz, Schenkon, Luz. (1.), Landwirt, Schenkon.
Lang Ad., Guntershausen, Thurg. (I.—III.), stud., Sarnen.
Lang Jos., Hitzkirch, Luz. (V.; 1.), landwirtschaftliche Schule, Sursee.
Läubli Karl, Sarnen-Wilen (1.—2.), Bankangestellter, Gewerbebank, Sarnen.
Lorenz Eugen, Goßau, St. Gallen (V.; 1.), Kaufmannslehrl., Goßau.
Mahler Paul, Wil, St. Gallen (I.—II.), stud. real., Schwyz.
Meier Alfr., Birri, Aarg. (Vork.), Landwirt, Birri.
Meuli David, Airolo, Tessin (VII.—VIII.), stud. philol., Zürich.
Ming Ad., Giswil, Obw. (1.—2.), Landwirt, Giswil.
v. Moos Jos., Sarnen (I.; 1.—2.), stud., Sarnen.
Müller Jos., Sachseln, Obw. (1.—2.), Gasthaus z. Engel, Sachseln.
Müller Jos., Sarnen (V.; 1.), stud., Sarnen.
Müller Hans, Altdorf, Uri (1.—2.), Bureauangestellter.
Providoli Raymund, Visp, Wallis (I.—III.), stud., Sarnen.
Risi Otto, Alpnach, Obw. (1.), Postlehrling, Alpnach.
Rogger Al., Schenkon, Luz. (1.), landwirtschaftliche Schule, Sursee.
Rogger Anton, Schenkon, Luzern (Vork.), Landwirt, Schenkon.
Rohrer Jos., Sachseln, Obw. (1.; 1.—2.), stud., Sarnen.
Rüttimann Eduard, Abtwil, Aarg. (1.—2.), Landwirt, Abtwil.
Sauter Edwin, Zürich (1.—2.; III.), stud., Zürich.
Schäli Jos., Sachseln, Obw. (1.), Landwirt, Sachseln.
Scherer Aug., Nußbaumen, Aarg. (V.; 1.—2.), Handelsschüler.
Scherrer Joh., Niederstetten, St. Gallen (IV.—V.), stud., St. Gallen.
Schönberger Paul, Basel (I.—III.), stud., Sarnen.
Schriber Jos., Niederwyl, Zug (II.—IV.), stud., Sarnen.
Schuler Meinrad, Schwyz (2.), Landwirt, Schwyz.
Schuler Pius, Schwyz (V.; 1.), Landwirt, Schwyz.
v. Schumacher Peter, Luzern (III.—IV.), stud., Altdorf, Uri.
Schwander Hermann, Luzern (V.; 1.—2.), stud., Sarnen.

Schweizer Walter, Romanshorn, Thurg. (III.—V.), stud., Sarnen.
Spoerri Werner, Einsiedeln, Schwyz (V.; I.—II.), stud., Sarnen.
Starkemann Aug., Basel (I.—III.), Handelsschüler, Basel.
Starkemann Emil, Basel (V.; 1.), stud., Sarnen.
Stockmann Edwin, Sarnen (I.—III.), stud., Sarnen.
Stoffel Franz, Arbon, Thurg. (I.—III.), stud., Sarnen.
Tavernier Paul, Martigny-Ville, Wallis (VII.—VIII.), stud. med., Freiburg, Schw.
Torrione Joh., Martigny-Bourg, Wallis (VII.), Abiturient, St. Maurice, Wallis.
Tröndle Aug., Luzern (I.—II.), Geschäftslehrling, Luzern.
Troost Alb., Ouchy, Waadt (V.; I.—II.), stud., Sarnen.
Unternährer Alfr., Escholzmat, Luz. (2.), Hilfsbriefträger, Escholzmat.
Villiger Emil, Dietwil, Aarg. (II.—IV.), stud., Sarnen.
Vogler Ad, Lungern, Obw. (1.—2.).
Wallimann Joh., Alpnachstad, Obw. (1.—2.), Postlehrling, Capolago, Tessin.
Wandeler Jos., Gunzwil-Walde, Luz. (1.), Landwirt, „Walde“, Gunzwil.
Wiprächtiger Jos., Sachseln, Obw. (1.), Bäcker, Sachseln.
Wirz Theodor, Sarnen-Kirchhofen (I.—III.), stud., Sarnen.
v. Wyl Aug., Sarnen-Dorf (1.; 1.—2.), Lehrling, Sarnen.
Zuber Wilh., Wil, St. Gallen (2.), Bureaulist, Aktienbrauerei Wil.

1914/15.

Abächerli Wilh., Bürglen, Obw. (1.—2.), stud., Sarnen.
Achermann Emil, Luzern (III.—IV.), stud., Sarnen.
Acklin Xaver, Zug (Vork.), Elektrotechniker, Zug.
Andermatt Karl, Baar, Zug (II.—III.), stud., Sarnen.
Bächtiger Franz, Bruggen, St. Gallen (III.—IV.), stud., Sarnen.
Balmer Jos., Schüpfheim, Luz. (1.—2.), stud., Sarnen.
Baumann Joh., Spreitenbach, Aarg. (I.—II.), stud., Sarnen.
Bayard René, Leuk-Stadt, Wallis (V.—VI.), stud., Sarnen.
Benziger Alb., Solothurn (I.—II.), stud., Sarnen (z. Z. krank zu Hause).
Betschart Franz, Morschach, Schwyz (1.—2.), stud., Sarnen.
Binzegger Ad., Baar, Zug (II.—III.), stud., Sarnen.
Binzegger Walter, Baar, Zug (V.; 1.), stud., Sarnen.
Blarer Alfons, Schmerikon, St. Gallen (1.), Handlung, Schmerikon.
Borer Walter, Kleinlützel, Soloth. (1.—2.), stud., Sarnen.
Brumann Jos., Steckborn, Thurg. (V.; 1.), Lehrling, Steckborn.
Brunner Bernhard, Kleinlützel, Soloth. (1.—2.), stud., Sarnen.
Brunner Jos., Kleinlützel, Soloth. (V.; 1.), stud., Sarnen.
Bucher Leo, Escholzmat, Luz. (1.—2.), stud., Sarnen.
Burger Walter, Gisikon, Luz. (2.), z. Z. Postbote, Gisikon.
Burri Balthasar, Root, Luz. (II.—III.), stud., Sarnen.
Camisasca Franz, Aarau (1.—2.), Handelsschüler, Neuenburg.
Cardinaux Peter, Freiburg (I.—II.), stud., Sarnen.
Caveng Alb., Le Havre, Frankr. (1.), in Privatunterricht, Buchs, St. Gallen.
Chapatte Andreas, Délémont, Bern (1.—2.), Banklehrling.
Chassot Robert, Hauts-Geneveys, Neuenburg (VII.—VIII.), Abiturient, Sarnen.
Cortesi Dominikus, Poschiavo, Graub. (2.), stud. real., Chur, Graub.

- Elser Louis, Rorschach, St. Gallen (I.—II.), stud., Sarnen.
Erni Joh., Eschenbach, Luz. (V.; 1.), stud., Sarnen.
v. Flüe Paul, Sachseln, Obw. (V.; 1.), stud., Sarnen.
Frank Joh., Rieden, Aarg. (1.—2.), Handelsschüler.
Fricker Walter, Olten, Soloth. (V.; 1.), stud., Sarnen.
Frunz Karl, Sarnen (V.; 1.), stud., Sarnen.
Galliker Walter, Pfeffikon, Luz. (1.—2.), krank zu Hause.
Giambonini Arrigo, Cassarate-Lugano, Tessin (1.), Kaufmannslehrl., Lugano.
Giger Plazidus Sigisb., Medels, Graub. (VII.—VIII.), Abiturient, Sarnen.
Haas Theodor, Sarnen (1.—2.), stud., Sarnen.
Halter Karl, Sachseln, Obw. (1.—2.), stud., Sarnen.
Heller Joh., Nottwil, Luz. (1.—2.), stud., Sarnen.
Herger Alois, Bürglen, Uri (VII.—VIII.), Abiturient, Sarnen.
Heule Joh., Widnau, St. Gallen (I.—II.), stud., Sarnen.
Hubmann Karl, Tobel, Thurg. (I.—II.), stud., Sarnen.
Huwiler Joh., Buttwil, Aarg. (III.—IV.), stud., Sarnen.
Imfeld Joh., Sarnen (I.—II.), stud., Sarnen.
Imfeld Jos., Lungern, Obw. (1.—2.), Parkhotel, Lungern.
Inderbitzin Paul, Morschach, Schwyz (1.—2.), stud., Sarnen.
Isenegger Karl, Inwil, Luz. (V.; 1.), stud., Sarnen.
Kaiser Jos., Sarnen (I.—II.), stud., Sarnen.
Kieser Ludwig, Karlsruhe, Baden (VII.), Fr. Noviz Bernhard, S. O. Cist.,
 Mehrerau, Vorarlberg.
Knüsel Hermann, Abtwil, Aarg. (1.—2.), stud., Sarnen.
Küng Jak., Benken, St. Gallen (1.—2.), stud., Sarnen.
Küng Otto, Vitznau, Luzern (III.—IV.), stud., Sarnen.
Kunz Gottfried, Großwangen, Luz. (V.; 1.), stud., Sarnen.
Kupferschmid Oskar, Greppen, Luz. (2.), Geschäftslehrling, Zürich.
Lathion Alfons, Nendaz, Wallis (VII.), Abiturient, Sitten, Wallis.
Läubli Otto, Sarnen-Wilen (1.), stud. Elektrotechnik.
Malin Georg, Mauren, Liechtenstein (VII.—VIII.), Abiturient, Sarnen.
Meyer Walter, Sursee, Luz. (I.), Konditorlehrl., Couvet, Neuenburg.
Meyerhans Joh., Affeltrangen, Thurg. (I.—II.), stud., Sarnen.
Müller Albert, Sarnen (1.—2.), stud., Sarnen.
Müller Guido, Alpnachstad, Obw. (I.—II.), stud., Sarnen.
Müller Joh., Schmerikon, St. Gallen (1.), Landwirt.
Otto Ewald, Sarnen (I.).
Pomettta Angelo, Luzern (VII.—VIII.), Abiturient, Sarnen.
Rammelmeyer Franz, Sarnen-Wilen (I.—II.), stud., Sarnen.
Renner Alb., Berg, Thurg. (I.—II.), stud., Sarnen.
Rey Charles, Siders, Wallis (VII.—VIII.), Abiturient, Sarnen.
Röllin Walter, Uznach, St. Gallen (II.—III.), stud., Sarnen.
Schaub Stephan, St. Fiden, St. Gallen (I.—II.), stud., Sarnen.
Schönenberger Alfred, Mörikon, St. Gallen (II.), Landwirt, Mörikon-Sirnach, Thurg.
Stalder Franz, Weggis, Luz. (1.—2.), stud., Sarnen.
Stocker Kaspar, Rickenbach, Luz. (V.; 1.), Landwirt, Rickenbach.

Stockmann Karl, Sarnen (I.).
Studer Jos., Cham, Zug (III.—IV.), stud., Zug.
Unternährer Hermann, Escholzmatt, Luz. (1.), z. Z. Bäckerlehrling, Goldau, Schw.
Wohlfinder Josef, Ichenhausen, Bayern (VII.—VIII.), Abiturient, Sarnen; z. Z.
im deutschen Heere.
Zraggen Emil, Hergiswil, Nidw. (V.; 1.), stud., Sarnen.
Zwinggi Jos., Hildisrieden, Luz. (1.), Landwirt, „Schopfen“ Hildisrieden.

1915/16.

Abbt Viktor, Hermetschwil, Aarg. (Vork.), stud., Sarnen.
Andermatt Eugen, Allenwinden, Zug (II.), stud., Sarnen.
v. Arx Alfons, Winznau, Soloth. (1.), stud., Sarnen.
Bächer Ernst, Oberlunkhofen, Aarg. (Vork.), stud., Sarnen.
Bailly Peter, Ezanville, Frankr. (Vork.), stud., Sarnen.
Balmer Fridolin, Hochdorf, Luz. (2.), stud., Sarnen.
Barmettler Rob., Alpnachstad, Obw. (1.), stud., Sarnen.
Batliner Gottfried, St. Gallen (V.), stud., Sarnen.
Bée Markus, Boncourt, Bern (1.), stud., Sarnen.
Benziger Al., Solothurn (I.), stud., Sarnen, krank zu Hause.
Berger Alb., Boswil, Aarg. (III.), stud., Sarnen.
Birchmeier Wilh., Baar, Zug (II.), stud., Sarnen.
Boßart Paul, Bütschwil, St. Gallen (VII.), stud., Sarnen.
Bruhin Jos., Schübelbach, Schwyz (IV.), stud., Sarnen.
Bucher Otto, Kägswil, Obw. (I.), stud., Sarnen.
Bühlmann Gottfried, Benzenschwil, Aarg. (Vork.), stud., Sarnen.
Bühlmann Joh., Hochdorf, Luz. (1.), stud., Sarnen.
Burkart Rob., Freiburg i. B. (IV.), stud., Sarnen.
Burri Ant., Oberhausen, Thurg. (1.), stud., Sarnen.
Chapatte Marcel, Délémont, Bern (Vork.), stud., Sarnen.
Christen Joh., Richental, Luz. (I.), stud., Sarnen.
Comte Heinrich, Freiburg (1.), stud., Sarnen.
Degiacomi Hans, Bonaduz, Graub. (II.), stud., Sarnen.
Dober Al., Lungern, Obw. (1.), stud., Sarnen.
Doßenbach Joh., Baar, Zug (II.), stud., Sarnen.
Duß Felix, Romoos, Luz. (1.), stud., Sarnen.
Eberle Oskar, Schwyz (I.), stud., Sarnen.
Egenter Joh., Muri, Aarg. (1.), stud., Sarnen.
Enzmann Leo, Flühli, Luz. (2.), stud., Sarnen.
Estermann Melchior, Hildisrieden, Luz. (I.), stud., Sarnen.
Fanger Jos., Sarnen (Vork.), stud., Sarnen.
v. Felten Eugen, Niedererlinsbach, Soloth. (I.), stud., Sarnen.
Gasser Emil, Basel (VII.), stud., Sarnen.
Germanier Andreas, Granges, Wallis (VII.), stud., Sarnen.
Graf Franz, Wil, St. Gallen (III.), stud., Sarnen.
Giger Max, Entlebuch, Luz. (Vork.), stud., Sarnen.
Grämiger Joh., Goßau, St. Gallen (1.), stud., Sarnen.
Gut Ernst, Basel (III.), stud., Sarnen.

- Haase Marius, Rom, Ital. (I.), stud., Sarnen.
Hegglin Alb., Menzingen, Zug (2^{te}), stud., Sarnen.
Herde Ad., Zeihen, Aarg. (Vork.), stud., Sarnen.
Huber Johann Oskar, Dießenhofen, Thurg. (VI.), stud., Sarnen.
Husner Fritz, Basel (VIII.), Abiturient, Sarnen.
Imhof Arthur, Laufen, Bern (I.), stud., Sarnen.
Käppeli Jak., Muri, Aarg. (III.), stud., Sarnen.
Kaufmann Kaspar, Sempach, Luz. (Vork.), stud., Sarnen.
Kluser Edwin, Brig, Wallis (I.), stud., Sarnen.
Koller Jos., Roos, Luz. (II.), stud., Sarnen.
Küchler Walter, Sarnen (I.), stud., Sarnen.
Küng Walter, Vitznau, Luz. (1.), stud., Sarnen.
de Lavallaz Wilh., Sitten, Wallis (V.), stud., Sitten.
Löcher Alb., Sargans, St. Gallen (III.), stud., Sarnen.
Lötscher Jak., Marbach, Luz. (V.), stud., Sarnen.
Lovey Ed., Martigny-Ville, Wallis (VII.), stud., Sarnen.
Luginbühl Gottfr., Niedergösgen, Soloth. (Vork.), stud., Sarnen.
Lüthold Sigmund, Alpnach, Obw. (1.), stud., Sarnen.
Lütolf Alfr., Altishofen, Luz. (2.), stud., Sarnen.
Mazzoni Leander, Kreuzlingen, Thurg. (I.), stud., Sarnen.
Meyer Jos., Zürich (I.), stud., Sarnen.
Meyer Otto, Hospental, Uri (V.), stud., Sarnen.
Muff Jos., Neuenkirch, Luz. (Vork.), stud., Sarnen.
Müller Ernst, Sarnen, Obw. (1.), stud., Sarnen.
Müller Otto, Sachseln, Obw. (1.), stud., Sarnen.
Niederberger Alfred, Sarnen (1.), stud., Sarnen.
Nipp Jos., Mels, St. Gallen (VII.), stud., Sarnen.
Nußbaumer Alfr., Flühen, Soloth. (I.), stud., Sarnen.
Paratte Alfred, Noirmont, Bern (Vork.), stud., Sarnen.
Pasquier Heintr., Bulle, Freib. (1.), stud., Sarnen, krank zu Hause.
Patthey René, Genf (1.), stud., Sarnen.
Pauchard Georg, Freiburg (Vork.), stud., Sarnen.
Peduzzi Emil, Münster, Graub. (V.), stud., Sarnen.
Räber Gottlieb, Benzenschwil, Aarg. (Vork.), stud., Sarnen.
Racordon Edmund, Alle, Bern (Vork.), stud., Sarnen.
Reber Emil, Bellinzona, Tessin (1.), stud., Sarnen.
de Reynold Bernard, Nonan, Freiburg (Vork.), stud., Sarnen.
Ruedin Andre, Reconvilier, Bern (Vork.), stud., Sarnen.
Ruedin Pierre, Délémont, Bern (Vork.), stud., Sarnen.
Rust Anton, Zug (Vork.), stud., Sarnen.
Rüttimann Max, Aesch, Luzern (1.), stud., Sarnen.
Sachs Aug., Winterschwil, Aarg. (1.), stud., Sarnen.
Saladin Alfons, Grellingen, Bern (VII.), stud., Sarnen.
Saladin Viktor, Sarnen (I.), stud., Sarnen.
Schenker Willy, Auvernier, Neuchâtel (Vork.), stud., Sarnen.
Scherrer Karl, St. Gallen (V.), stud., Sarnen.
Schlatter Otto, Kreuzlingen, Thurg. (V.), z. Z. Davos, Graub.

- Schmid Jos., Obererlinsbach, Soloth. (I.), stud., Sarnen.
Schumacher Werner, Laufen, Bern (I.), stud., Sarnen.
Schüpfer Alb., Rickenbach, Luz. (I.), stud., Sarnen.
Schwander Werner, Luzern (Vork.), stud., Sarnen.
Sigrist Jakob, Inwil-Mettlen, Luz. (I.), stud., Sarnen.
Stocker Xaver, Rickenbach, Luz. (I.), stud., Sarnen.
Stockmann Felix, Sarnen (I.), stud., Sarnen.
Stockmann Jos., Sarnen (I.), stud., Sarnen.
Stöbel Karl, Rüti, Zürich (II.), stud., Sarnen.
Strebel Paul, Benzenschwil, Aarg. (Vork.), stud., Sarnen.
Studer Alfred, Emmenbrücke, Luz. (Vork.), stud., Sarnen.
Tabin Gustav, Siders, Wallis (VII.), stud., Sarnen.
Torriani Charles, Biel, Bern (I.), stud., Sarnen.
Toschini Kamill, Soazza, Graub. (I.), stud., Sarnen.
Trummer Leo, Wahlen, Bern (I.), stud., Sarnen.
Tschupp Jos., Ballwil, Luz. (Vork.), stud., Sarnen.
v. Ulm, Freiherr Eberhard, Freiburg i. B. (I.), stud., Sarnen.
Unternährer Jos., Doppleschwand, Luz. (I.), stud., Sarnen, † 28. VI. 1916.
Vago Romeo, Montreux, Waadt (I.), stud., Sarnen.
Villiger Jos., Cham, Zug (I.), stud., Sarnen.
Vogel Friedr., Inwil, Luz. (I.), stud., Sarnen.
Waller Paul, Luzern (2.), stud., Sarnen.
Wandeler Anton, Nottwil, Luz. (Vork.), stud., Sarnen.
Wäschle Emil, Berg, Thurg. (II.), stud., Sarnen.
Weber Leo, Brunnen, Schwyz (I.), stud., Sarnen.
Wirth Heinrich, Sarnen (I.), stud., Sarnen.
Zemp Joh., Flühli, Luz. (I.), stud., Sarnen.
Zihlmann Jos., Marbach, Luzern (II.), Ordenskandidat, Luzern.
Zimmermann Klemens, Weggis, Luz. (Vork.), stud., Sarnen.
Zumsteg Oskar, Wolhusen, Luz. (I.), stud., Sarnen.

Uebersicht.

Tabelle I.

Schul-jahr	Lyzeum	Gym-nasium	Real-schule	Vorkurs	Abi-turienten	Neuein-getretene	Gesamt-zahl
1891/92	16	145	53	—	—	103	214
1892/93	22	159	62	—	6	97	243
1893/94	30	152	58	—	9	95	240
1894/95	32	140	58	—	11	76	230
1895/96	33	127	69	—	13	77	229
1896/97	37	128	70	—	14	98	235
1897/98	27	142	68	—	14	81	237
1898/99	30	140	74	—	8	91	244
1899/00	33	133	64	—	14	67	230
1900/01	39	120	67	—	13	72	226
1901/02	43	121	64	—	21	84	228
1902/03	42	132	72	—	20	92	246
1903/04	44	114	75	—	20	79	233
1904/05	49	112	82	—	22	93	243
1905/06	40	111	83	—	25	97	234
1906/07	31	121	74	21	10	110	247
1907/08	44	120	63	23	13	90	250
1908/09	52	112	74	16	27	81	254
1909/10	40	131	80	21	21	109	272
1910/11	45	132	75	25	16	107	277
1911/12	50	134	76	18	26	99	278
1912/13	41	134	72	18	23	96	265
1913/14	44	130	75	22	16	106	271
1914/15	49	127	65	12	23	77	253
1915/16	54	134	73	27	24	115	288
	967	3251	1746	203	409	2292	6167

Diese seit 1891 neu eingetretenen 2292 Schüler (dazu die 111 Schüler, die vor und nach 1891 an der Anstalt studierten); also die $2292 + 111 = 2403$ Schüler, verteilen sich auf das In- und Ausland, wie folgt: Von außereuropäischen Staaten ist nur Amerika vertreten, Nordamerika mit 2, Südamerika mit 1 Schüler. Von auswärtigen europäischen Staaten studierten in Sarnen: 107 Zöglinge aus Deutschland (Elsaß mit 63, Württemberg mit 15, Baden mit 13, Bayern mit 11 und Preußen mit 5 Zöglingen); 22 aus Italien, 20 aus Frankreich, 7 aus England, 6 aus Oesterreich und je 1 aus Lichtenstein, den Niederlanden und Spanien. Somit stellte das Ausland 168 Schüler.

Von den schweizerischen Kantonen ist nur Schaffhausen nicht vertreten. Die 2235 schweizerischen Studenten verteilen sich auf die einzelnen Kantone, wie folgt: Unterwalden 472, davon Obwaldner 424 (Sarnen 191, Kerns 54, Sachseln 68, Alpnach 63, Giswil 17, Lungern 24, Engelberg 7), Nidwalden 48, Luzern 512, St. Gallen 195, Aargau 186, Wallis 103, Graubünden 92, Solothurn 89, Zug 82, Tessin 76, Schwyz 72, Bern 59, Thurgau 55, Freiburg 53, Uri 48, Basel 47, Zürich 26, Appenzell 23, Neuenburg 19, Genf 11, Waadt 9, Glarus 6.

Wir hätten zum Schlusse noch gern eine genauere Berufsstatistik unserer Studenten zusammengestellt. Allein gerade eine solche Arbeit stößt auf so viele Schwierigkeiten. Die vorliegende Statistik ist zum großen Leidwesen des Zusammenstellers leider recht unvollkommen geblieben. Auf gar viele Anfragen, die er allüberallhin richten mußte, hat er einerseits nicht immer und überall das gewünschte Entgegenkommen gefunden, anderseits waren — speziell vom Auslande her — bei den jetzigen schwierigen Verkehrsverhältnissen Antworten auf gestellte Anfragen überhaupt nicht erhältlich. Allen denjenigen, die in liebenswürdiger Weise die wirklich schwierige Arbeit des vorliegenden Schülerkataloges unterstützten, spricht der Verfasser auch hier wieder den verbindlichsten Dank aus mit der höflichen Bitte, allfällige Fehler und Unrichtigkeiten ihm gütigst mitteilen zu wollen.

Abgesehen davon, daß eine große Zahl unserer Studenten noch in den Studien begriffen ist und daß von vielen der definitive künftige Beruf noch nicht mit Sicherheit festgestellt werden kann, sind von unsern Studenten der letzten 25 Jahre ungefähr 240 Priester geworden, davon sind etwa 85 Mitglieder verschiedener Orden; ferner ungefähr 95 Juristen und Philosophen, 140 Mediziner, Apotheker und Chemiker, 90 Ingenieure, Mechaniker und Techniker. Dann kommt eine große Anzahl von Kaufleuten, Post-, Bahn- und Bankbeamten. Ein großer Teil besonders der ehemaligen Realschüler gehört dem Grundstocke unseres Volkes, dem ehrsamem Bauernstande, an; davon hat wieder eine

erhebliche Zahl spezielle Ausbildung genossen in landwirtschaftlichen Schulen. Endlich kommen noch Bediente, Handwerker und Arbeiter. Selbstverständlich sind viele nach mehreren Seiten hin tätig, namentlich kommen da verschiedene Staats-, Kantons- oder Gemeindeämter in Betracht. Auch mehrere höhere militärische Beamte sind zu verzeichnen. Soweit wir in Erfahrung bringen konnten, sind von unsern Zöglingen der letzten 25 Jahre bereits etwa 125, manche derselben schon als Studenten, gestorben.

Anhang.

Tabelle II.

Die hauptsächlichsten *Theateraufführungen* am Kollegium zu Sarnen seit 1891:

- 1892: „Czar und Zimmermann“, Oper v. Lortzing.
- 1893: „Columbus“, Drama in 4 Akten v. Lope da Vega, für Schultheater bearbeitet von Rektor Kaiser, Zug.
- 1894: „Stampfmühlen“ oder „Die letzten Tage des Heidentums“, Trauerspiel in 5 Akten v. Lemoyne, aus dem Italienischen übersetzt v. A. Wolf, Prof., Brixen.
- 1895: „Die Grafen von Toggenburg“, Trauerspiel in 5 Akten, für das Schultheater bearbeitet von P. Gall Morel, Einsiedeln.
- 1896: „Thomas Morus“, Trauerspiel v. Oskar v. Redwitz, für das Schultheater in 4 Akten umgearbeitet.
- 1897: „König Ottokars Glück und Ende“, Drama in 5 Akten v. Grillparzer.
- 1898: a. „Thomas Becket“, historisches Drama in 5 Akten v. H. Federer, als Premiere aufgeführt.
b. „Jägerlatein“, komische Operette in 3 Akten v. G. Sattelmair.
- 1899: „Josef und seine Brüder“, Oper in 3 Akten; Musik v. Méhul, Text v. Schwabl.
- 1900: a. „Preciosa“, romant. Schauspiel in 4 Akten; Musik v. Karl M. Weber mit Gesangseinlagen aus „Freischütz“, Text v. P. A. Wolff.
b. „Streiche des Scapin“, Lustspiel in 3 Akten v. Molière. — Beide Stücke für Schultheater umgearbeitet.
- 1901: a. „Macbeth“ v. Shakespeare in der Umarbeitung v. Schiller.
b. „Der zerbrochene Krug“ v. H. v. Kleist.
c. „Der Bibliothekar“ v. Gustav v. Moser.
- 1902: „Wallensteins Lager“ und „Wallensteins Tod“ v. Schiller.
- 1903: „Freischütz“, romant. Oper v. Karl Mar. Weber; Dichtung v. Fr. Kind mit einem Vorspiel: „Die Rosen des Eremiten“, Text v. Fr. Kind, Musik nach Weber'schen Motiven v. O. Möricke.
- 1904: „Fürst und Mönch“, Umarbeitung der zwei ersten Stücke v. Wildenbruchs Trilogie: „Heinrich und Heinrichs Geschlecht“.

- 1905: a. „Parricida“, hist. romant. Oper v. Otto Oskar Müller, Text v. P. Augustin Benziger, O. S. B., Engelberg; als Premiere aufgeführt.
b. „Der Friedensengel“, Schauspiel in 5 Akten v. P. Maurus Carnot, O. S. B., Disentis.
- 1906: a. „Adrian von Bubenberg“, vaterländisches Schauspiel von J. Grüniger.
- b. „Die Unverwüstlichen“, Lustspiel in 5 Akten v. Houben.
- 1907: a. „Der Waffenschmied“, Oper v. G. A. Lortzing, für das Schultheater bearbeitet.
- b. „Lumpazi Vagabundi“, oder „Das liederliche Kleeblatt“, komische Operette v. Joh. Nestroy, Musik v. Ad. Müller.
- 1908: „Arnold von Melchtal“, Opernpremiere, Musik v. Otto Oskar Müller, Text von P. Augustin Benziger, O. S. B., Engelberg.
- Die Aufführung galt zugleich als Jahrhundertfeier der Gründung der Eidgenossenschaft und des Rütlibundes.
- 1909: a. „Macbeth“ v. Shakespeare, in der Bearbeitung v. Schiller.
- b. „Pension Schöller“ v. Karl Lauf nach Jakoby bearbeitet für das Schultheater.
- 1910: „Der Verschwender“, Oper von Ferd. Raymund, Musik v. K. Kreutzer (umgearbeitet).
- 1911: „König Lear“ v. Shakespeare.
- 1912: „Josef und seine Brüder“, Oper v. Méhul mit Rezitativen von Felix Weingartner.
- 1913: „Der letzte Held von Marienburg“ v. Eichendorf.
- 1914: „Der Zunftmeister von Nürnberg“ v. Oskar v. Redwitz.

In den letzten zwei Jahren wurden — dem Ernst der Zeit entsprechend — größere Theateraufführungen unterlassen. Nur in der Weihnacht wurden größere Weihnachtsspiele gegeben.

Tabelle III.

Seit 1891 am Kollegium Sarnen erschienene *Schulprogramme*:

- 1892: Fischer P. Leo: „Germanische Sprachelemente im Spanischen“.
- 1893: Rigert P. Placidus: „Gedanken über die Bedeutung der Philosophie an unsern katholischen Gymnasien“.
- 1894: Fischer P. Leo: „Sprachgeschichtliche Abhandlungen“.
- 1895: Lierheimer Dr. P. Bernhard: „Melchior Paul Deschwandens künstlerische Entwicklung“.
- 1896: Schwander P. Gregor: „Confucius. Moral-philosophische Skizze“.

- 1897: Künig P. Gallus: „Abt Augustin Grüniger. Ein Lebensbild. Der letzte Schüler von Muri. — Der erste Novize von Gries“.
- 1898: Egger P. Joh. Bapt.: „Platons Phädon, ästhetisch gewürdigt. I. Teil: Die Idee im Phädon.“
- 1899: Meier P. Sigisbert: „Der Realismus als Prinzip der schönen Künste. Eine ästhetische Studie“.
- 1900: Egger P. Joh. Bapt.: „Platons Phädon, ästhetisch gewürdigt. II. Teil: Phädon, eine Tragödie“.
- 1901: Anderhalden Dr. P. Beda: „Die Aetherhypothesen v. Descartes bis Fresnel. I. Teil: Descartes, Bernoulli, Grimaldi, Hooke, Huygens, Euler“.
- 1902: Anderhalden Dr. P. Beda: „Die Aetherhypothesen v. Descartes bis Fresnel. II. Teil: Newton, Young und Fresnel“.
- 1903: Egger Dr. P. Joh. Bapt.: „Begriff der Gymnastik bei den alten Philosophen und Medizinnern. Ihr Verhältnis zur Jatrik, Diätetik, Hygiene, Paidotribik und Athletik“.
- 1904: Scherer Dr. P. Emmanuel: „Studien über Gefäßbündeltypen und Gefäßformen“.
- 1905: Hänni Dr. P. Rupert: „Die literarische Kritik in Ciceros Brutus“.
- 1906: Egger Dr. P. Joh. Bapt.: „Das Antigone-Problem in ästhetischer und ethischer Beziehung“.
- 1907: Scherer Dr. P. Emmanuel: „P. Leo Fischer. Versuch einer Darstellung seines Lebens und Schaffens“.
- 1908: Meier P. Sigisbert: „Zum Problem des Tragischen“.
- 1909: Scherer Dr. P. Emmanuel: „Beiträge zur Kenntnis der Urgeschichte der Urschweiz. I. Teil: Urgeschichtliche Stätten und Funde in Unterwalden“.
- 1910: Scherer Dr. P. Emmanuel: „Beiträge zur Kenntnis der Urgeschichte der Urschweiz. II. Teil: Urgeschichtliche Stätten und Funde in Schwyz und Uri mit einem Nachtrage aus Unterwalden“.
- 1911: Hänni Dr. P. Rupert: „Wilhelm Ostwald und das humanistische Gymnasium. I. Teil“.
- 1912: Hänni Dr. P. Rupert: „Wilhelm Ostwald und das humanistische Gymnasium. II. Teil“.
- 1913: Anderhalden Dr. P. Beda: „Die Wasserkraftanlagen in Obwalden“.
- 1914: Scherer Dr. P. Emmanuel: „Briefe Karl Ludwig v. Hallers an David Hurter und Friedrich von Hurter. I. Teil“.
- 1915: Scherer Dr. P. Emmanuel: „Briefe Karl Ludwig v. Hallers an David Hurter und Friedrich von Hurter. II. Teil“.
- 1916: Bucher P. Dominikus: „Das Kollegium von Sarnen 1891—1916. Geschichtlich und statistisch dargestellt“.

